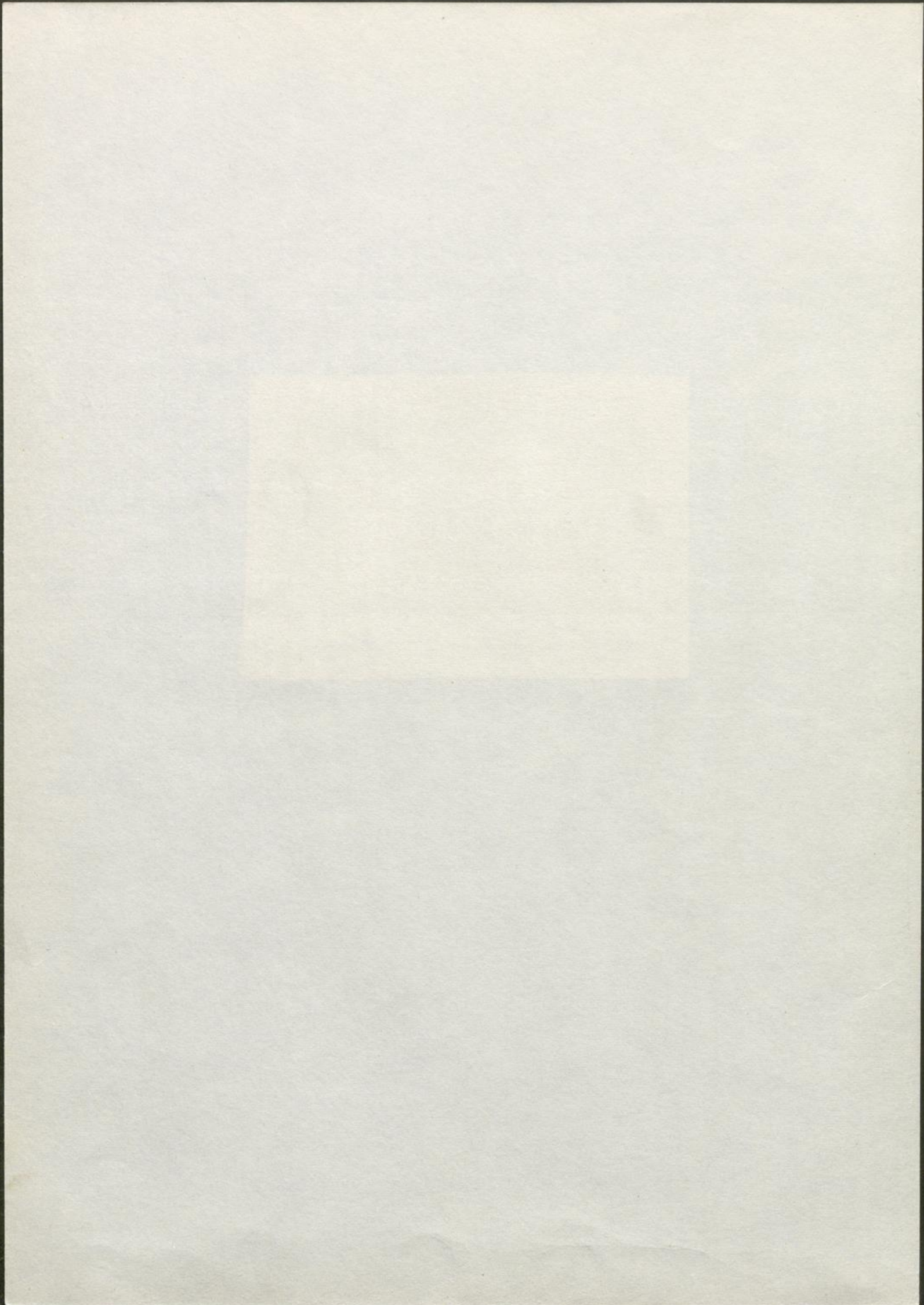


By order of the
 Telephon-Funktion. An
 resp. Funkt. di. Jakob,
 di. y. Speis, unter d. y.
 di. j. Anst. Anst. Anst.
 di. d. d. d. d.

4/VIII. 10





62 Ad N. V. Taylor

County, 2. 5. 1880

Apple (or pear) in the paper?

found with apples

in 'Neuen Zeit'

Stuttgart (Sept 52)

(to my wife)

may wish to see it in N. V.

Limurpung & paku:

29170.86

169.11 R.M. : R.

29339.97

Angin: 1360.56

Waktu: 79.20

Telep. 85.26

Yerb 51.85

~~Vita~~ 112.71

diver

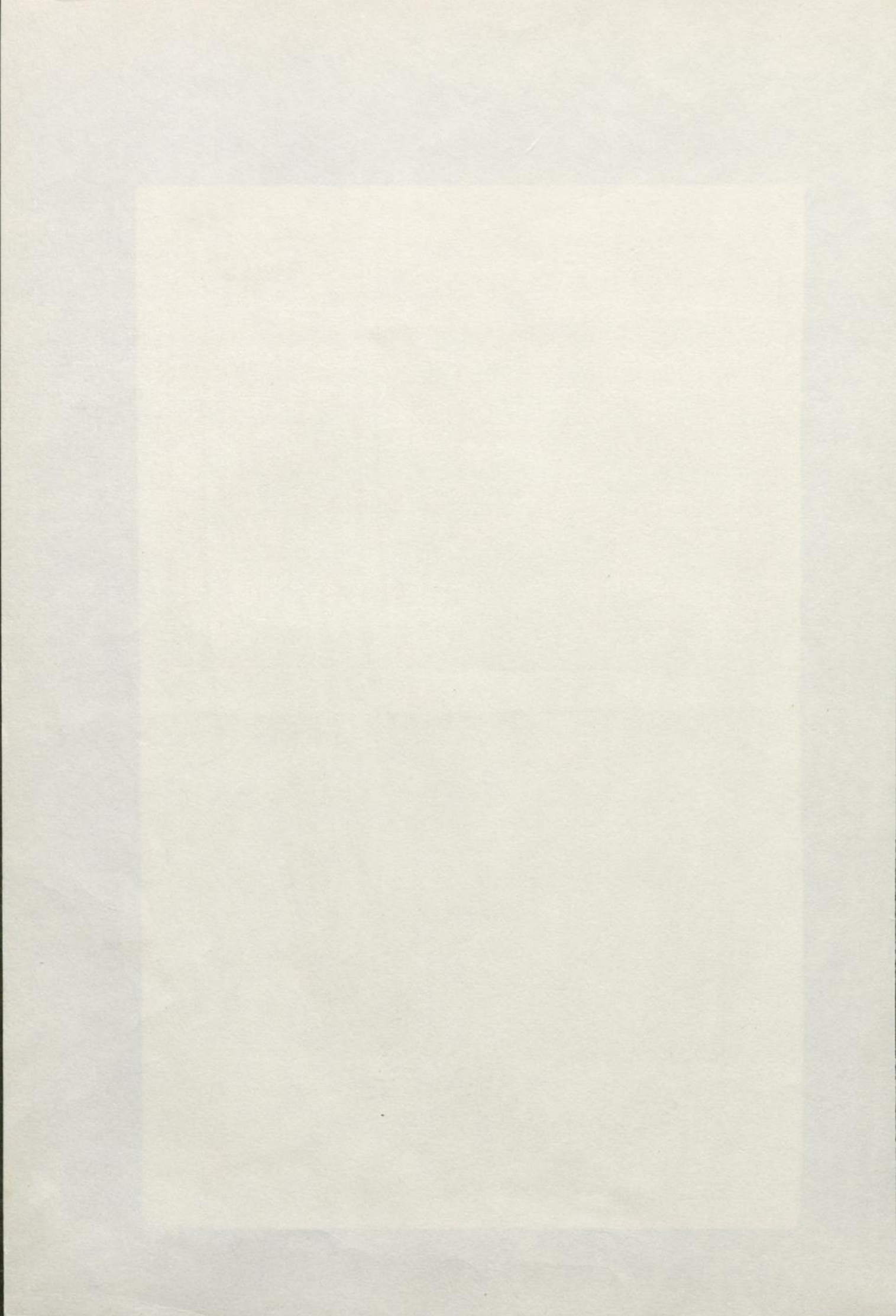
J. & S. 14797.25

16486.93

3062.72

Apri

19549.65



Rechnung:

2. 16. 12
192

| | |
|-------------------|-----|
| zinn | 885 |
| Leinwand | 192 |
| Woll | 180 |
| sch. Wein | 480 |
| Diener (Nacht) | 70 |
| etw | |

1807

~~Summe~~ 1400 Kr.
F. Meyer

29 339 97

19 549 65

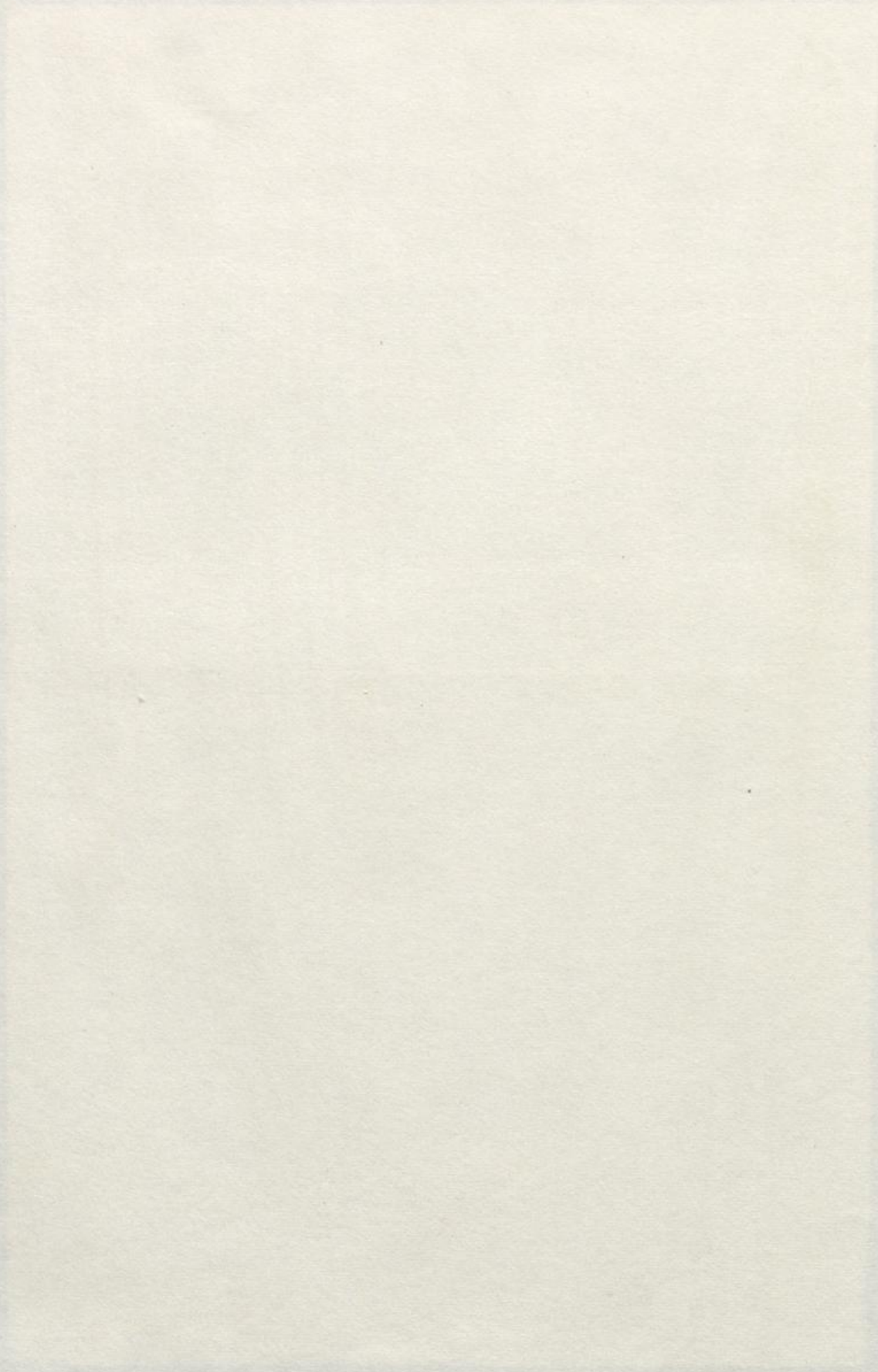
97 90 02

1807

79 83 02

1200

93 83 02



HOTEL
ZUM GOLDENEN KREUZ
S. SCHWENDMAYR, BESITZER
BAD ISCHL

BAD ISCHL, 191

L. J. J.

Der brief ist als nicht ankommen
gekommen. Sie haben die post, Donnerstag,
spätlich und dann von wittgenberg.
Es ist in Wien nicht länger abgeblieben und
jeden Wittgenberg : Sonntag 7. IX. Norman.

Wittgenberg
ist für, kommt
gerade.

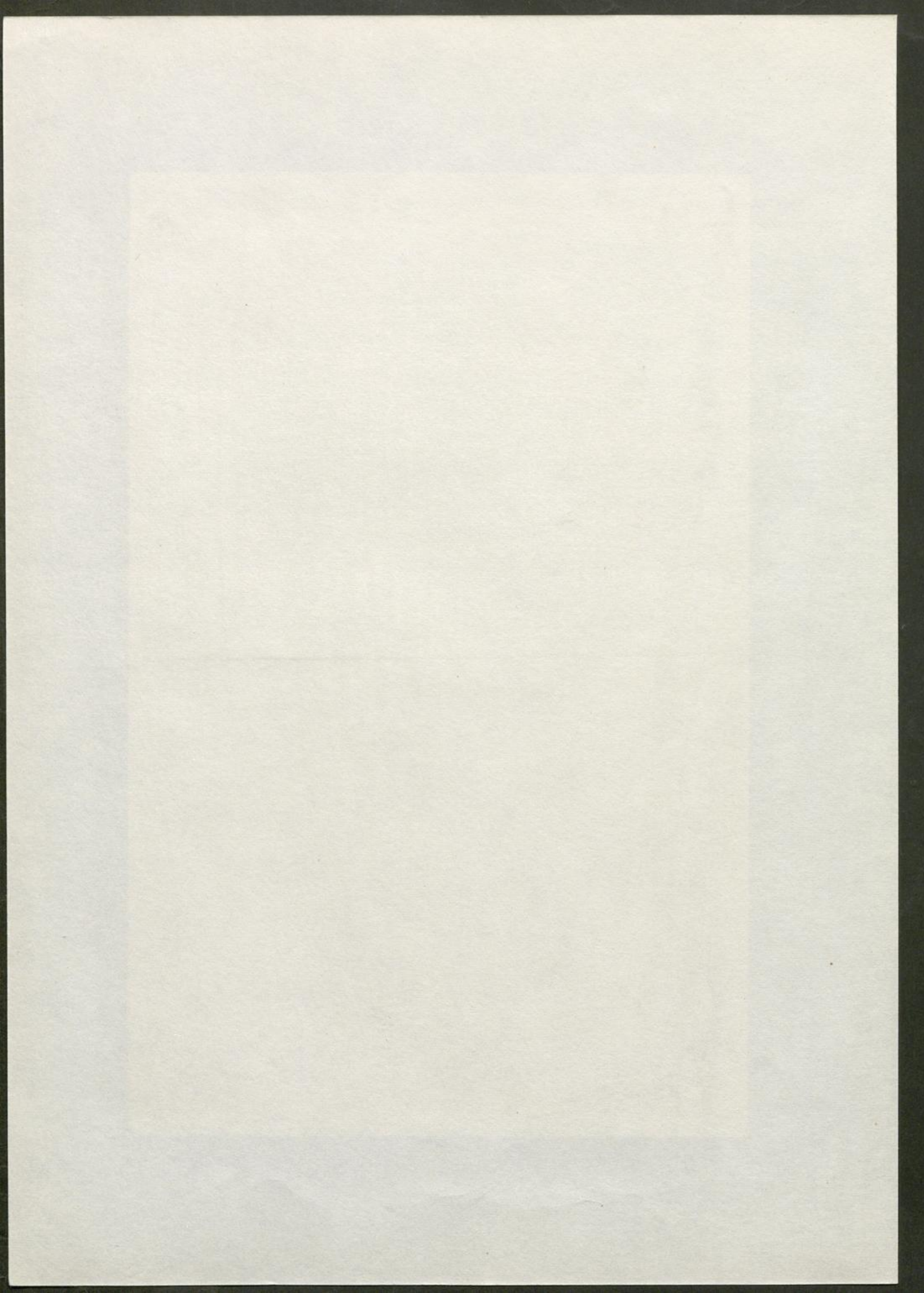
Vormittag
Wittgenberg ist also in Wien .. 2 Tage bei Conrad für K.

Es ist nicht, erst für Viertel auf Linz
in Mr. Janda. Das für nicht werden.
~~von fünf Mann Venedig Grand Hotel Lido~~
~~alle 5 Personen~~

Andreas
mit 9/9

Butcher
am besten über Korrekturen. Andreas: von K. in prophet. Korrek
Res. Butcher Viertel K. K. Kardth i. J.
K. K. Traindivision 14/14
in Linz

~~Handwritten scribble~~



Lij. den

van de brief

Just van 14...

Nummers.

2 en 3

34 en 28

(contingent
2 1/2)

dit is een
de wettig publiek

de brief publiek

in 1897

Kuort

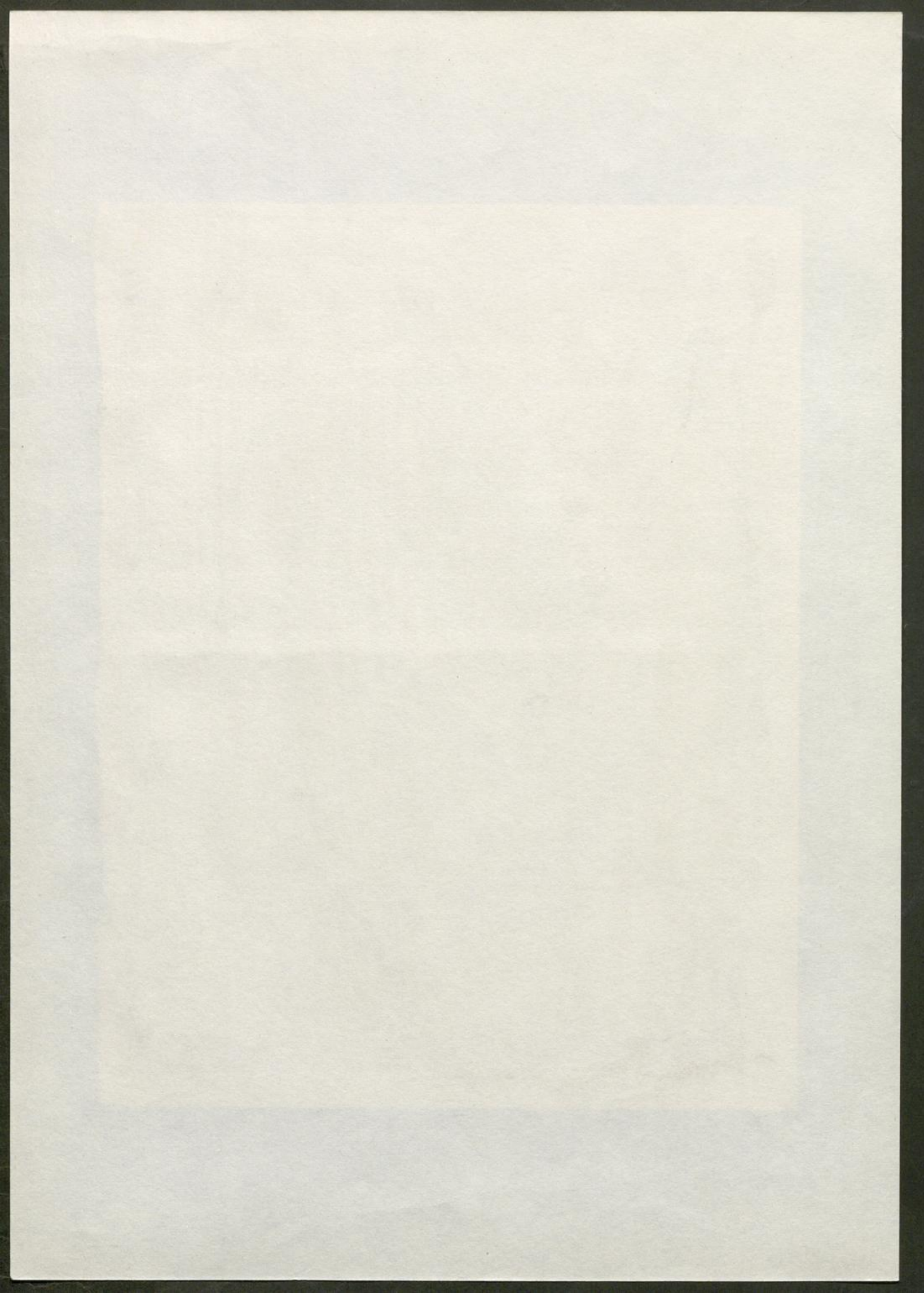
op 14

~~de brief~~

(contingent, want
1/2 in
aan de brief)

nr. 15/97

de brief, de
in brief
publiek



Q. 1-2.

Wie auf 12 wie 100 kg (Check aus Kassel)

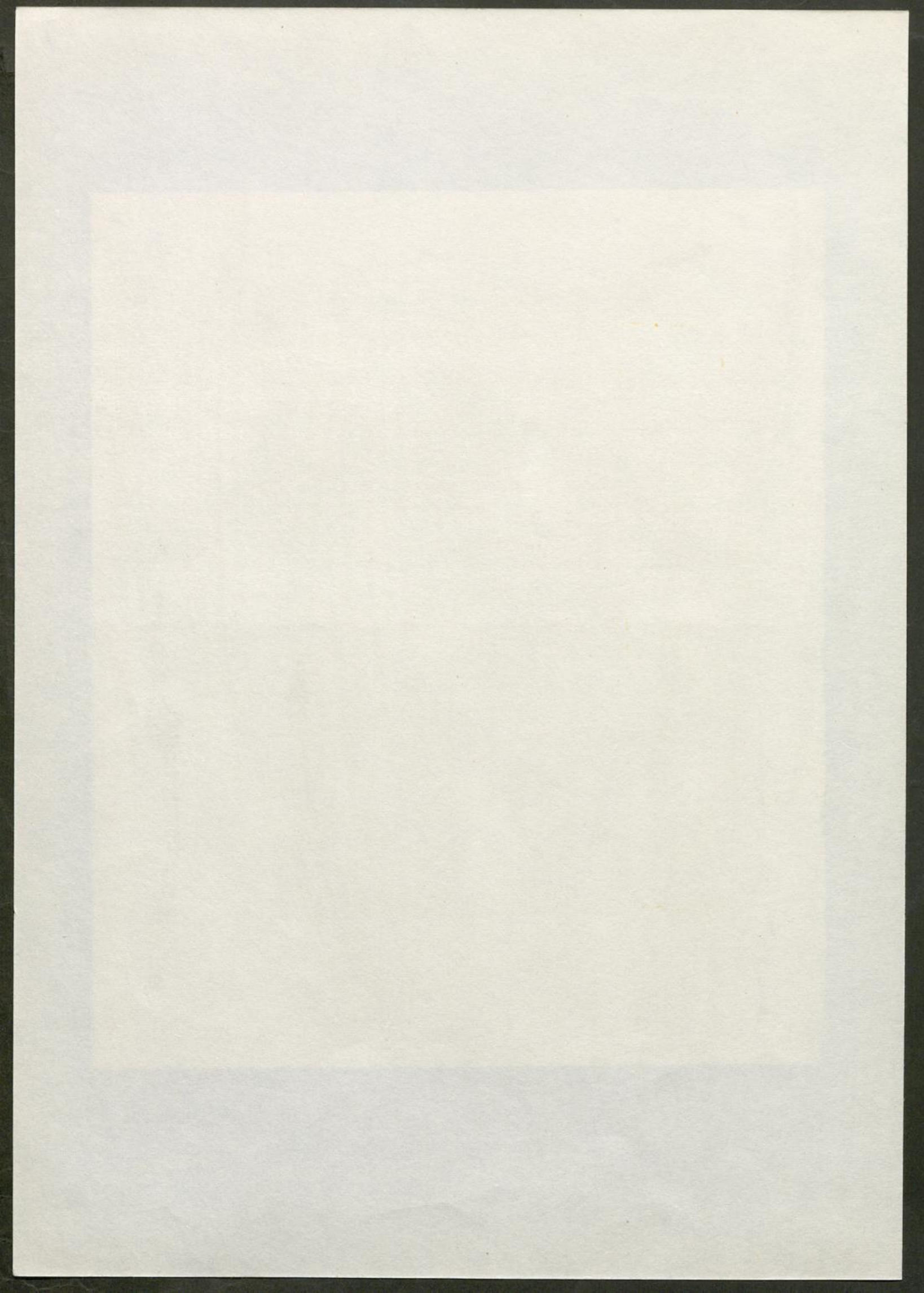
Die Menge F. Kocher.

Entnommen auf geringe Zeit in der Gegend
Köln, 6^{te} mit der abgibt in
Check für mich, aber abgeben, Frankfurt
die Menge für mich.

Handwritten signature

(für Diäten mit 25 M. mit
Stückzahl 10)

~~Handwritten signature and scribbles~~



Aren, 7. I. 11.

Sehr geehrte Administration!

Bitte senden Sie mir,
wie vereinbart, die Land-
schriftliche Vorlage des Kürn-
berger-Aufsatzes zurück.

Hochachtung

Oswald Deutsch



In die Administratiedeur

'Fackel'

Cher III 1/2

Winnere Polland

3.





5
5
5

Vierke ✓

Otto Corbach
Charlottenburg
Waizstr. 32

1

Felix Stössinger
Berlin 25 80
Wienberger Platz 3 ✓

5

Adolf Kullmann
III - Traubstr. 2

5

L. S. Tesch
IX - Gebhardstr. 1 ✓

5

Ehrhardt
Prag Königl. Wenzelger. Marktstr. 10
Hollentorfsstr. 34 ✓

5

Old. Fick
Berlin W 30

5

Kurt Hiller
Berlin ✓

1

Verlag Schuster & Löffler
Berlin ✓

1

Heinrich Verlag, Karlsruhe ✓

1

Albert Langen ✓

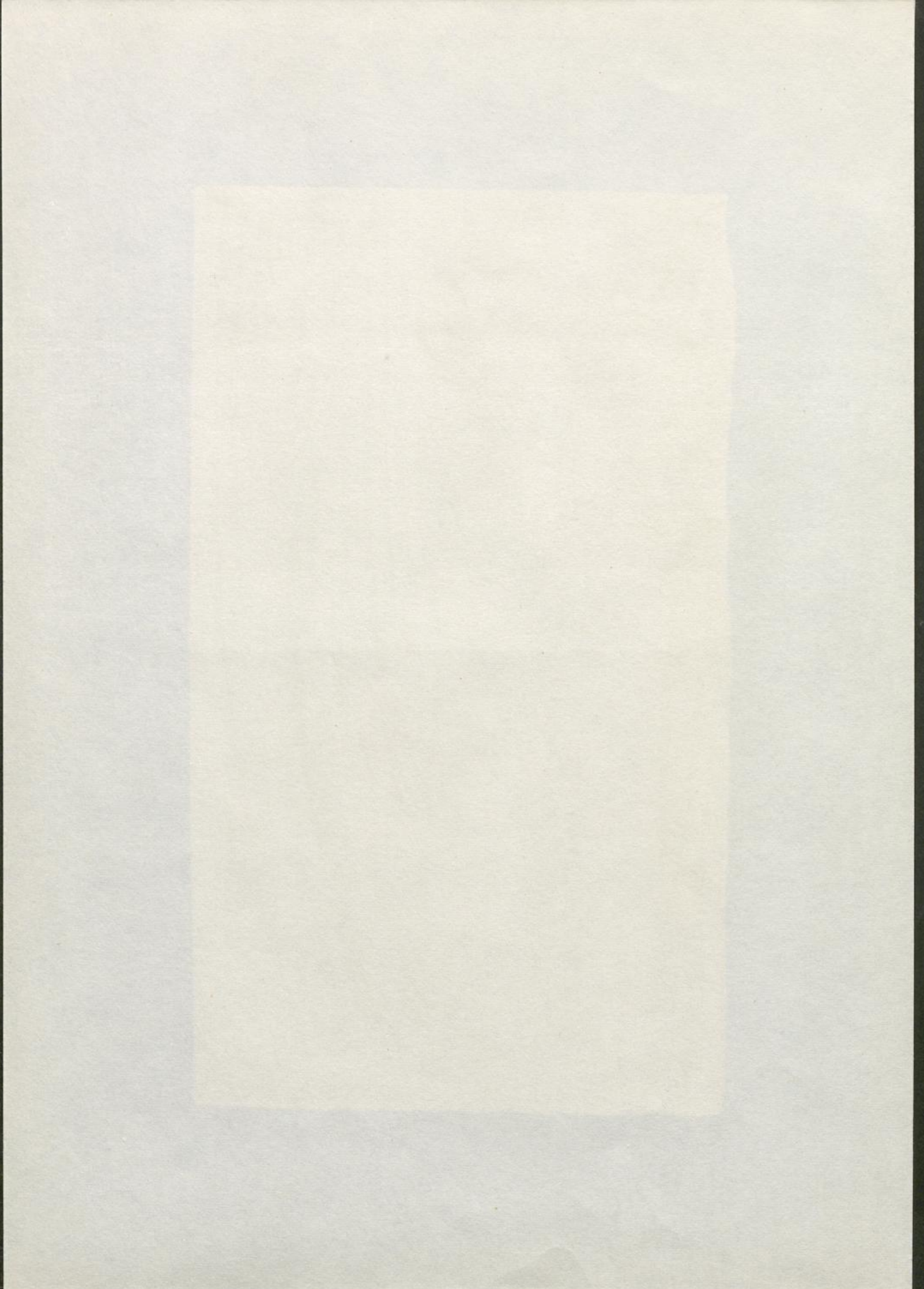
2

Willy Haas Prag, Kybermeyergasse 7 ✓

Von Willy Haas bittet
um Buch: Poppenstein für!
für St. Empfindung mit Preis de Arbeit die
von Otto Fick mit dem...
wie kann ich...
(mit anstehendem Ausland)

Wenn
Anders
kommt,
bitte die 5
Stücke
4 25 mit
K. 200
mitgeben
M. J. 31/3

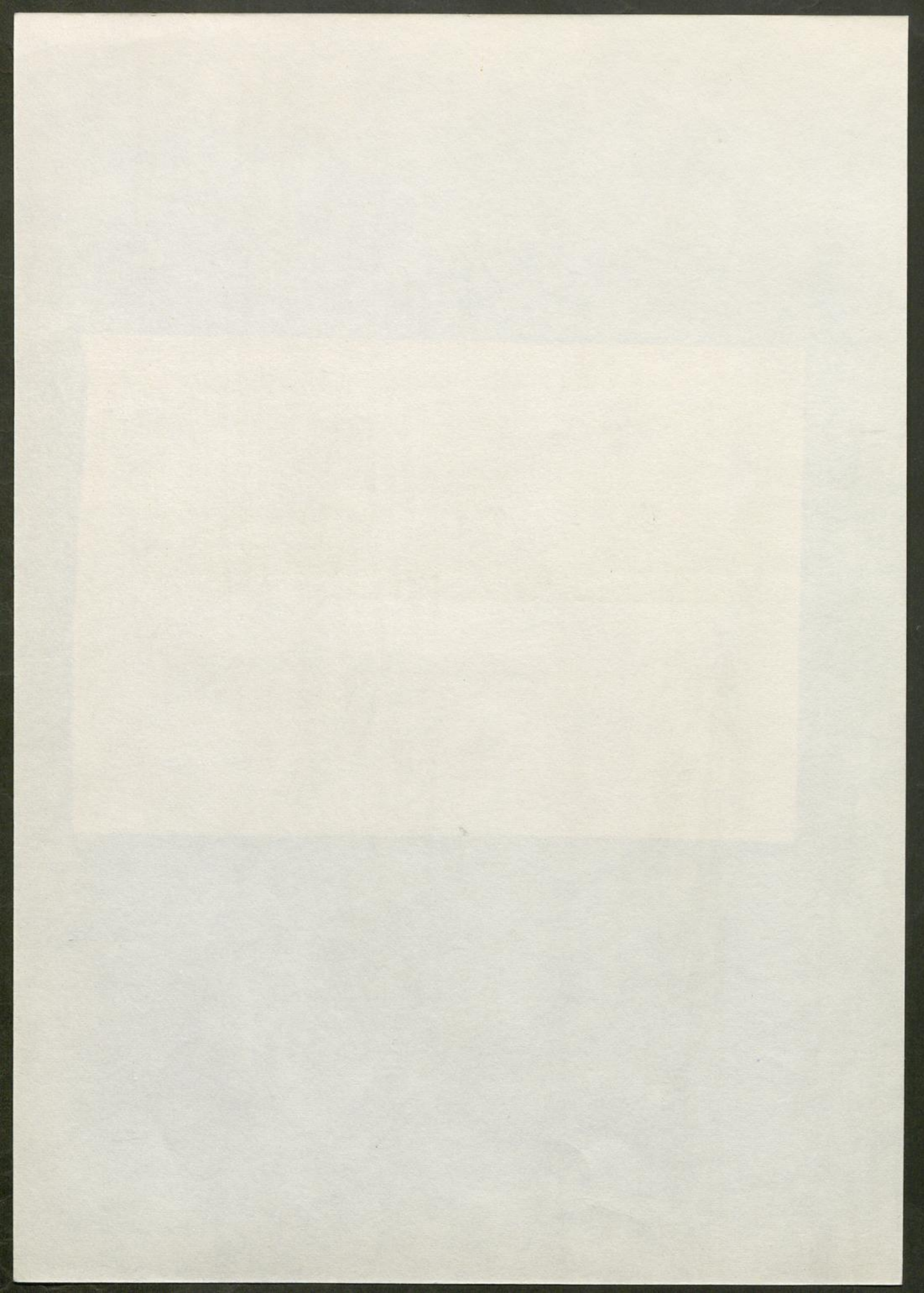




Leser an hiesige
Kollektoren etc.

de Unverfallte de
 große Modifikation für Willy Haas Prof. Hyberneryth 7
 Artikel 4-5 Modifikation für die Hauptstadt.
 darüber die entsprechende Aufklärung. Wenn die
 nicht möglich, mit der Modifikation ~~Willy Haas~~ befragt die
 de de Ideen. Druckerei abgelehnt. Welche fünf
 die fünf Stücke vorhanden? Dann hat er fünf.
 Die sind das fünf die nun ~~abgelehnt~~?







Lehrer an univ. Wien

Dr. 1 Lehrer
(alt 19 Jahre)
hin an für Neues

Art. 1.1
Kritik
" Kritik "

der Art. 1.1 ist das andere
Feld, aber ich habe
eingeführt.

so hat für Neues nicht
helfen mit

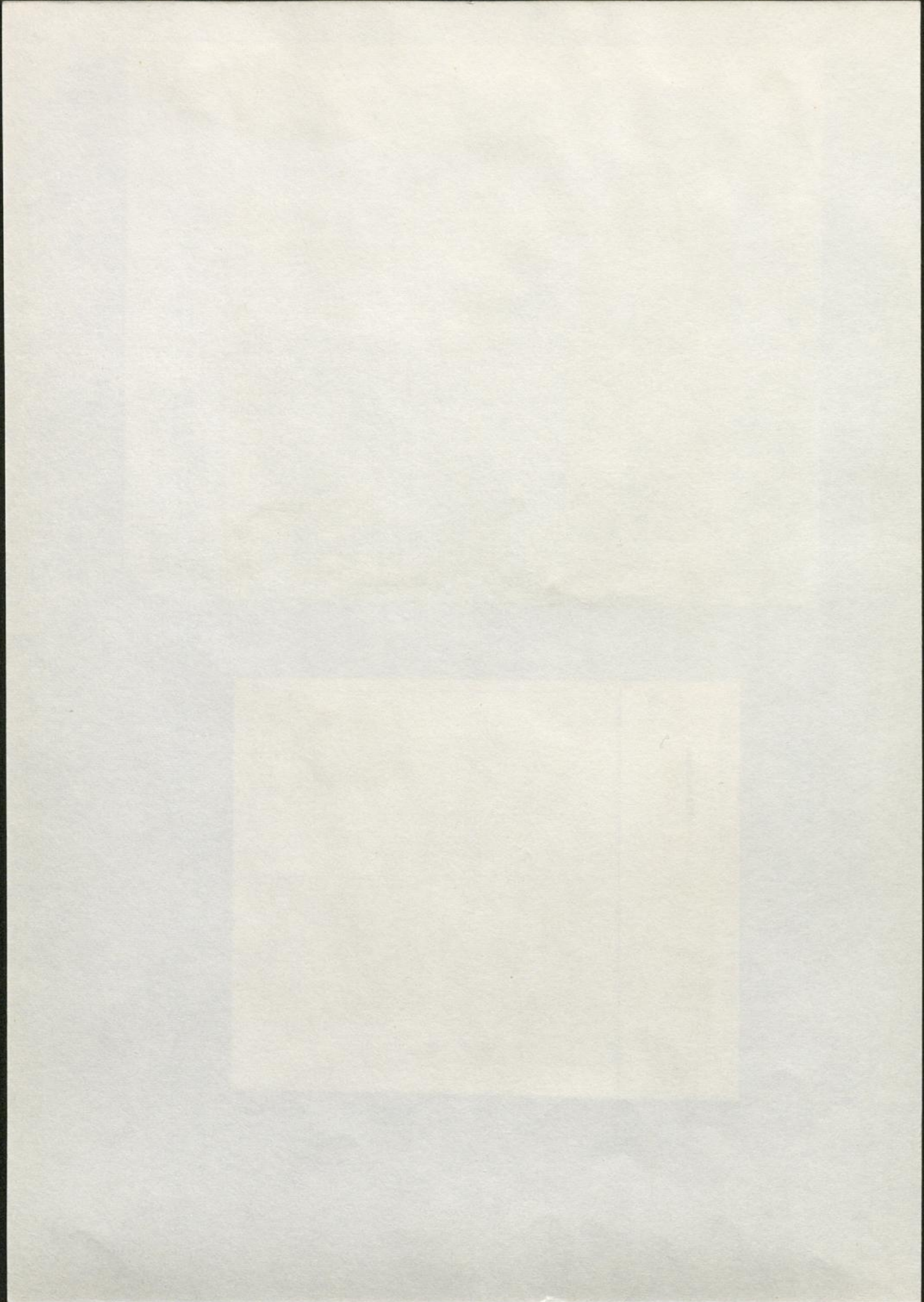
103/04 (r. 18) ab. Wien Vorlesung

(r. 25) Arbeitsgemeinschaft

~~##~~

r. 32 Deutsche Tageszeitung

r. 26 die Kulturkritik



339-340 ✓ r.23 Brünner: Vorles. Kalkulus
r.24
r.25 bis für fertig inklusive

333 ✓ r.21 in Kalkulus
r.23 in (Vorbereitung der Klausur...)
die ganze Reihe
24 in der Kalkulus

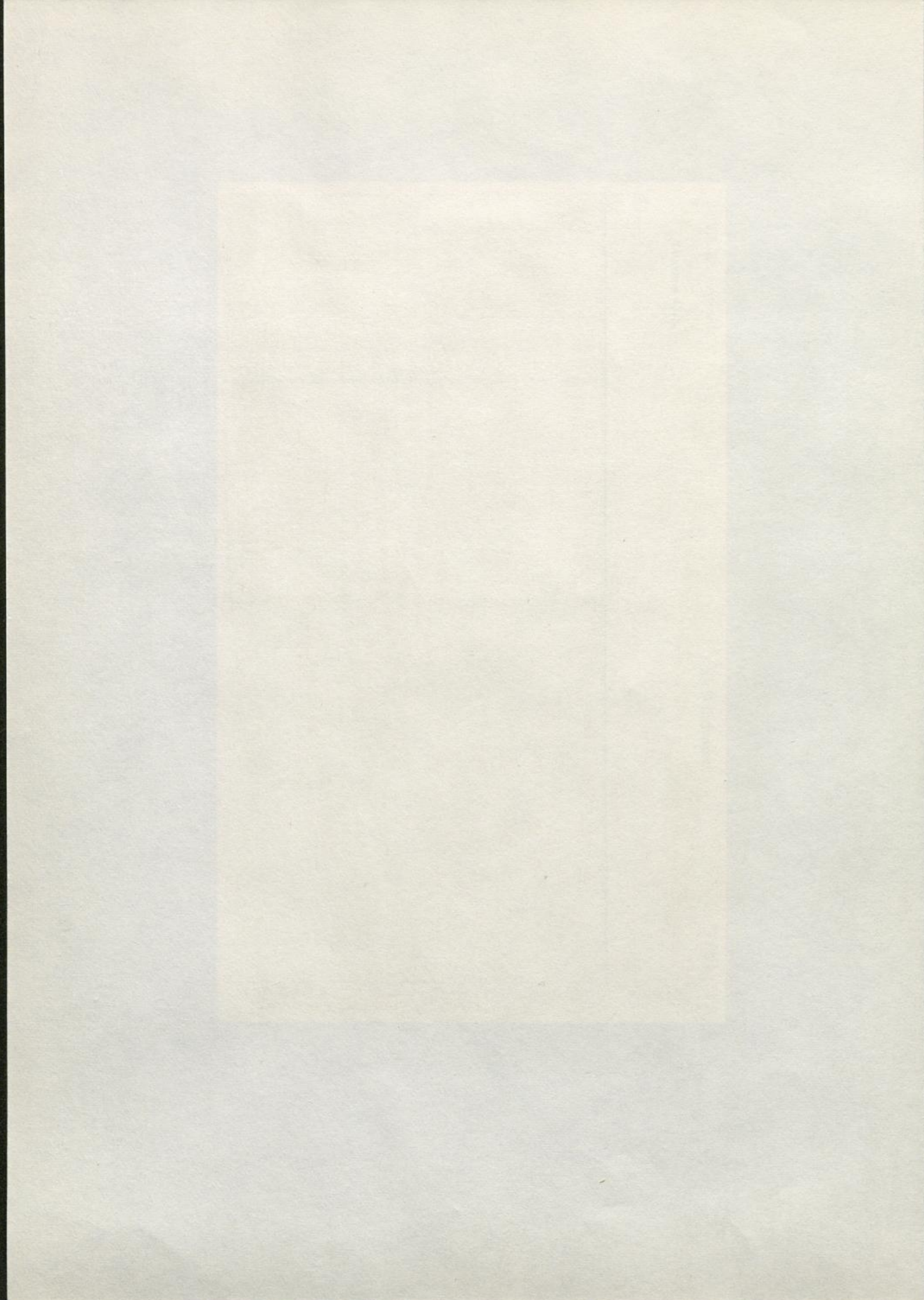
323 ✓ r.10 Merker

319/20 ✓ r.64 Springer Taschen
Kalkulus

317/18 ✓ r.42 Ton in Wort

315/16 ✓ r.55 Volkspolizei

~~313/14~~ ~~...~~
r.60 T. ~~...~~
r.48 ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
~~...~~ r.49 ~~...~~



351-253 ^{h.k.} auftrifft (immer der jungen Rhein)
 ✓ 8.47 Tou - Vort |
 8.49 Recherpost |
 8.51 Vorlesung Karl Kraus |
 in der Abend Abend von
 m. 52

377-48 8.29 Jahre für mein Leben |
 ✓ " bei dem letzten Teil

395-46 8.26 Grege Taylor |
 ✓ 8.27 Narrung Zeit |
 8.22-25 Recherpost |

(passing of time
the time
in the
spirit)

8.15 diccolo |

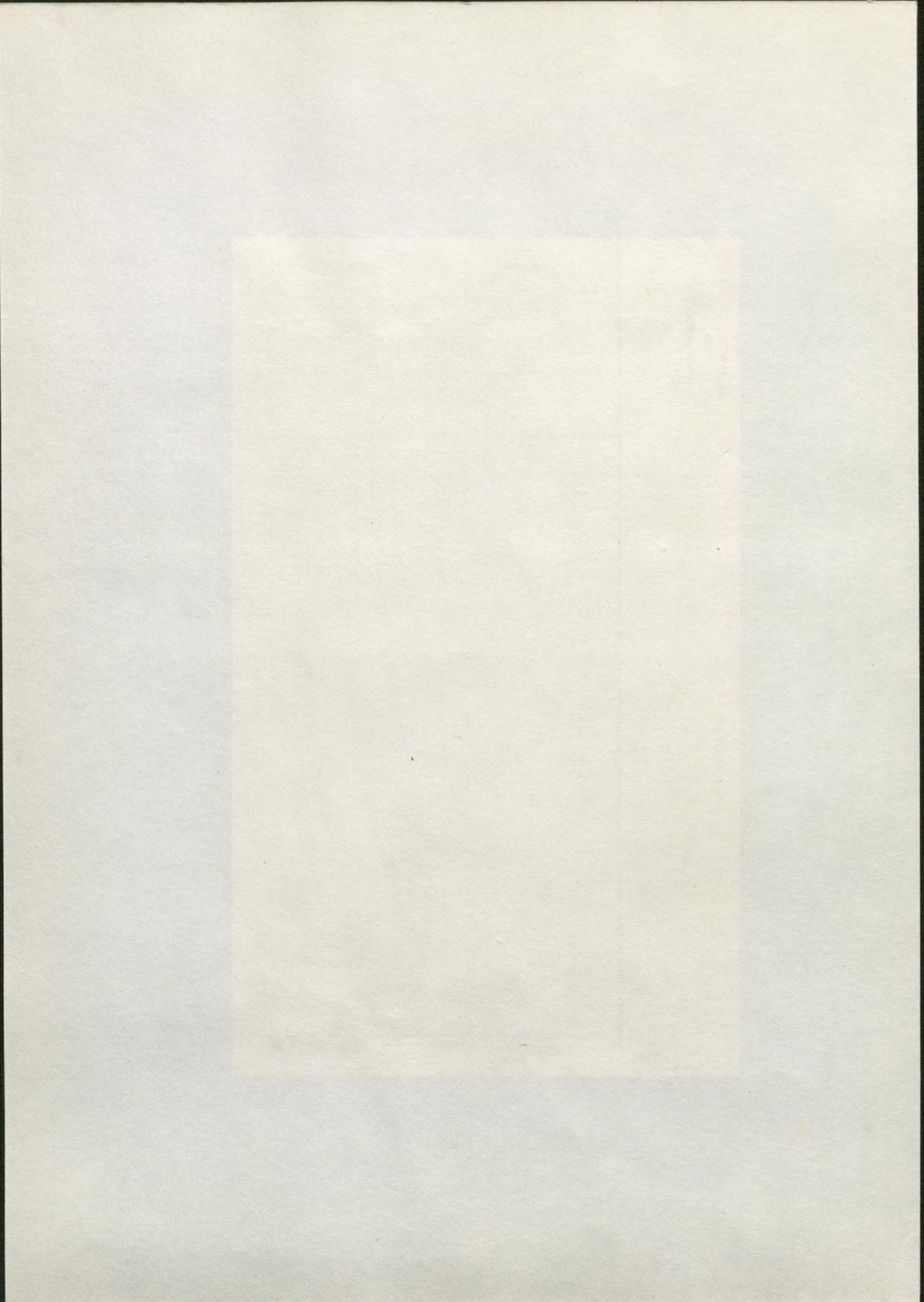
8.16 franz. Montier |

397-44 8.13 Aberkennen ~~†~~ |
 ✓

341-42 8.49 mit Tou - Vort |
 ✓

8.48 Zumbr. Nachmitt |
 -49

47-48 Brauner: Kolonienbildung



Wie über

Prüfung bis 5 Uhr,
bis 7 Uhr 15

mit Wahl (Anzahl der Wahl in
im ersten (Anzahl der Wahl in
ersten) Wahl 4 Wahl

Wahl bis 10 Uhr, mit Wahl 2. Wahl.

Wie über Wahl!

Wahl bis 10 Uhr 15 Wahl
mit Wahl. 450 Wahl von

Wahl. Wahl Wahl Wahl. Wahl Wahl
in Wahl. die Wahl Wahl Wahl.

Wie über

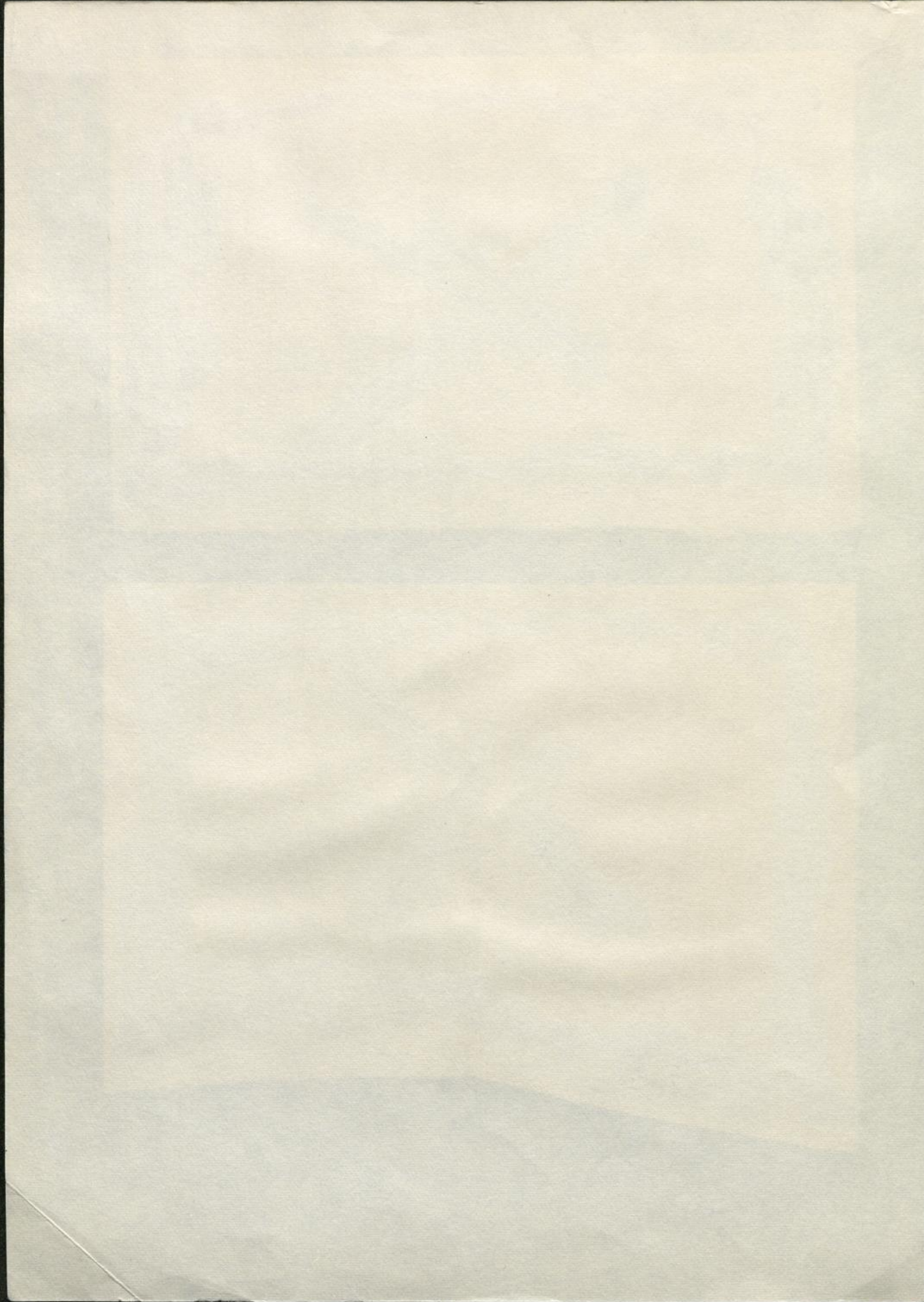
die Wahl Wahl

mit Wahl Wahl

Wahl

in Wahl (Anzahl der Wahl: Wahl!)
in Wahl Wahl Wahl

Wie über Wahl



für Viertel der Zeit und 1 Sample
kommen !! Was sonst noch,

wird ich selbst mit. Ist es
billig genug. die neue Bestimmung

Wird für Messung 5 Ltr.
bei für Viertel nur 5 Ltr. 4.00

Mengen die ich unter Juppine
ausgeben können (Karlswald, Juppine)

Man muss sich auch in Juppine (Kreuz)
für ein Viertel gut, das ist sehr wichtig. (Kreuz)
Licht

Abgegebenen Juppine
Einkauf für 10, 10 Ltr
von 10, 10 Ltr für 10
10, 10 Ltr für 10
5 (Ltr. 10)
Lampfen mit
Kohle für 10 Ltr,
11. 10 Ltr für 10

~~Wird für Viertel~~
~~5 (Ltr. 10)~~
~~10 Ltr für 10~~
(oder 10 Ltr)

bitte mir zum 11. 10 Ltr für 10 (wenn
möglich)

Was ich in 10 Juppine für 10
jeden Abend in 10 Ltr für 10

1871

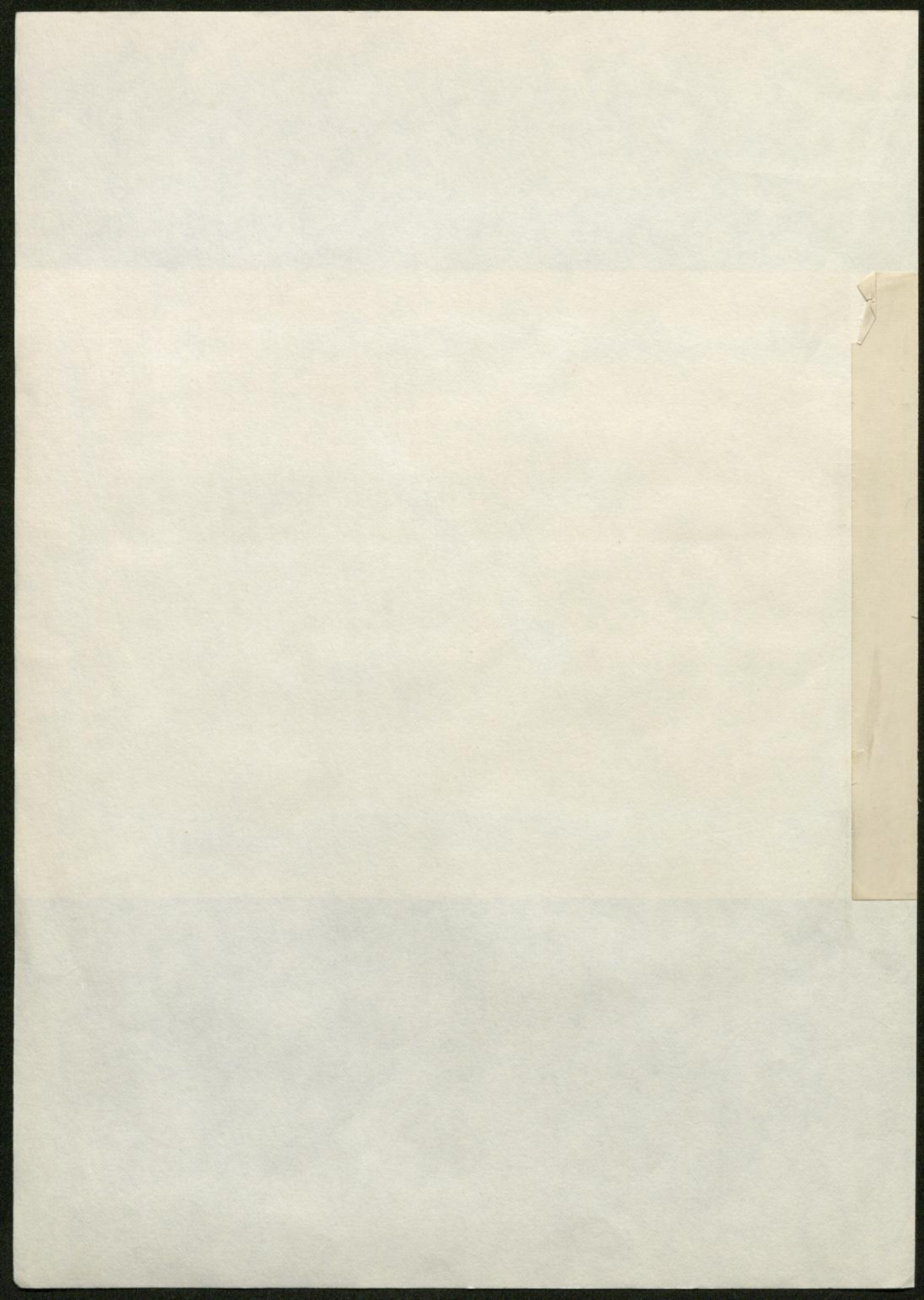
~~Super~~

~~Mr. [unclear] [unclear] [unclear]~~
~~the [unclear] of [unclear]~~
~~[unclear] [unclear] [unclear]~~

Denver
the George
[unclear] with [unclear]

Directly [unclear] my Telegram
M. [unclear] (Vodopoul, diff. [unclear])
and returned it - [unclear] also
of also announce [unclear]

~~Making Dependable Laundry Hotel George~~
~~Don't [unclear] to [unclear] to [unclear] [unclear] [unclear] [unclear]~~
Friday [unclear]



2520

Lungs Schwelger
 2526: 9
 2527: 9
 2528: 9
 2529: 9
 2530: 9
 2531: 9
 2532: 9
 2533: 9
 2534: 9
 2535: 9
 2536: 9
 2537: 9
 2538: 9
 2539: 9
 2540: 9
 2541: 9
 2542: 9
 2543: 9
 2544: 9
 2545: 9
 2546: 9
 2547: 9
 2548: 9
 2549: 9
 2550: 9

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

2520
 2521
 2522
 2523
 2524
 2525
 2526
 2527
 2528
 2529
 2530
 2531
 2532
 2533
 2534
 2535
 2536
 2537
 2538
 2539
 2540
 2541
 2542
 2543
 2544
 2545
 2546
 2547
 2548
 2549
 2550

L. / M
 in line
 year 1 2 48
 in the middle
 notes
 me in 80
 in last part
 7 in 1 2 3 4 5 6 7
 in 9 10 11 12 13 14 15
 before
 (in 4 part of the)



Hinn, 19. März 1912

Sehr geehrter Herr Kreis!

Gepflichtet bin mir, Sie zu ersuchen,
 falls es Ihnen beliebt,
 auf Ihren gütigsten Rat,
 täglich alles fertig zu stellen,
 die Abrechnung über die
 Erfüllung des selben gegenüber
 zu stellen.

Wenn es um die Abrechnung mit
 dem Kreis geht, so bin ich
 über das in dem Bericht über die
 Aufnahmen (gütigst mit großer
 Aufmerksamkeit) zu stellen, so kann

ich dies zu mir so be-
 trügen, dass ich einen Teil
 abgeben, um so zu
 liegen, dass auch solche Leute
 mitarbeiten können, welche
 Ihre Landpflanz nicht haben.
 Bis ich selbst über diese andere
 Arbeiten noch in Auftrag
 genommen, dann bin
 ich leider nicht im Stand,
 alles zu erledigen wie
 mit den Pflanzstoffen
 sonst. Bitte infolge
 Arbeitspflicht des Abgä-
 ben in solchen Fällen

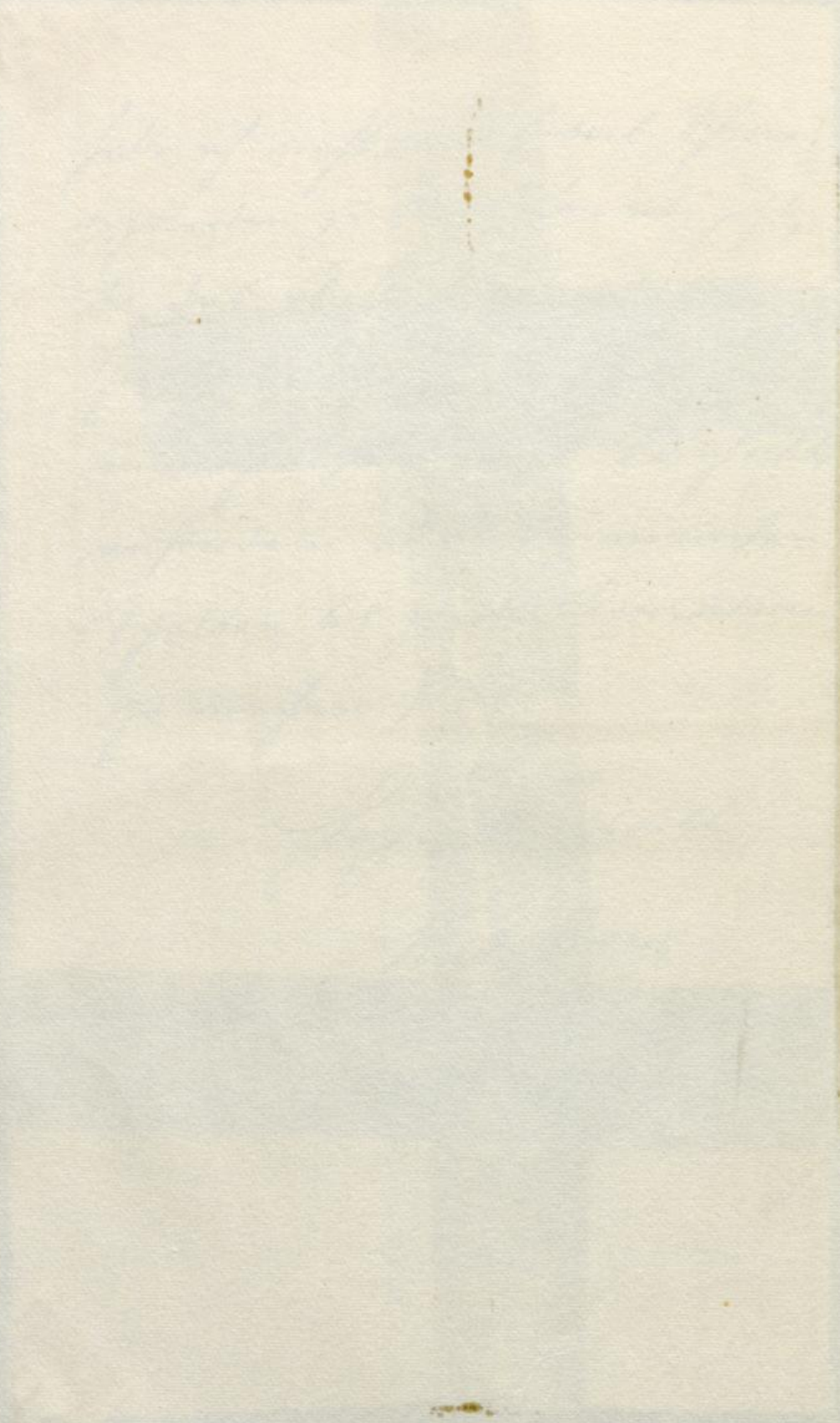
befragung, die am Ende ich am
 nächsten Tage nach Pader-
 born dem Herrn Dr. Fackel
 beauftragt, die Pflanzstoffe
 nicht in das Museum zu
 bringen zu erhalten dürfen.
 Falls mein Auftrag Ihre
 Zustimmung findet, bitte ich
 mir dies mitteilen zu wollen
 und von dem Anfang ab wird
 es glatter gehen als bisher.
 Soja, als noch andere Mitarbeiter
 Museum nicht liefern und gar
 nicht - das ist ein größeres Aus-
 müssen in der Fackel nur,

fette ist nicht mit Paris Rhein,
 rickiten zu Rinnigen als jetzt,
 du das Blatt dir fange
 Ikon furt gaffan den
 unregelmäßig nicht Kaufleute,
 unproben über den nunmehr
 gulten bis zu der Korrektoren
 zu nunmehr put.

Aufmerksamkeitsvoll

Karl Schrey

~~...~~



1912

für Franz Gröner
 Ich bin für die Dinge bereit
 beim beliebigen Will.
 (ist, wenn es sich um mich handelt,
 klyponieren.

1912

Willy Thoms.

Vielen Dank für die ~~gütliche~~ ^{gütliche} ~~Übernahme~~ ^{Übernahme} jeder häuslichen
 Einladung ~~Wäre mich freuen~~ ^{würde mich freuen} wenn macher mit Ihrem Restaurant.
 Bin 10. bis 14. Berlin ~~10. bis 14. Berlin~~ ^{10. bis 14. Berlin} ~~m. Louis~~ ^{m. Louis} ~~Günther~~ ^{Günther}

9912
1912

R.P.

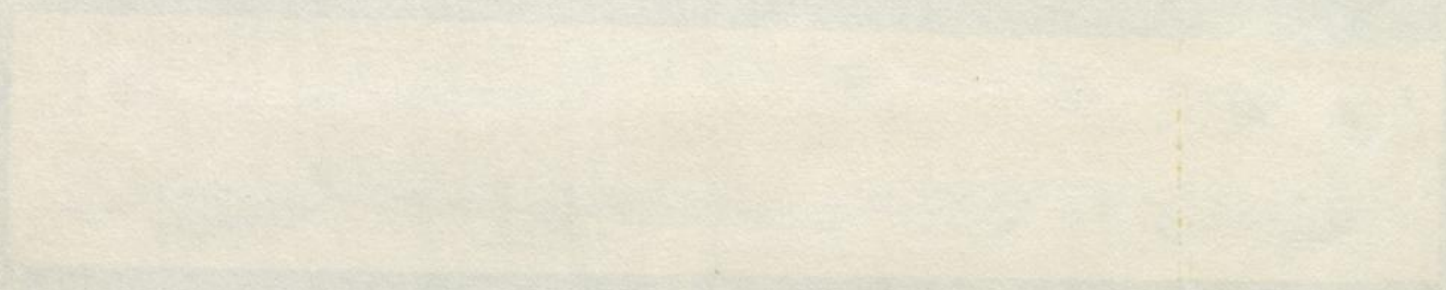
H. Berlin
cineman

Kranke 8

27/3

Maschinen Zingandlung

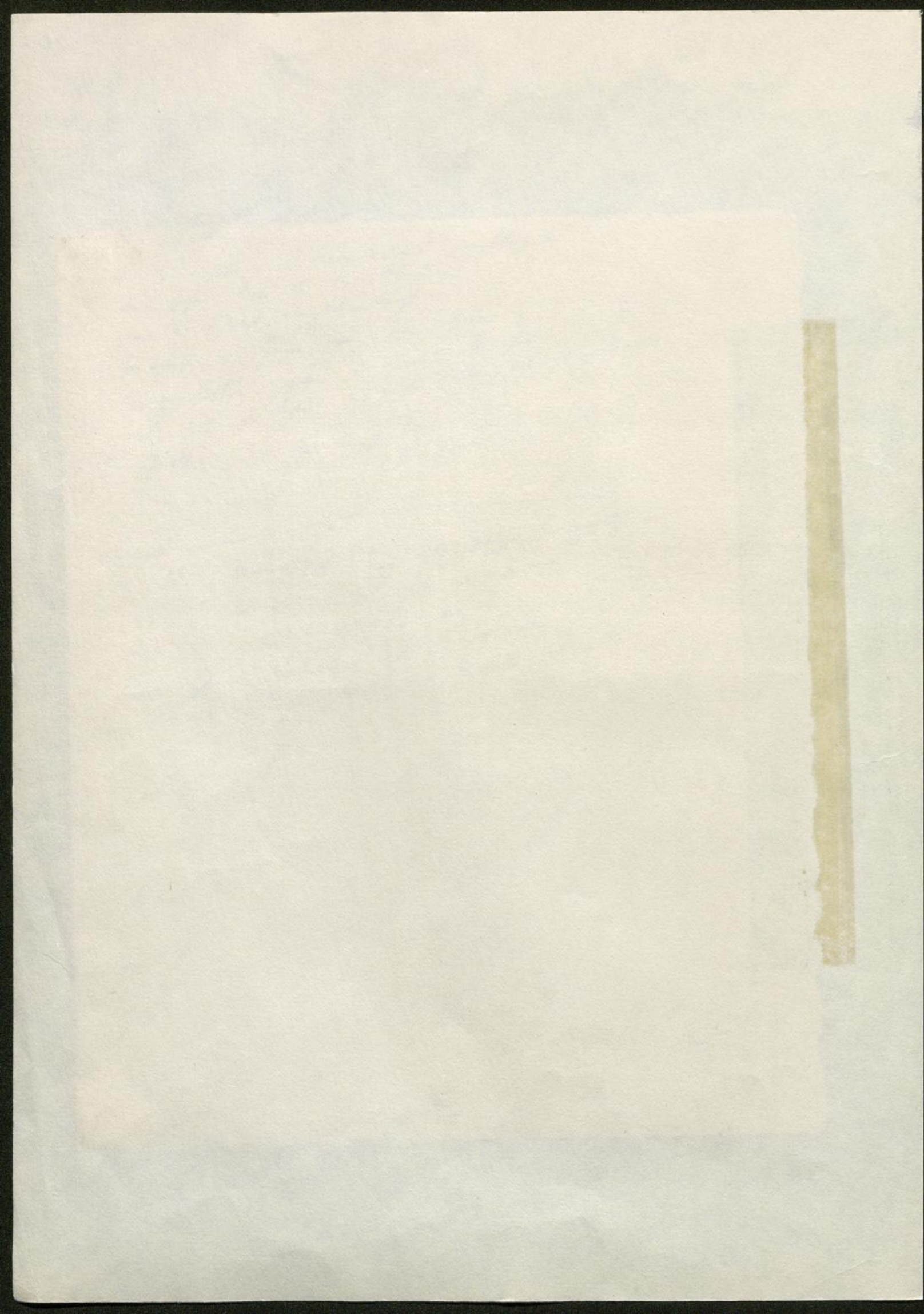
abgesetzt. Isminkop. 22.



unvollst.
 aber die Euphonia wird auch im Herbst
 sein. Ich habe die den Rindern
 auf die Arbeit aufmerksam gemacht,
 so haben sie schon vor, um zu zeigen
 die Unvollständigkeit ~~der~~ gezeigten. Die flüchtige, leichte
 hat die die Arbeit auf beide Seiten ^(von) schiefen Ränder.
 Mit herzlichen Grüßen
 J. S. S. F.

Wenn man sagt: Vann für, Polyp, Ammonit. :
 so ist es ja: Ich will es mit mir
 die. Wand: September
 leicht Wand hat es sich eingeleitet,
 auf die Wand hat es sich eingeleitet,
 und auf Wand (die die wir Wand sehen).

July 1912



Notiz Obrner Leipzig:

1/1/12

Zusatz "Der Mann

(Arbeits in Text, Handbuch?)

bring Artikel ~~zusammen~~

Dalago) : Wage Didaktisch

beziehen, da Wage beziehen

~~Handwritten scribbles and signatures~~

Die Alten: Wolff Wieder
Liso (Venedig)

K. H. Kumpfer ✓

1 Kocher: Wieder (wenn nicht offenbar
bekannt) ✓

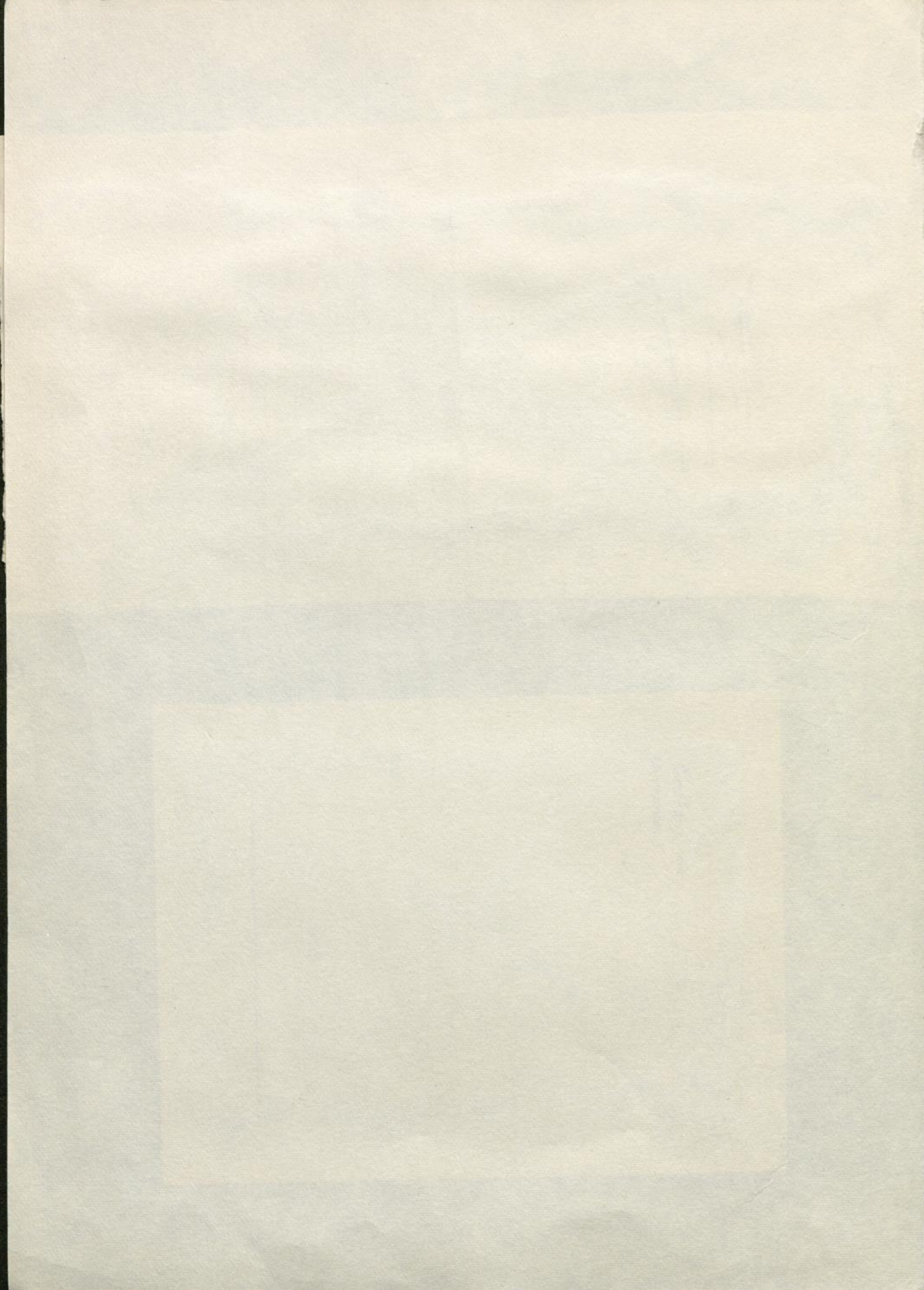
1 Schering (siehe den Freiung) ✓

1 Kurt Wolff Verlag, Leipzig
(Küchen, 10?) ✓

1 Jörg Müller München ✓

7/1-9/12





Bitte um H. ...
Kundig und Auslieferung der ...!

sub. 15/VII

Observe

von Arthur ...

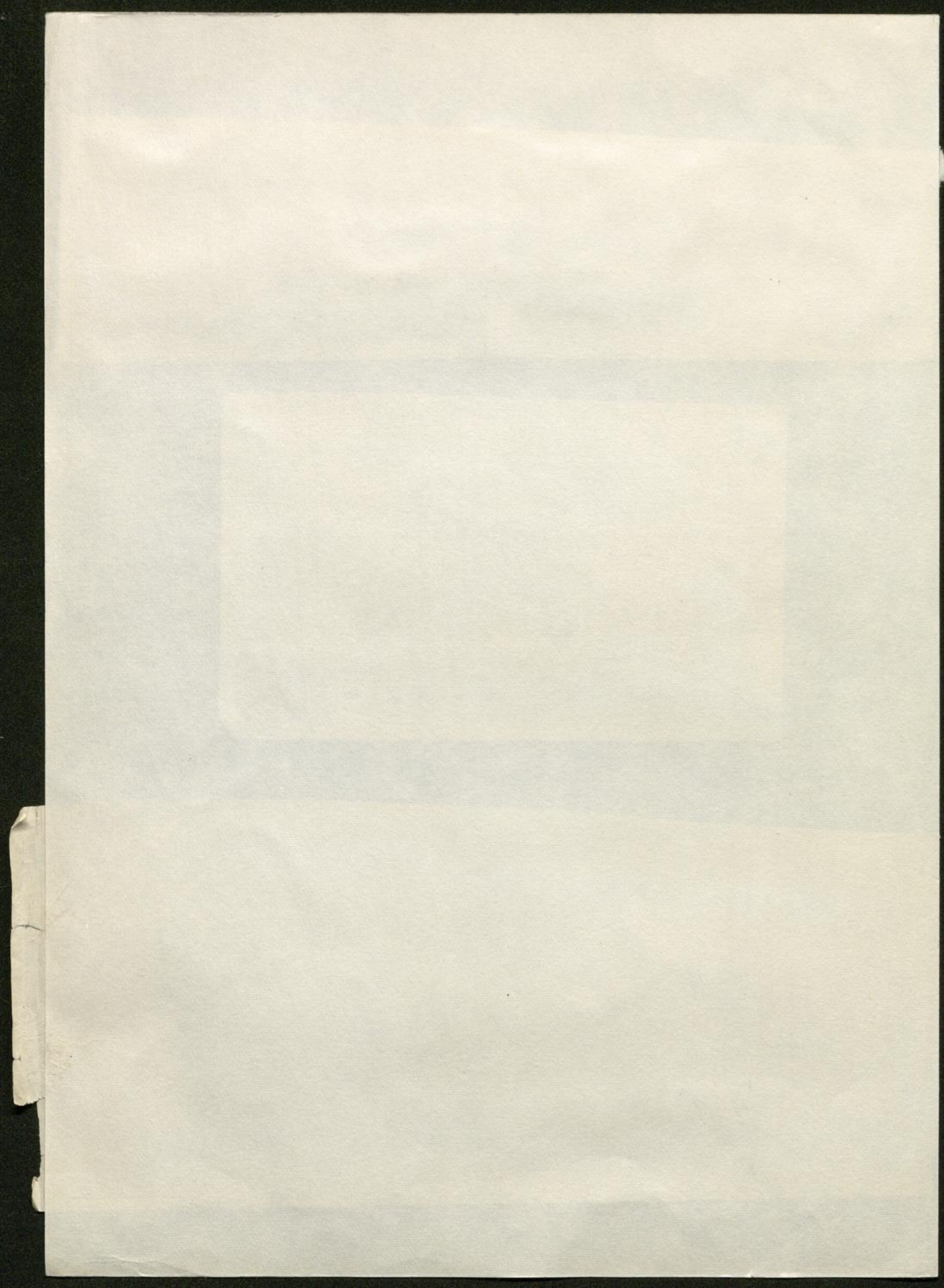
erledigt am 15. VII. 1871
" Strom Wohn

Bitte um ...

an Frau Elie Reitter
Christiania (Norwegen)
Grand Hotel

sub 16/VIII

an Frau Helene Kann
(Kann)

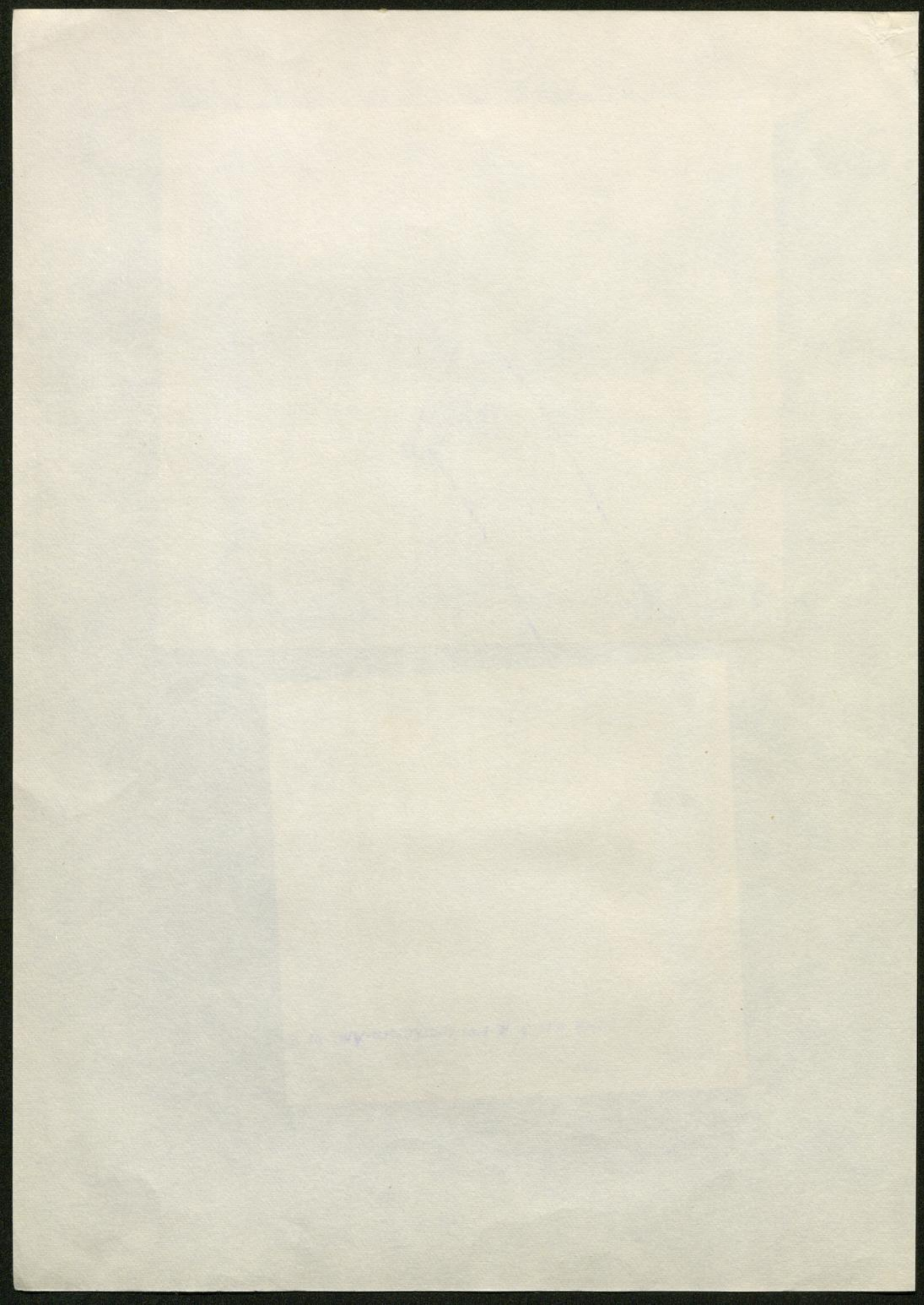


378-80

Kopie für
 an Frau
 Else Reiter
 Walther Flims
 Kur ~~anstalt~~
Schwarz

378-80

Kopie No:
 an Dr Robert Hirschfeld
 Sektion am
Völkhersee
 Kärnten
 (wenn nicht hier angegeben)



60

an die Minig. Koppfiche

bier Nieder Fuchs. No. 15

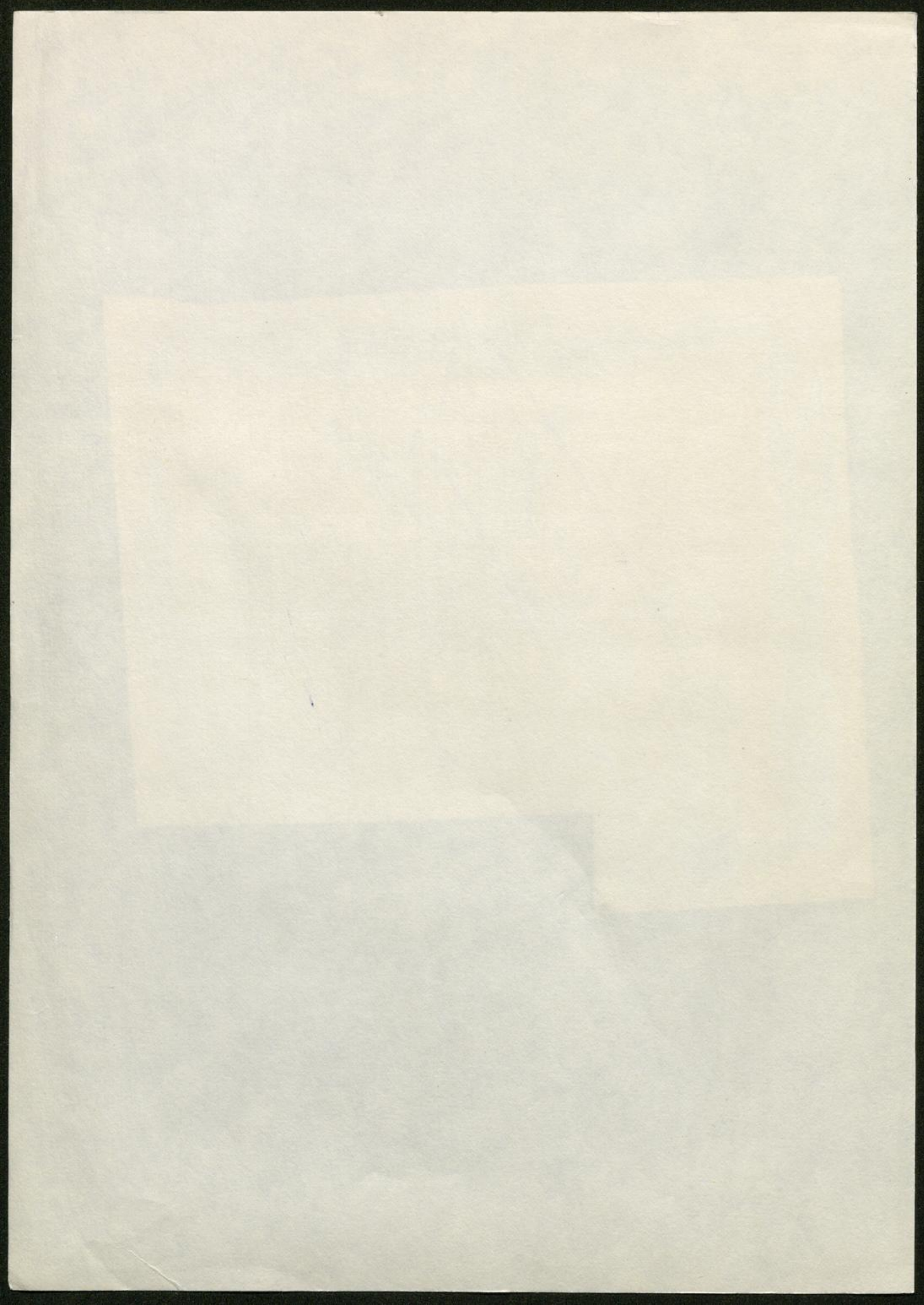
(anderer Herr. Koppfiche von 1870)

in jeder Koppfiche ein

Recht zu haben:
wird für die in Koppfiche von 1870
Koppfiche Koppfiche von Koppfiche
in jeder, bei Koppfiche Koppfiche



any with
Frankfurt
Kachen
John von Koppfiche
with Koppfiche.

(Koppfiche Koppfiche)

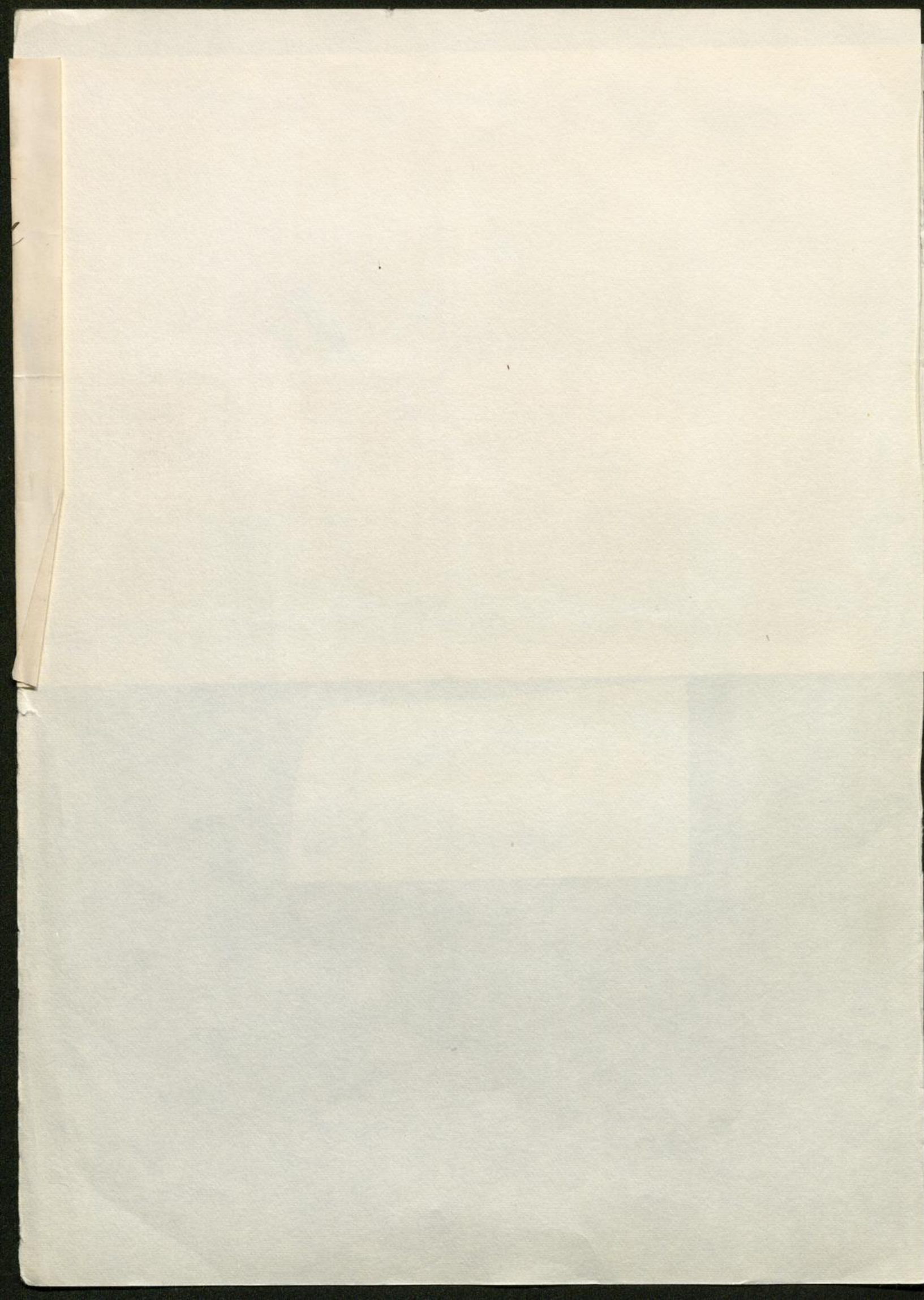


Telegraph. Geldanweisung

Florence Hartley Atlantic Karlsbad
Vierhundert Kronen für Karl Kraus

| | | | |
|---|------------|---|---|
|  Postanweisung Nr. <u>3865</u> an <u>Florence Hartley</u> in <u>Karlsbad</u> Anmerkung <u>741192</u> Beamter <u>S</u> | Betrag | |  |
| | K | h | |
| | <u>400</u> | | |

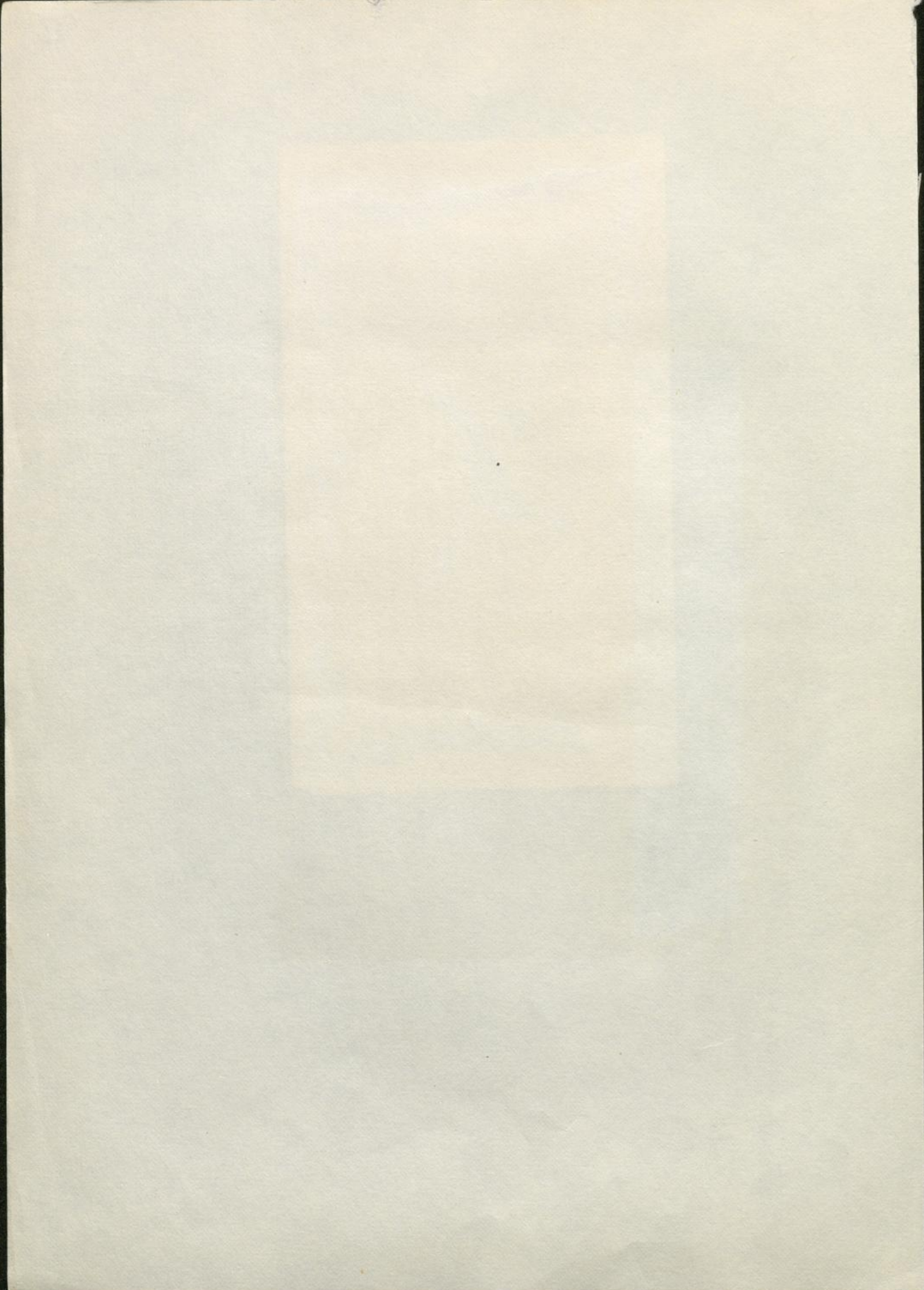
für Julia uig, ob 125 Kron, 10 Tara für
 1/2 Mark bei uig. Wenn uig,
 für Julia uig uig uig —
 Julia uig uig uig uig uig
 Julia uig.



Band 44, 45, 46
~~L. Wilmann~~ 47
~~H. Walden~~ 48
~~J. R. Lohm~~ 49
~~J. v. Haesler~~ *Im Friesen*
~~J. v. Haesler~~ *Im Friesen*
~~H. Lohs~~ *(Hans Schweif)*
~~J. R. Gebert~~ *Viktor Juh. v. Sirostan III*
~~J. R. Gebert~~ *Rommegg*
~~H. R. Weitz~~
~~H. Salomonica~~ *(kein Adresse)*
~~L. Ehrenstein~~
~~Prof. L. E. Tesar~~ *ph. 1899*
~~P. Tietzel~~ *6*
~~Hauer~~
~~Berger~~
 Ficker
 Heinrich
 Dr. Berger
 Frau
 Baronin Tich
 Hartmann
 Schloss Jannitz
 Mt. Selien
 Putzmann

1913-14

3



Hiero 3. August 1914

N^o 17

Sehr geehrter Herr Kedes!

Gerade nach der Rhein Post-
einlauf. Wir erhalten nun
Ihr Telegramm "Karte un-
giltig 15^x nachträglich erhalten".

Damit ist nachfolgend eine
Karte genannt die sich auf
Seite 14 bezieht. Um solche
Karte haben wir über die
Post nicht verfügen.
Kopierkasten imstande.

mit vorzüglicher
Lieferung

Verlag "DIE FACEL"

Wien, III/2.

Hint. Zollamtstr. 3

x Ziffer 15 ist sehr unvollständig,
Kann auf 5 sein.

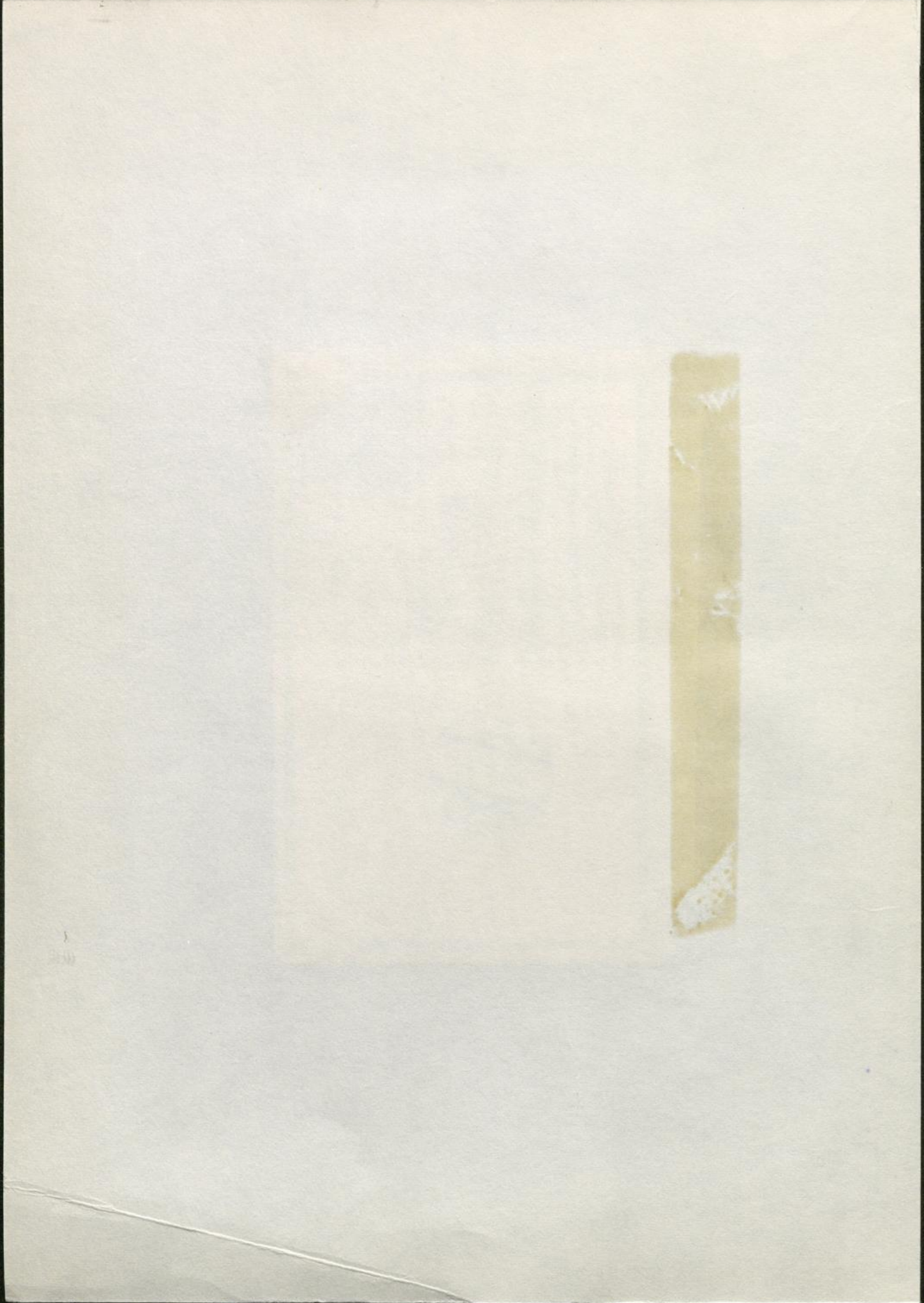


K. K. OESTERREICHISCHE KRONPOST
5

LINZ
3 VIII 1908

Herrn Dr. von Winiw
Karl Kraus
Schneckenbach
~~St. Georg~~ Str.
Postfach 100

LINZ
9 VIII 1908



Gute Telegramme

schick früh

apporte ^{per} bon
(sehr eilig!)

2. p. 1.

was man hat erhalten,
was ni mir bis 12 Uhr in die Hand

of besten Chok von unten

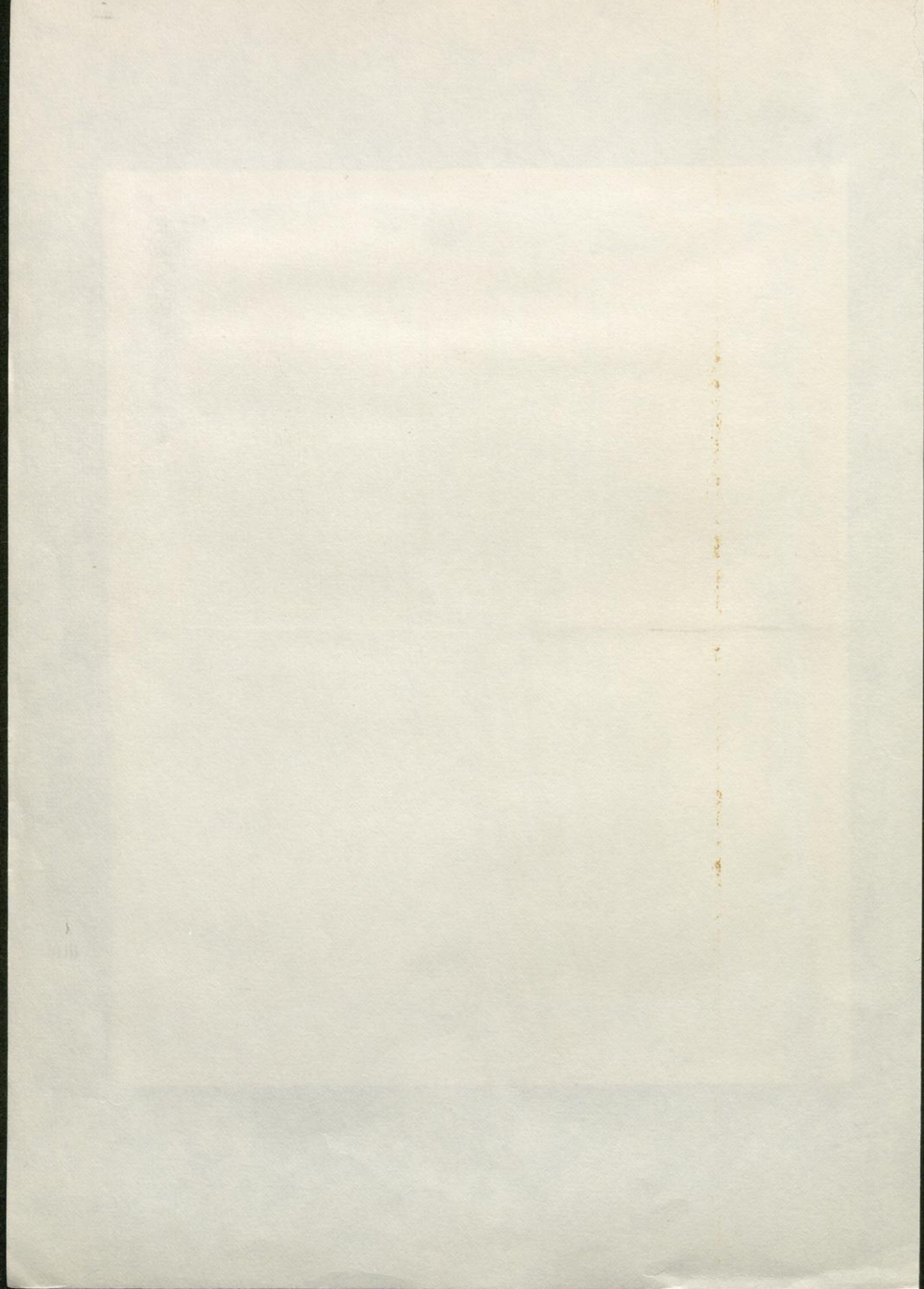
das ist ein 1/3 Uhr und ein Stück Suppen

besten mit dem besten Wasser in der Stadt
eingeliefert ist (100 oder 125 ?)

Bitte aus der

Druck dem Becker

schick auf gegeben!
am 28/VI.



Friday telegram
Tries / Excess
(dun)

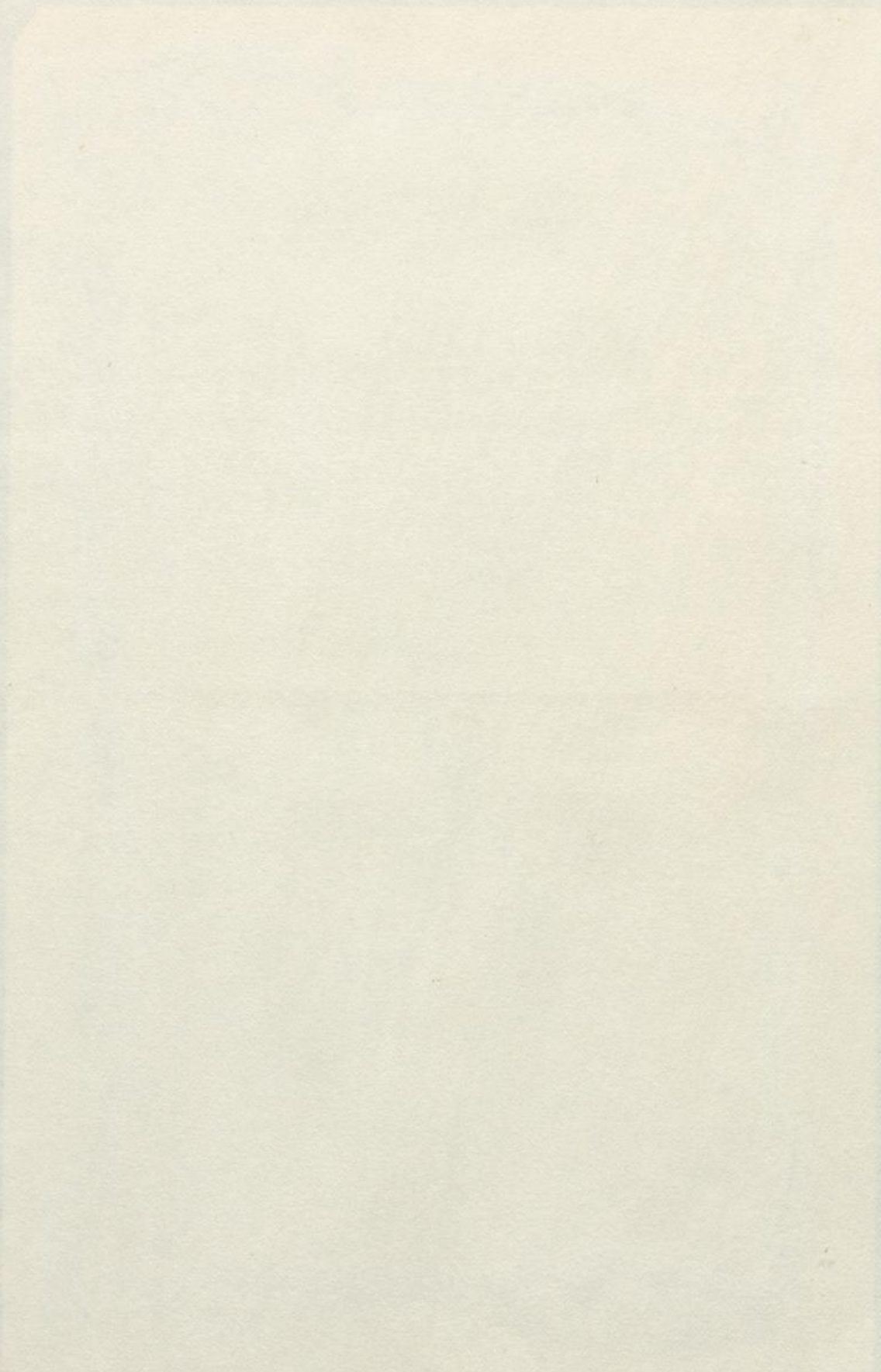
Brief Pola, Wolfgang
(von 7 up) (schon)

Saturday telegram: Pola Vorlesung
Buck: ganz populär (Jame
auf nicht)

Sunday am mit Brief express
ganz tolle Erfahrung

Monday: telegram: ganz
Brief liegen lassen
in Monday abend in d. Wohnung

Die Turner abend
~~Brief~~ in 6 d.
Wohnung bring



(same night of ...
... ..)

[Large handwritten scribbles]

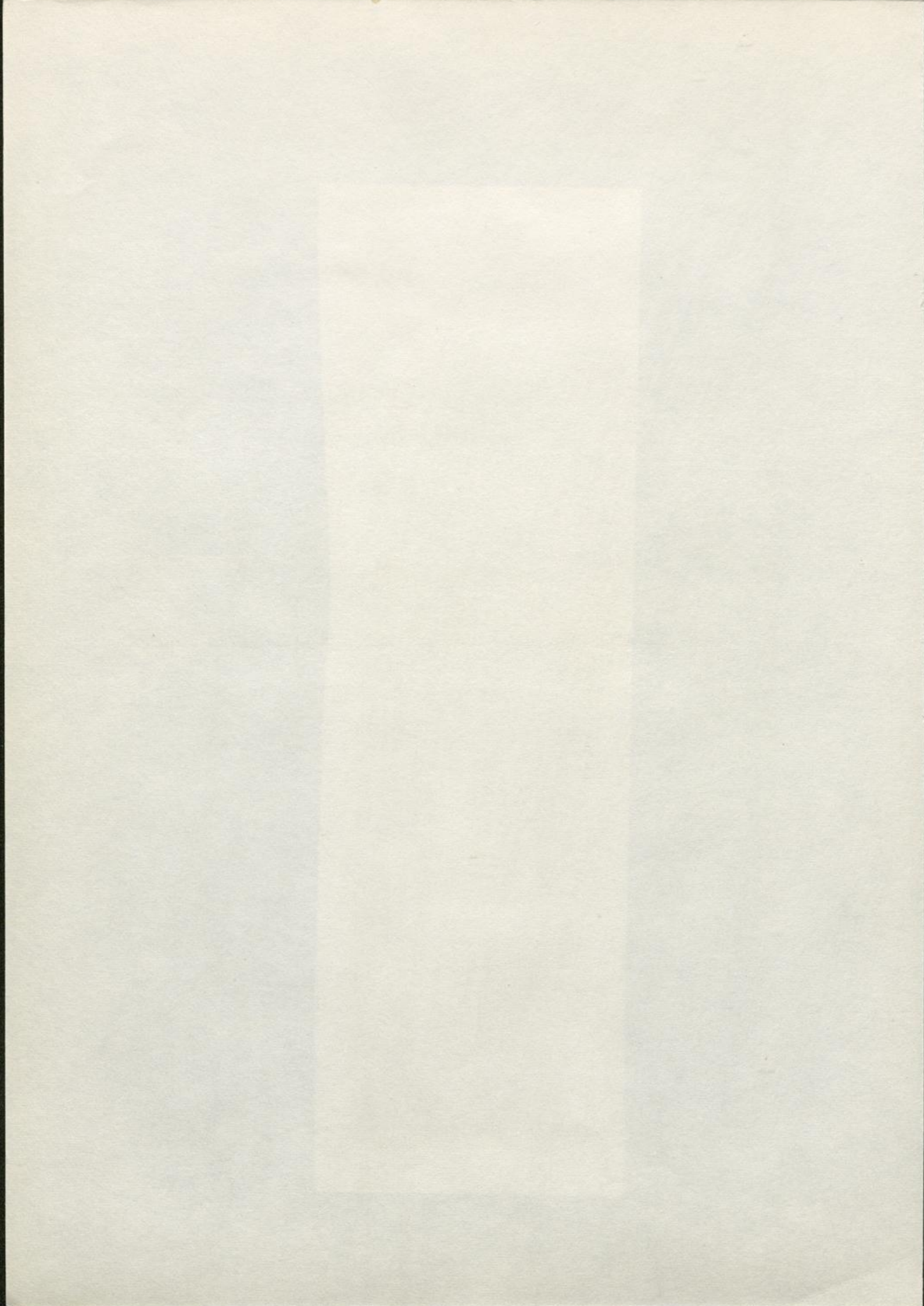
... ..

Miching my Germans

... ..
Germans
(... ..)

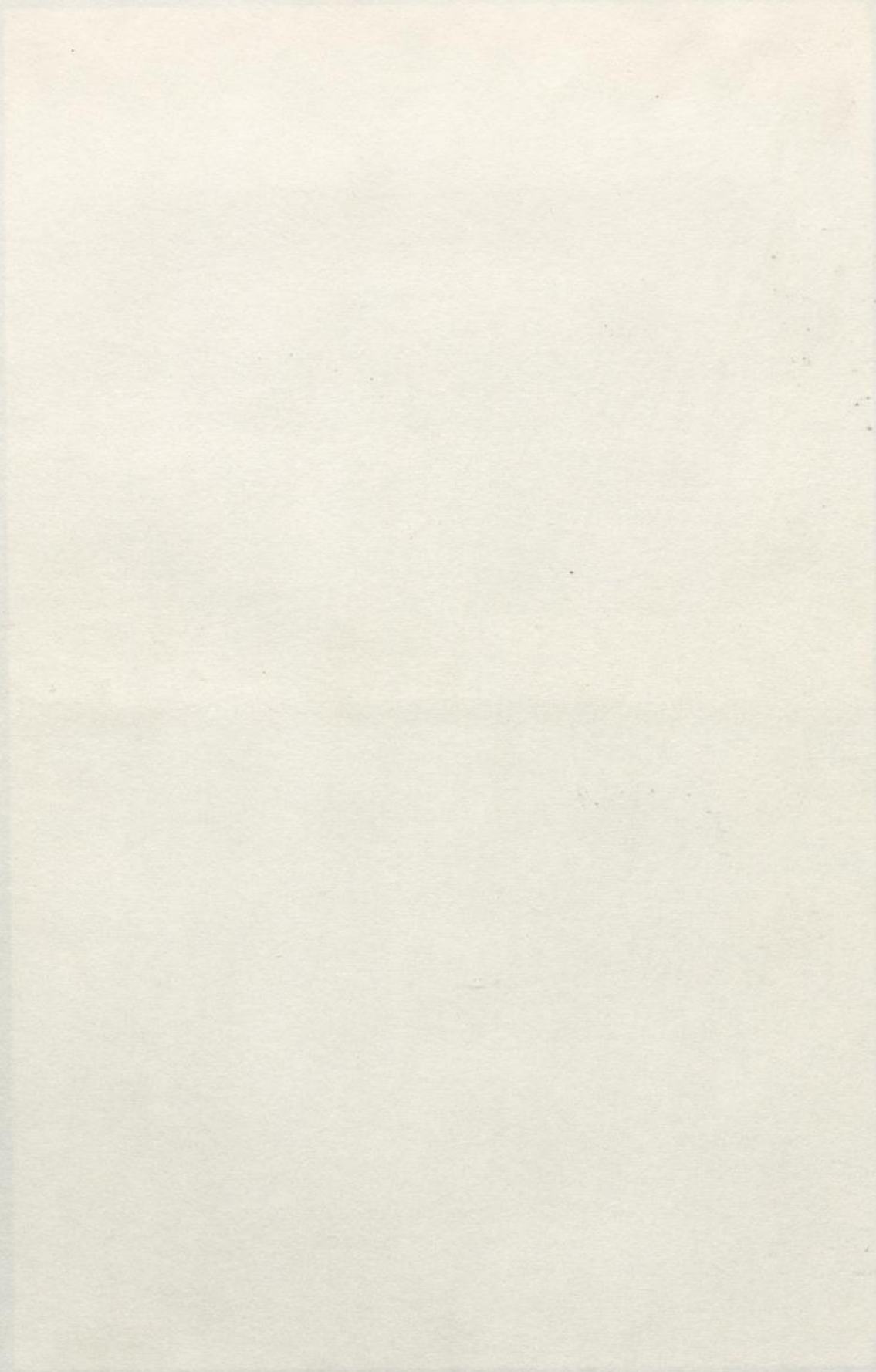
... ..
... ..
... ..

... ..
... ..
... ..



Vorky 4/12 5100
 Vorky 1/11 5900

9353-22
 12 ✓✓
 21 3 8 0 12
 26 5 5 3
~~4 7 7 0 32~~



| | | | |
|-----------|-----------------|----------------|----------------|
| July | | | |
| - 200 | | 750 | |
| Jan 0 | - 900 | | |
| May - 400 | 3100 | | 800 |
| Jun 700 | <u>2150</u> | | 650 |
| Nov - 150 | | | 400 |
| Dec 150 | | | 300 |
| Jan 200 | 1800 | | 700 |
| Feb 100 | 1600 | | |
| Mar 600 | | | |
| Apr 0 | | | |
| May 0 | | | |
| Jun 100 | | | |
| Jul - 200 | | | |
| Aug 50 | | | |
| Sept 600 | | | |
| Oct 50 | | | |

| | | | |
|--|--|--|------|
| | | | 1770 |
|--|--|--|------|

Value 7925.24
 12000
 Value 1623

 21548.24
 1770.80

 19777.44

R. Lindly

6

7

Adress für die Briefe

Lieutenant Franz Jannig
Lors I Gesellschaft 3
Ems Rheinfelden 12

~~...~~ 3 an mich
hudej v. Fickler Neusohle et. et. Adressat 22
Wien IV. ...

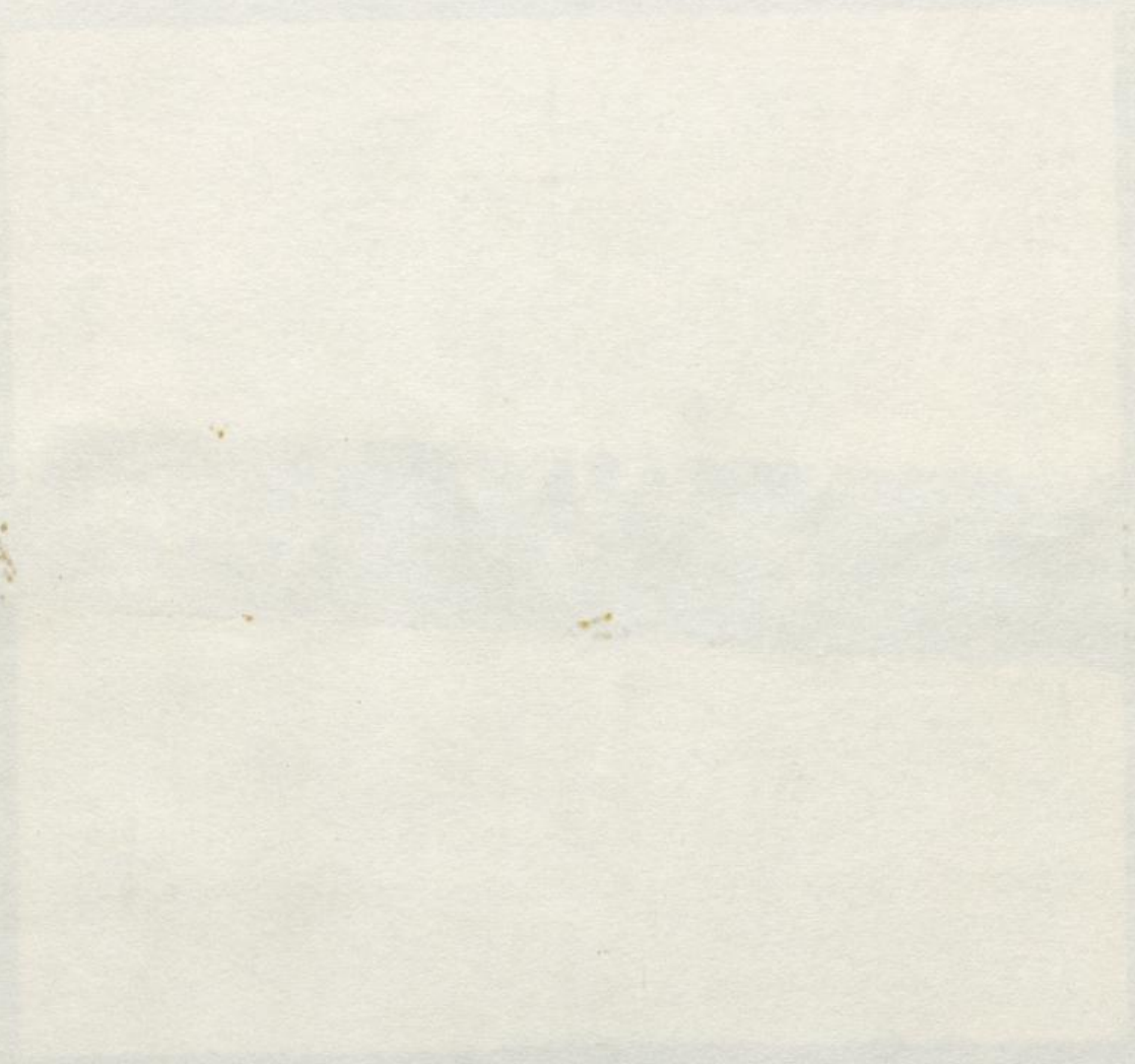
~~...~~ für diese
Scheit (unvollständig) (ad. sendt)

für diese Richter I. J. J. 13
für kleine Kamm I. J. J. 14

Dr. Franz Gruber (f. d. d. d.)
hudej Münz Wien IX. Berggasse 13
für H. ...

Ludwig Liegler III. Wappgasse 16 (an die Adressat
findet die f. d. d.)

~~...~~
Paul Engelmann Wien Marzthof 18



497

3. Dezember

6

Verlag Kurt Wolff, Leipzig

Sehr geehrte Herren!

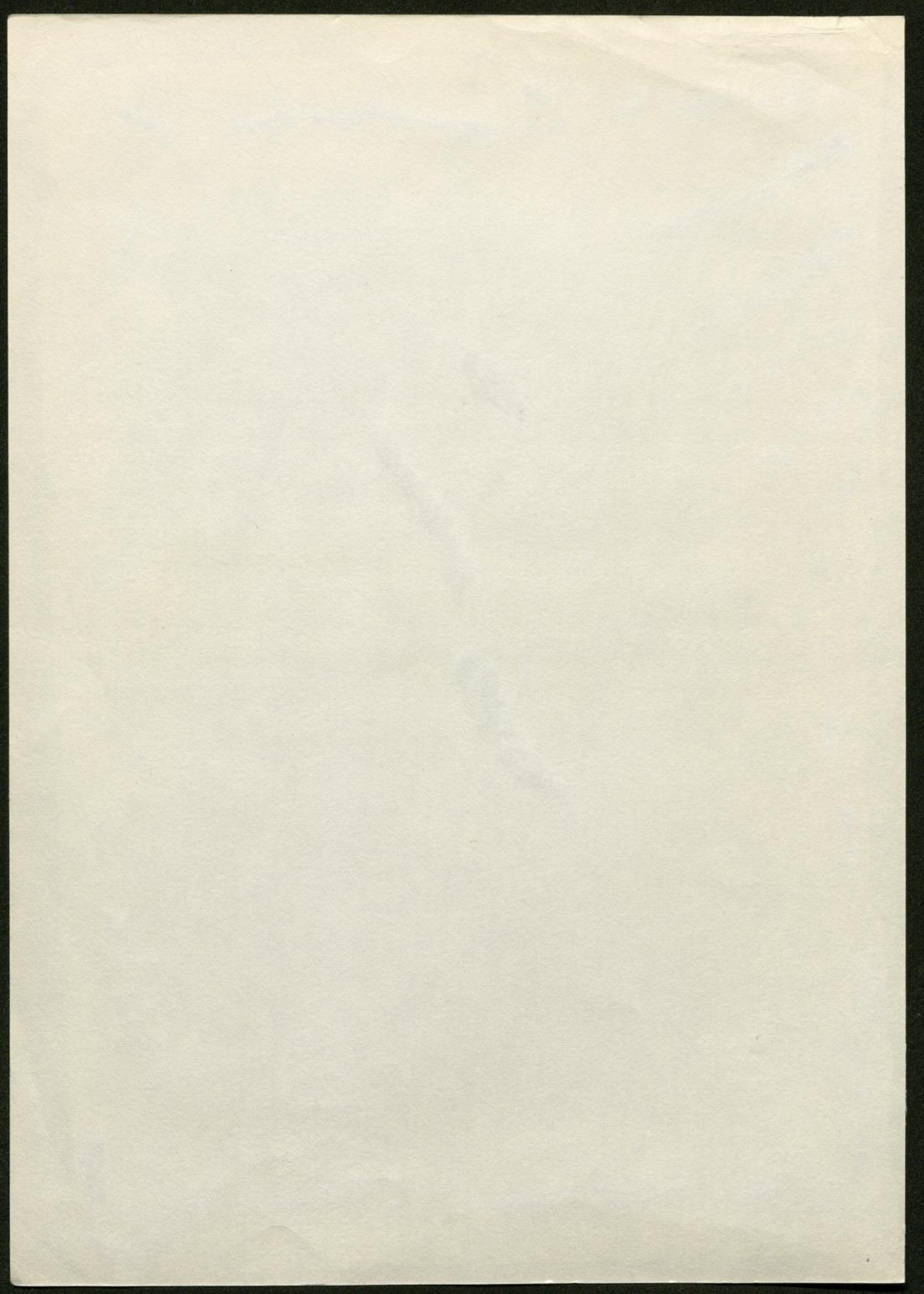
Das Telegramm haben Sie hoffentlich erhalten und das Manuskript, ohne dass ja die Erledigung der Korrekturen sehr erschwert würde und das offenbar nur durch ein Versehen zurückgeblieben ist, inzwischen abgesendet. Wenn der Text nicht Seite 5, sondern Seite 7 beginnt, so wird er, wie nunmehr feststeht, mit Seite 67 abschließen. Die Grösse der Einschaltungen (die auch eine Umstellung notwendig machen) ist aber ganz genau genau berechnet. Auf Seite 68 könnte der Inhalt Platz finden (Oder soll diese Seite freibleiben und der Inhalt erst auf Seite 69 stehen?). Die Einschaltungen erhalten Sie demnächst. Wollen Sie uns gef. mitteilen, wie lange der Satz des neuen Druckmanuskriptes (26, darunter einige nicht ganz volle Seiten) und die Durchführung der ~~IIIIII~~ kleinen Korrekturen sowie wie lange späterhin das Zurichten nebst Druck einiger Exemplare dauern würde. Aus bestimmten Gründen muss Herr Karl Kraus noch ein paar Tage mit der Einsendung des Nachtrags warten.

Ferner bitten wir Sie in Erinnerung an ein Gespräch mit Herrn Andreas uns wenn möglich telegraphisch mitzuteilen, welchen Betrag Sie als Ehrenhonorar für den Verlag der Chinesischen Mauer bestimmt haben. Wie Herr Andreas weiss, soll dieser Betrag einem wohltätigen Zweck zugewiesen werden, und wir möchten, wenn wir Ihre Nachricht haben, die Summe sogleich flüssig machen.

Mit dem besten Dank im Voraus und in vorzüglicher Hochachtung

Verlag "Die Fackel"



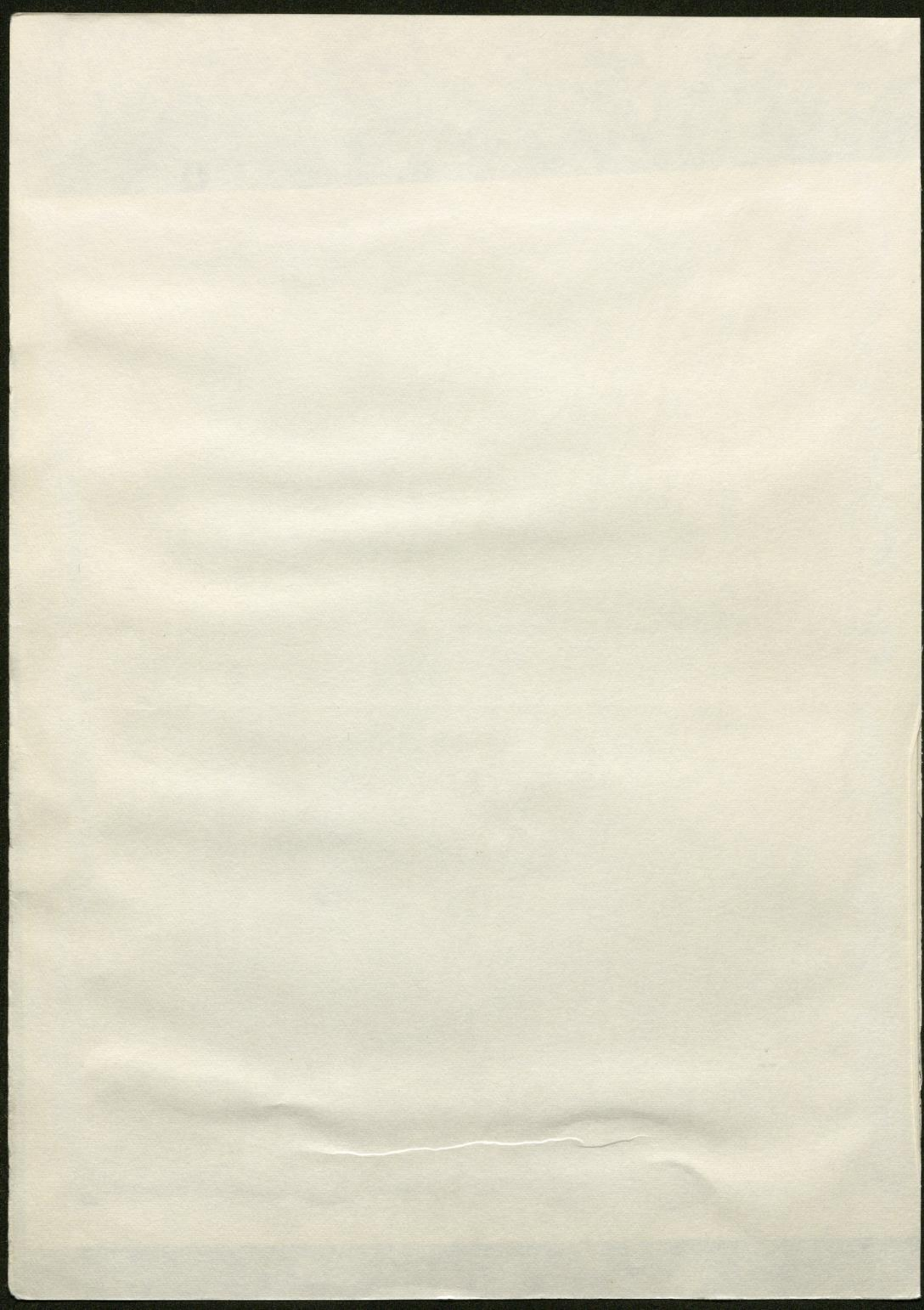


Lieber Mann ich habe dich mit
 geschrieben. (so ich nicht) -
 die Zahlen sind ~~so~~ sehr
 wenig gezeichnet - so nicht
 mehr.
 Sollte kein die sein, ich auf einem
 mit ~~dem~~ dem dem (die jenseits ^{deiner})
 jenseits (so nicht mit dem),
 so alle die dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem
 (in 4 dem) dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem

Ich auch dem
dem dem !!

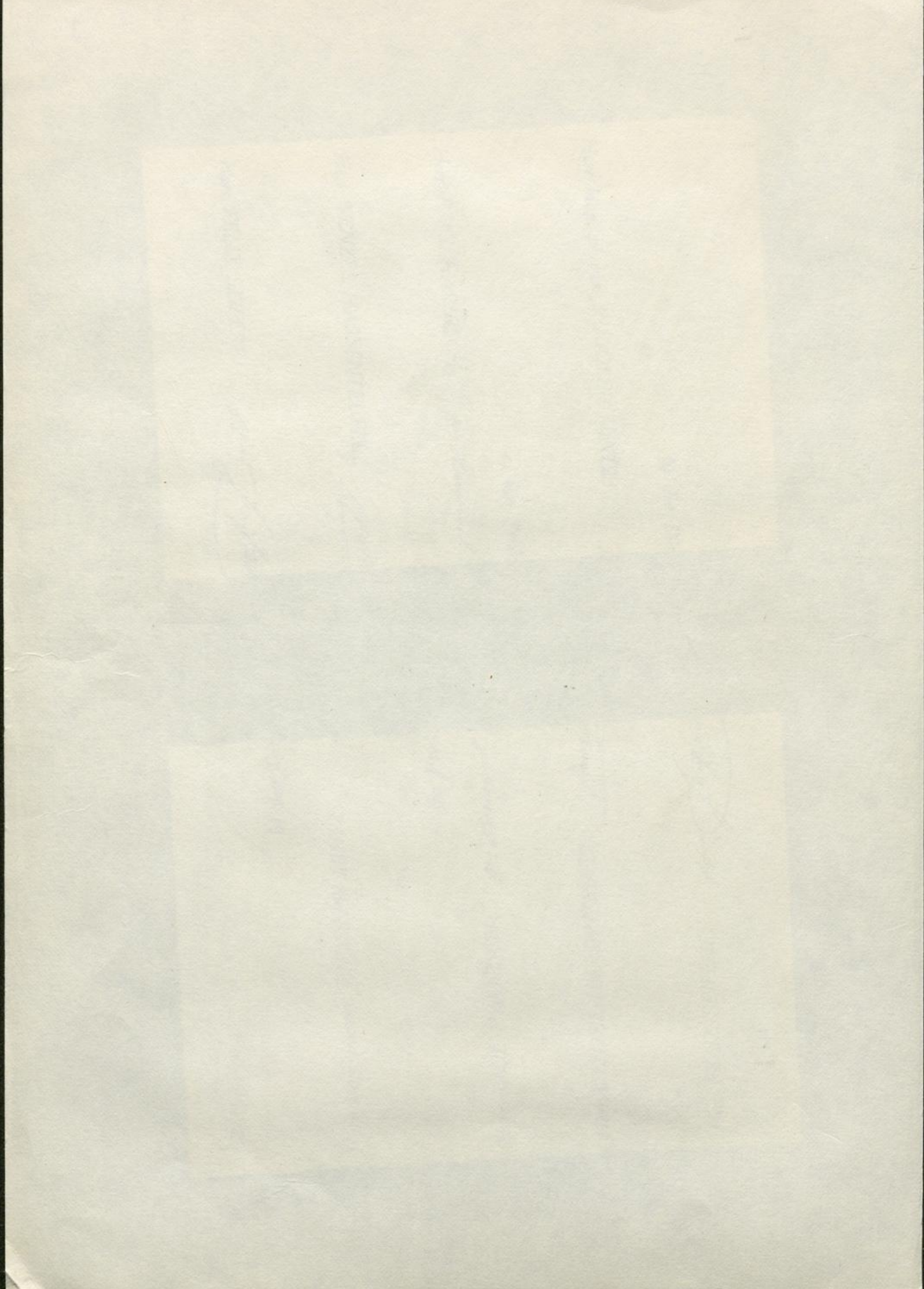
Mann dem dem dem
dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem
dem dem dem dem dem dem dem

Lieber Mann ich habe dich mit
 geschrieben. dem dem dem dem dem dem dem



Herr FETT SEIFERL:
 Herr WEINZEL HÄSSENLINER:
 Herr BARNHÄRNSCH:
 Herr Vog. bismar. KUDOTYH WIMLZ:
 K 100. — (Kunzler)
 Erhalten
 23. 8. 1917
 c) die Prok
 Herr Vog. bismar. KUDOTYH WIMLZ:
 Herr WEINZEL HÄSSENLINER:
 Herr BARNHÄRNSCH:
 Herr FETT SEIFERL:

Herr FETT SEIFERL:
 Herr WEINZEL HÄSSENLINER:
 Herr BARNHÄRNSCH:
 Herr Vog. bismar. KUDOTYH WIMLZ:
 Erhalten
 K 900. — (Kunzler)
 26. 8. 1917
 c) die Prok
 Herr Vog. bismar. KUDOTYH WIMLZ:
 Herr WEINZEL HÄSSENLINER:
 Herr BARNHÄRNSCH:
 Herr FETT SEIFERL:



Vorlesung

17. April 17. Juni 12. Mai 18. August,
18. März, 17. November, 15. April 1916

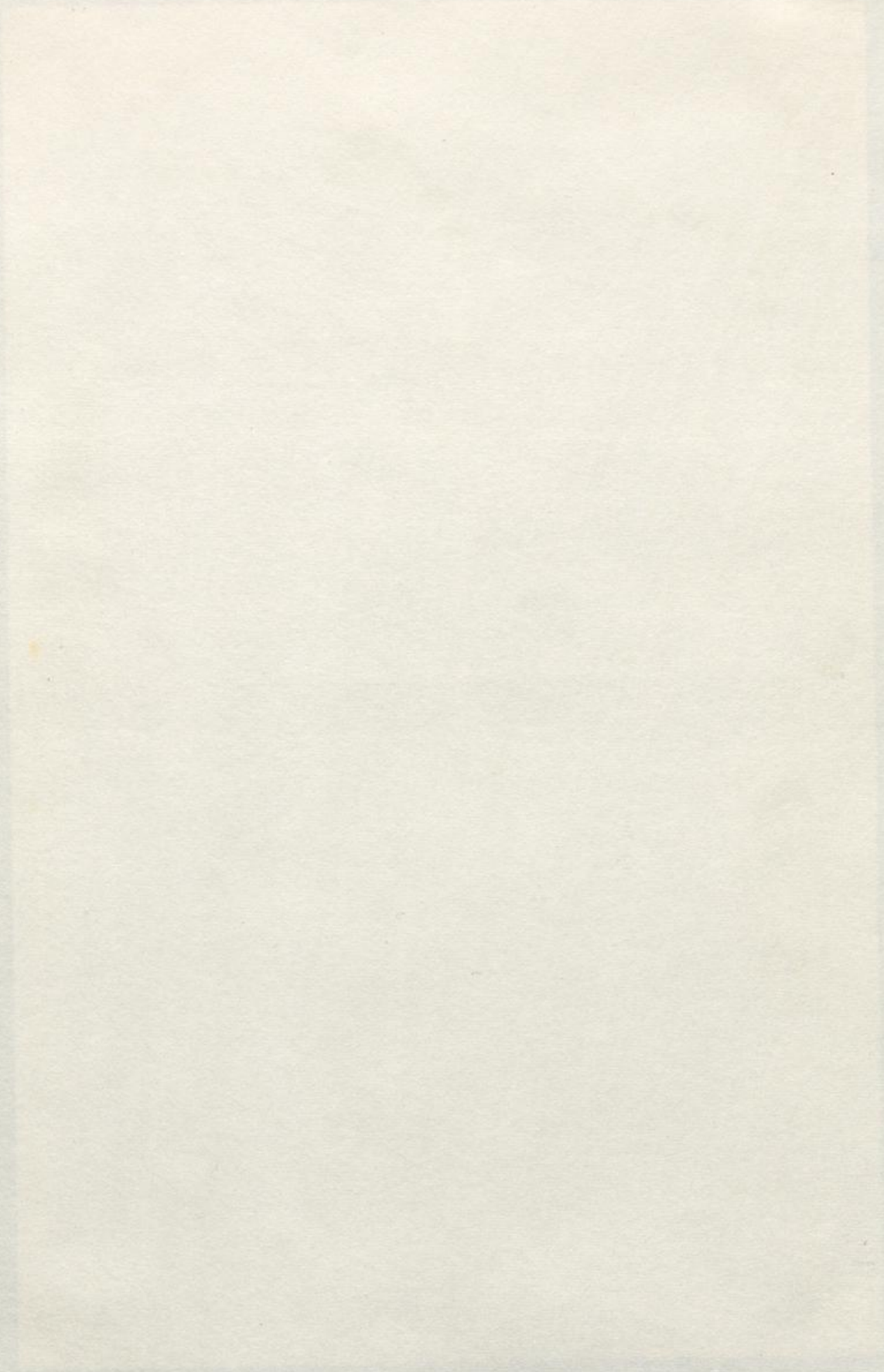
(abgibt die für ungenutzte Punkte bei einem Termin
abgibt an die ... von ungenutzten Punkten ...
Merkmal) ... Spezialauswertung

und was wir
früher ... ?

7855 K 46
Hellen

Das war ... auf ...
Vorgabe ... 1. ...
Lage ...
Vorgabe ...

John ...
Herr ...



Zins (bank) bis Jul. 15/16 (1. August) 251.88
 bis Aug. 16 (2. August) 507.29
 Kv. 759.17

Zins (885 im Vorjahr am July)

Zins etc. (Pol.) $\left\{ \begin{matrix} 988 \\ 6 \end{matrix} \right. (= 462 + 126)$

Indians (1/11) 240
 Kupfer (elektr.) 580
 u. Kupfer 54
 Post 72
 Telegram 34
 Reparaturen 145
 Loh-, Friseur, Dienst.
 Kleinigkeiten

Schiff (15/16 - mit für die Vorlag) 620
 Hindes Rib
~~.....~~

Korrekturen $\left(\frac{39.20}{780} \right) 780$

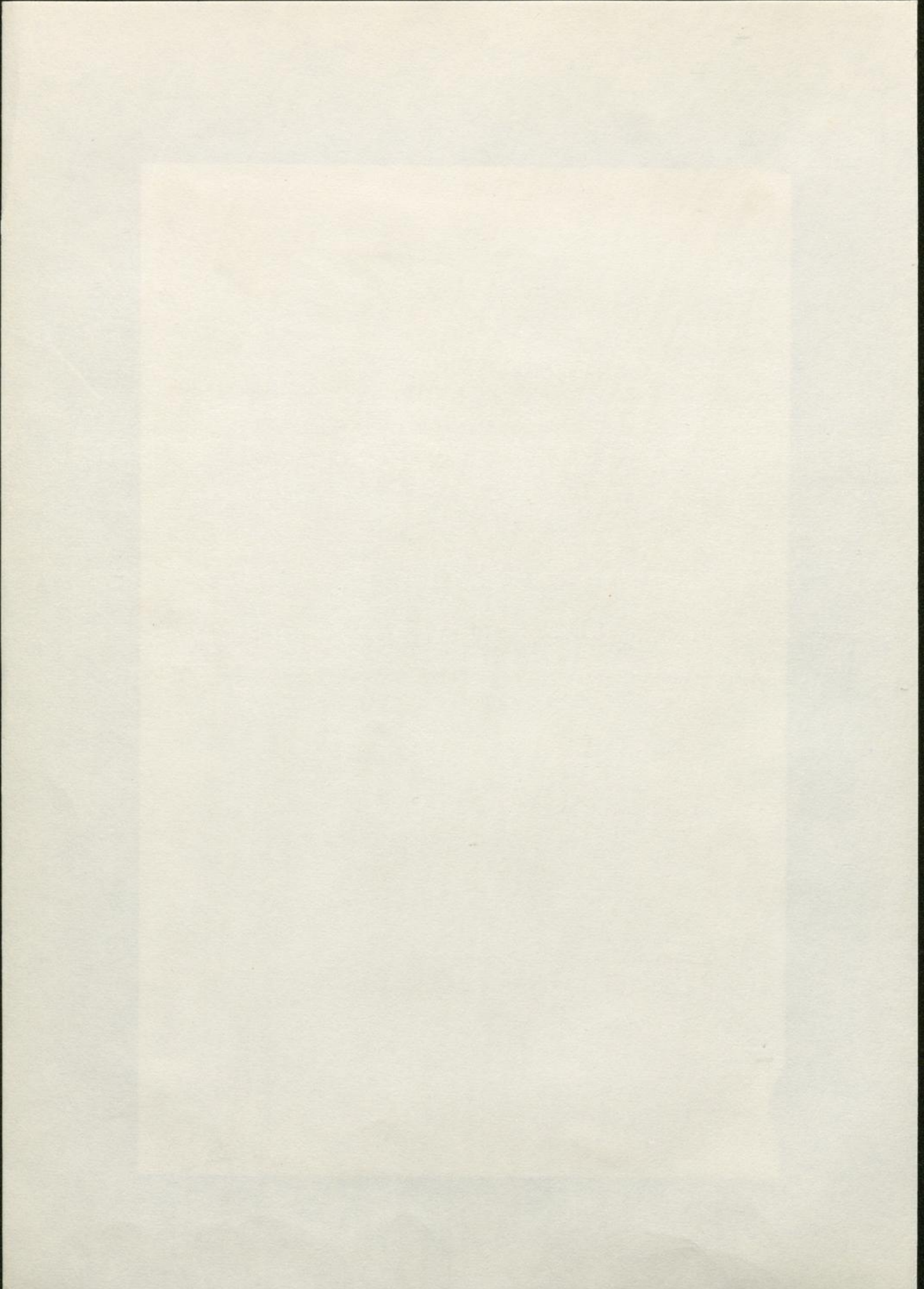
elk. Druckerpresse (Zeitung, Kiste etc) $\left(\frac{60}{70} \right)$

Abzugsposten: 3 5 4 5 Kronen (+ 70)

ev. Feuer Versicherung, Einbruch, Unfall, Leben etc.

(Papier für alle...)
 140
 " 120
 " 110
 " 100
 " 90
 " 80
 " 70
 " 60
 " 50
 " 40
 " 30
 " 20
 " 10

*bei Haupt...
 ...*

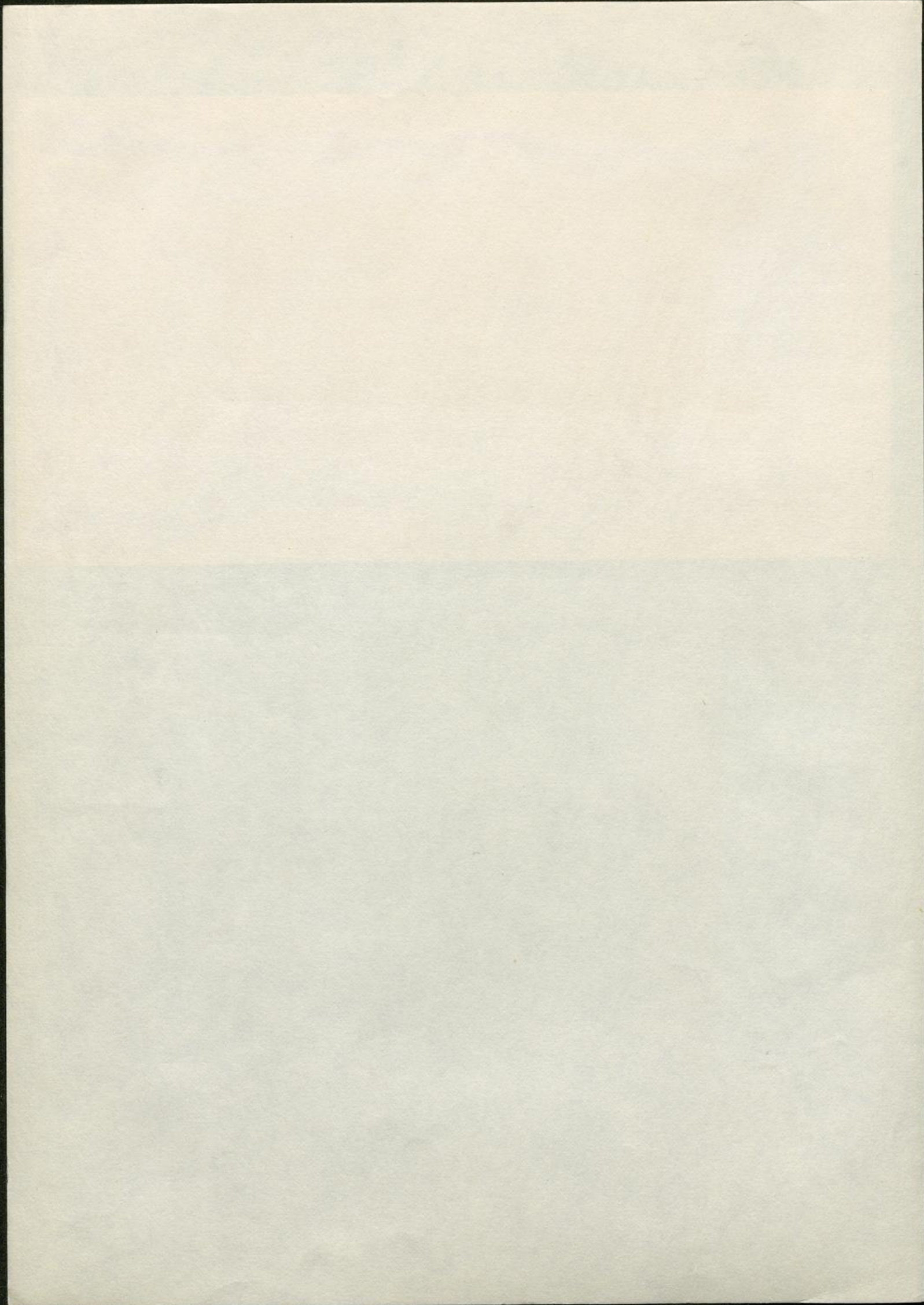


K. 8/184

F. Schick

26. X. 1917

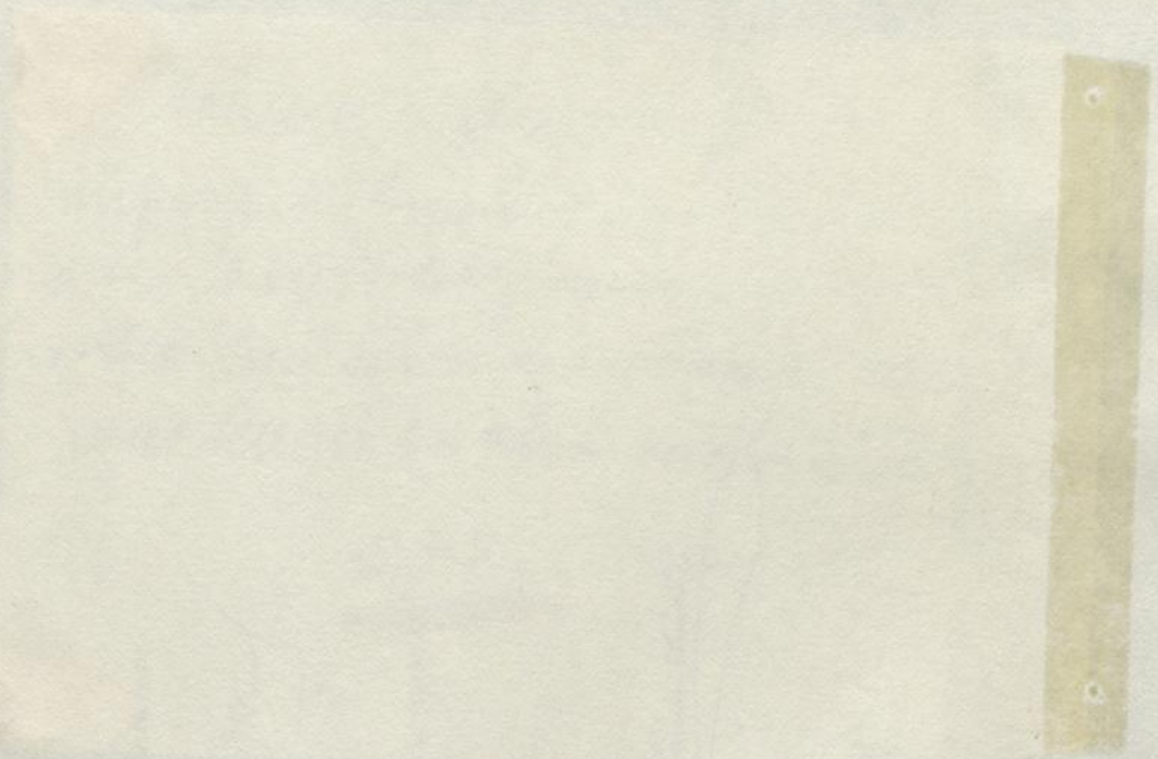




Bitte die folgenden Gebrauche
 mitfolgenden Betrag der Mutter
 gegen Abzug Krönung, welcher die
 den Betrag ihrer letzten Verlebung
 zugewandt haben, für mich zu
 übertragen. Mit besonderer Hoch-
 achtung.

Konzerhaus K. 164.-
 Kehlendorfer K. ~
 Lanyi K. 400.-

 K. 564.-
 30 11 10 1/2



20. VII. 1917
I

Wann war auf (jedenfalls 2. Auflage)
Umschlag der letzen No. in der vorletzten und
Monats letzen ausgegeben?

a) Seit dem Quartalheft, am Umschlag versätzlich
regelmäßig.

Wann ausgegeben? Quartalheft fast noch "Spiel"
gefunden, aber Dringende No. in.
Fall es den nun zu immer regelmäßig?

a) Ja! Die Bezeichnung des Monats verleitet die Leser
ein regelmäßiges Erscheinen zu vermuten, daher
die früher einlaufenden zahlreicheren Bestellungen
auf Nachheft, Spielheft usw., was für uns dann
zu Komplikationen führt, wenn in einem Monat
2 Hefte oder gar Kernus erschienen ist. Seit dem Er-
scheinen des Quartalheftes merken wir eine
kleine Besserung, da viele Besteller sich auf
die No. des Heftes nicht mehr auf den
Monat des Erscheinens beziehen. Im übrigen
steht das Erscheinensdatum ja recht deutlich
auf der 1. Seite, sodass die Verwirrung der
äußeren Bezeichnung entfällt.

an meine Elternbrief bitte die Leihsumme II

Geld für die mit dem Postamt
zu geben K40. —
21
61 Kr.

mir ab Montag (oder Dienstag) alle Briefe
unverändert zugängig sein. mit Korrektoren
Lehlers Zemanitz & Selsan
zu schicken.

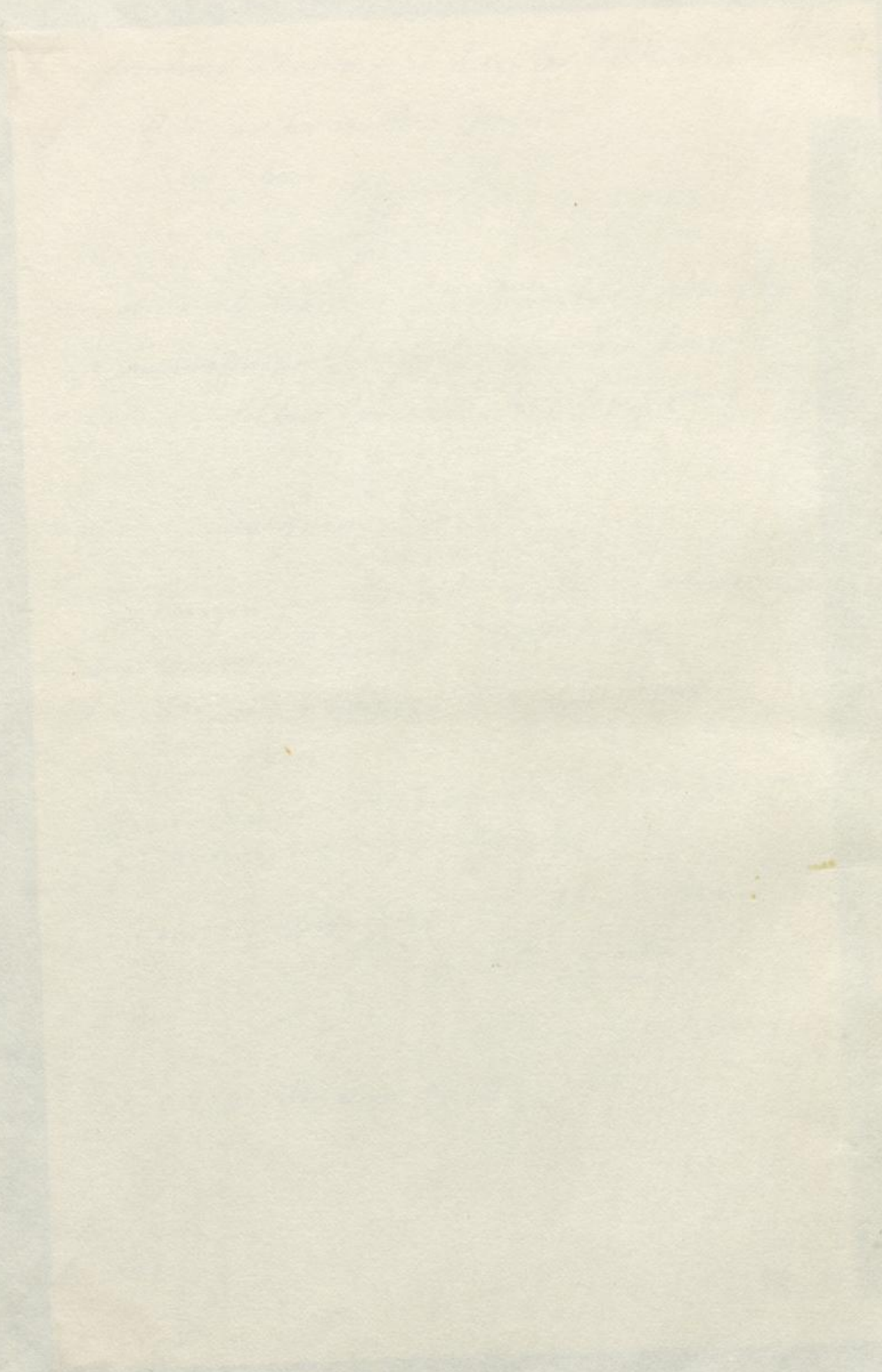
a vergemerkt

Morgen fünf Briefe in Lehlers Zemanitz
& Selsan, Böhmen) Briefdrucker
(Zemanitz & Selsan) Briefsammler
Wort

Briefe (mit Korrektoren) bitte von morgen ab
zu senden, von 7 Uhr anfangen.

No 404, 405 bitte von Prof. Marcel Ray, Linz,
Pelikanhotel
zu senden.
(Verlags-Envelope)

a gesandt am 28. VIII. 1917



III

Indem wir beehrend von H. von der Hofen (Erl
(mit falls die große Anzahl bewirkt)

(Mittelschmerzmittel-Geld bewirkt) verbleibt.

Es bitte ebenfalls 200 Th. (unterer Aufsichtigung der Hofen)
a (Tschack)

N. in Pr von gestern (Samstag)

a ges. am 27. VIII. 1814

das letzte in der Kündigung ein Innsbrucker (Kemp)
per Nachr. kommen, bitte zu befragen in ansehn.
Jahre (mitte beigefunden) nicht off. mitgeteilt
eine kleine Kündigung, alle, bitte gleichfalls
eingefunden.

a vergemeint

Es bitte außer der N. in Pr. und der W. Jemmal
von gestern (Samstag).

Manne fante nicht zufällig, bitte bestimmte
eingefunden (lehrs das Blatt, auf dem
Ansprüche v. Bahr in Friedell
Hafen

N. in Pr. lesen den Literatur

a N. W. Jem. ges. 27. VIII.

/// Skizze bildet nicht nur die für gewöhnlich
sind angegeben?

IV

* darüber der Aufzeichnung (nicht wirklich gezeichnet)
lässt sich das vergrößern?

Arbeitsblätter im Zug (Zusätzlich?, geringfügig?)
sowie über als Beiblatt auf anderem Papier?
das Beiblatt (3 Blätter) bitte Zeit aufgeben.

a

* Grösste Breite der Reproduktion 9 cm
(Fackelsatz) daher Höhe 10 cm (Fackel ^{10 cm} ~~10 cm~~)
Kleiner im Text ginge zur Not, besser
wäre allerdings separat auf Kunst-
Druckpapier.

Bitte genau prüfen, wenn es kommt, nach Form
Masse zu fragen. Alten mit für Arbeitsblätter.

Q

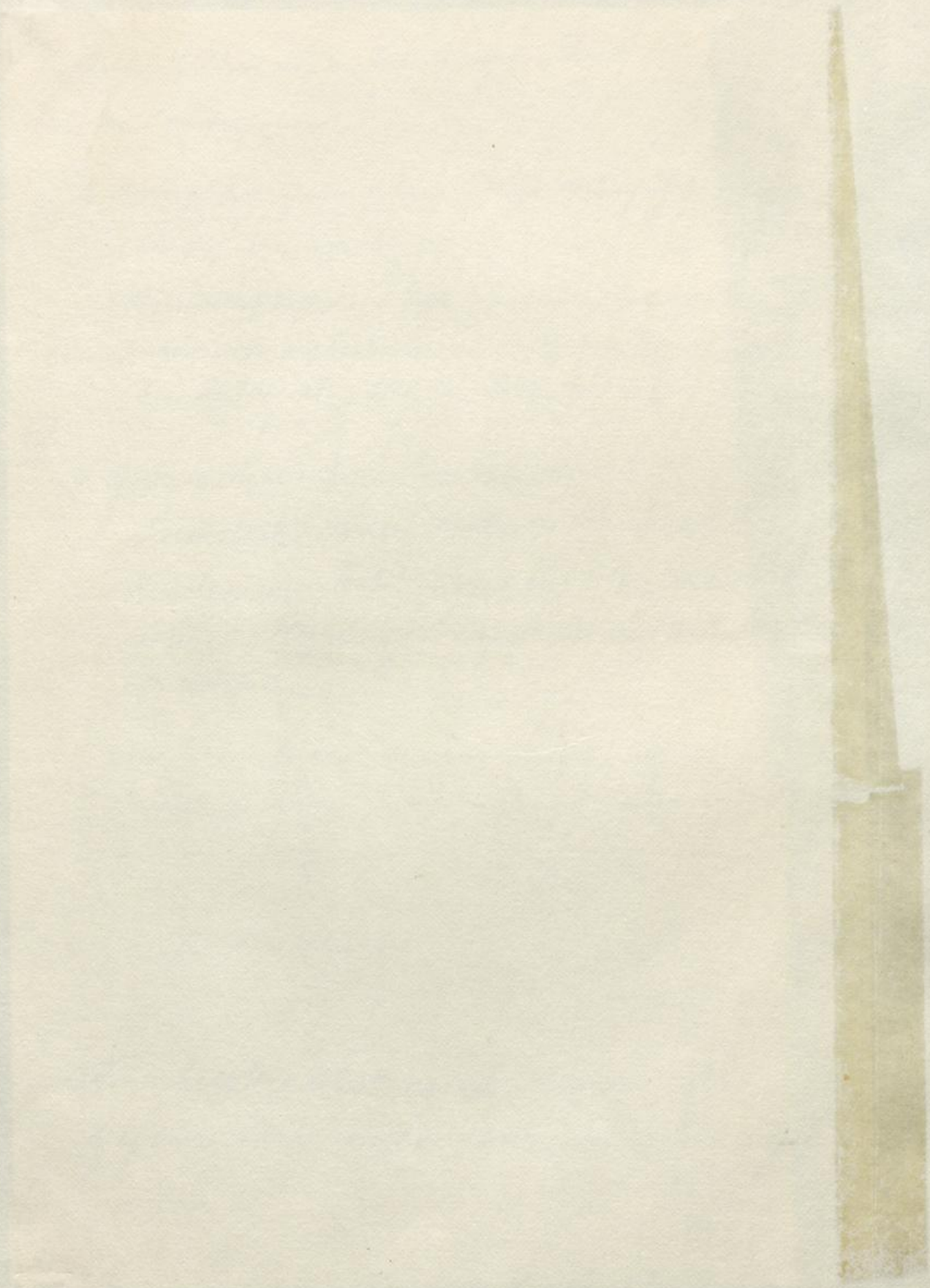
Erl

siehe Kopierbuch

3. IX. 1917

a

Wohl heute, aber sonst wegen Verbot
Gefahr doch nicht ganz überflüssig



V

(Wahlens)

(mir nicht vorzüglich)

A -> es lag nämlich mir ein Brief der Unionbank bei, bei dem es selbstverständlich ist, dass er an die Wohnungadresse gerichtet war.

früher umfangreiche Briefe unterhalb
(auf der einen Seite) offen eingeklemmt;
wie die Lage zeigt, sind unterhalb
nicht zu öffnen. Es fällt mir aber ein
3 oder 4 Siegel. Die Briefe sind für Anwesenheit,
genau mit dem Bohrer im Aufschlag

A Dürfte nicht durch die Verwendung
andere Hinweise behoben sein.

Im Jahr 1890 für mich fast 8 f. unten
Lige Papier gefaltet. A Dasselbe Papier mit
bei dem letzten Heft.

und
man
kann

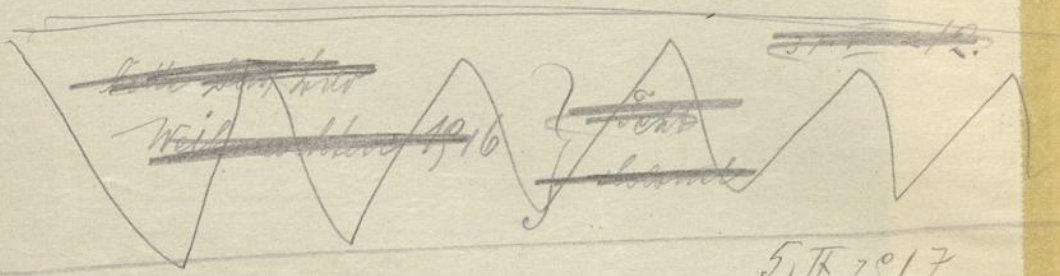
leihen irgendwas dazu zu sagen, das für mich
oder mich zu sagen irgendwas nicht zu dem
werden. (mir letzten Band enthält jetzt
Jahrg) lieber in klarer Umschlag

A geht nicht, haben 9500 gedr.
und weiter alles gebraucht



aber you nicht aufpassen alle für!
O das ganze

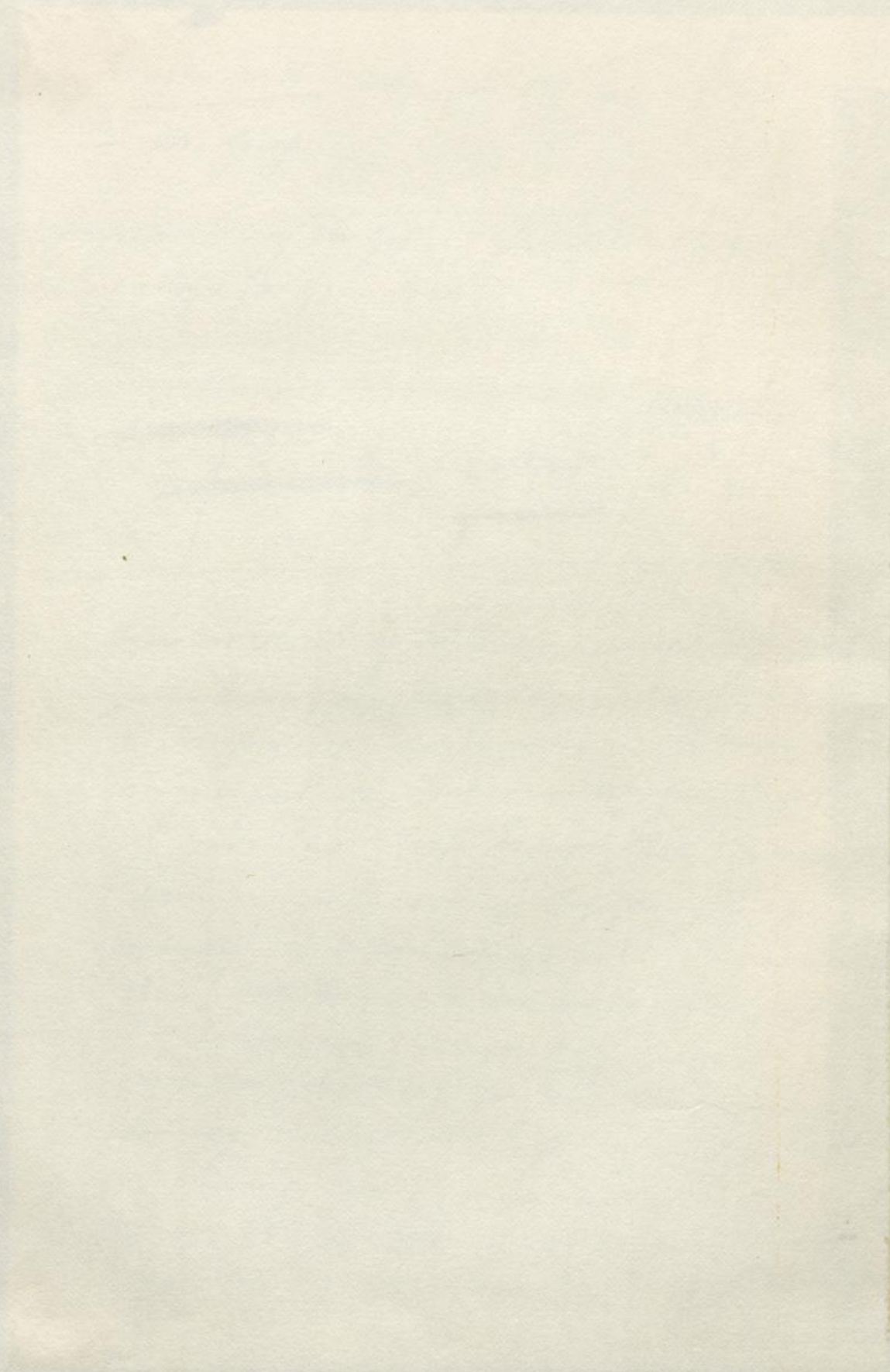
hatkommen ist die Zahl gewirkt in Gegenwart
der alle fragen. darauf



5. 11. 1917

Siehe zur Abklärung des Briefes 5 müßte die
mein Bericht ungeliefert sein, das diese Art
der Aufklärung sehr zufriedenstellend
eingetragen ist, und mein Gespür, Frageliste
zu vermeiden: Diese Aufgabe hat Vorgesetzter
Kern - in in voriger Besprechung
nachvollziehbar - in Beobachtungszeit der
abon, das genau so wie die Verbindung in
die Lathierung zur dem dem notwendig ist
nach der Erklärung der Zahl. Mitteilung
Looney gemacht mit mir; ich muß mich
entschieden haben, das was ich nicht, was
ich mir selbst überlassen haben
die mich Leipzig wegen der Lathierung





VIII
für mich damals ausgesprochen werden Q ja

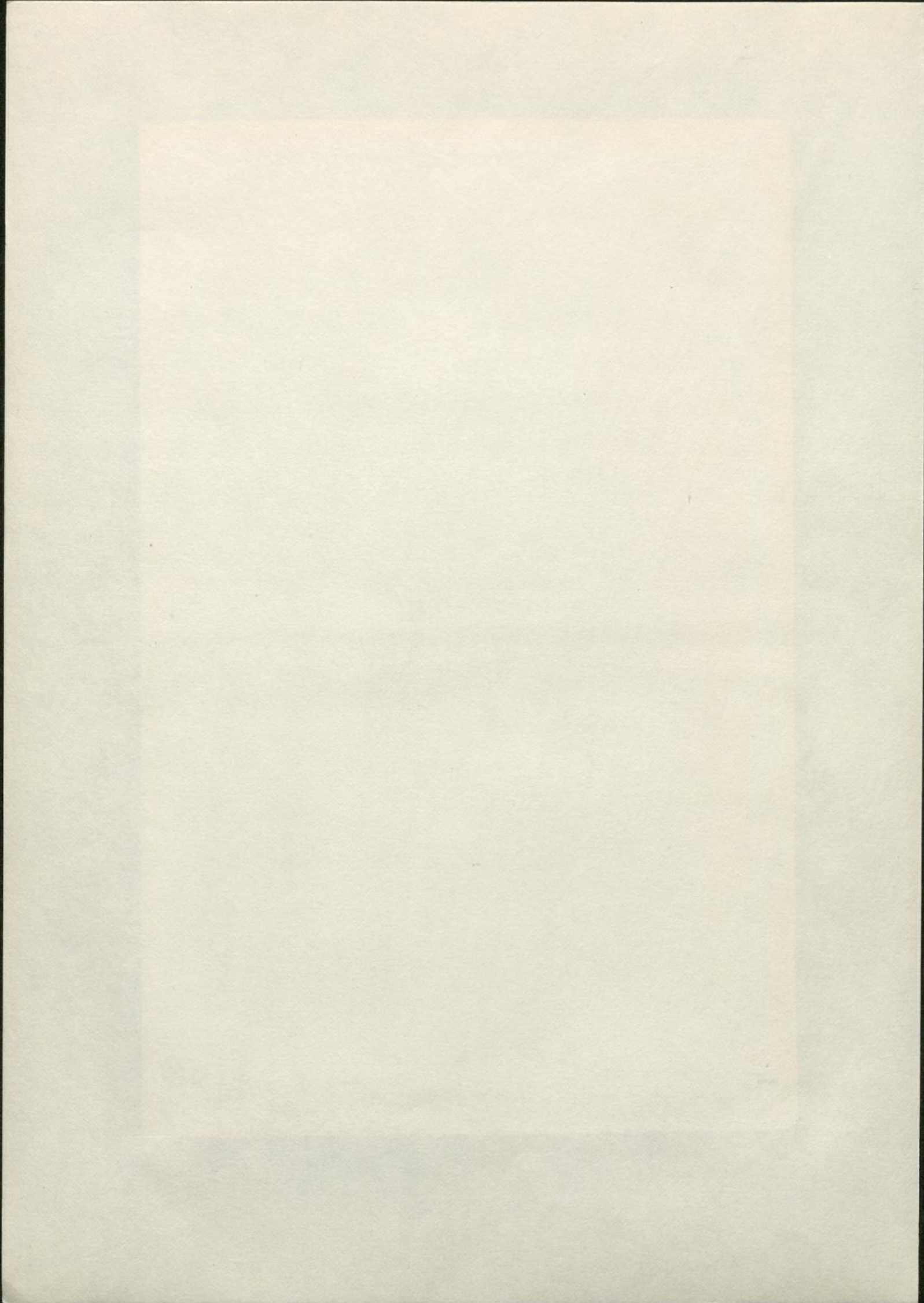
Recheninscrpt. Leipzig: ja
Q Erl

Dafür fiele Datum; es muß bloß Septemb. 1817
Q soll 1. Sept. stehen

gebilte Mitteilung, ab
Postspark 100, - Kr Estermann
(von für Augustin) mitgenommen sind
Q bei fürte noch nicht

gebilte 20 gelbe Kuvert Q anbei

Was die Urkunde am 1. Sept 1817
Q ja untersch N 40. - gegen
Verpflichtung bekommen
Kann Zettel bisher zurück bekommen



JULIUS RAUDEL
MÖBLING, SPEICHERGASSE 25.

Wien, 30. Oktober 1917.

Sehr geehrter Herr Doktor !

Aus Ihrem an die Direktion der Wiener
Konzerthausgesellschaft gerichteten sehr geschätz-
ten Schreiben vom 29. Oktober entnehme ich zu mei-
nem lebhaften Bedauern, dass Sie die zwei von mir
entnommenen Freikarten beanständen. Zu meiner Rechtfertigung und zur Aufklärung erlaube ich mir zu er-
wähnen, dass ich nur deshalb so frei war, die zwei
Karten für mich in Anspruch zu nehmen, weil Sie mir,
vor allerdings längerer Zeit, einmal in freundlicher
Weise die Erlaubnis erteilten, jederzeit für mich
im Bedarfsfalle zwei Sitze in Anspruch nehmen zu
dürfen. Ich war allerdings so unvorsichtig, mich
nicht früher zu erkundigen, ob der Saal ausverkauft

./.

*bedauernd den mir häufig
angewiesenen Platz*

RECHENKUNDE
332237572 2011009

sein wird. Ich bitte Sie daher mein Versehen zu entschuldigen und erlaube mir mitzuteilen, dass ich den für die beiden Karten entfallenden Betrag von K 10.- der Aktion "Die Kinderfreunde", VI. Mariahilferstrasse 89, übermittelt habe. Der bezügliche Aufgabeschein liegt bei.

In vorzüglicher Hochachtung

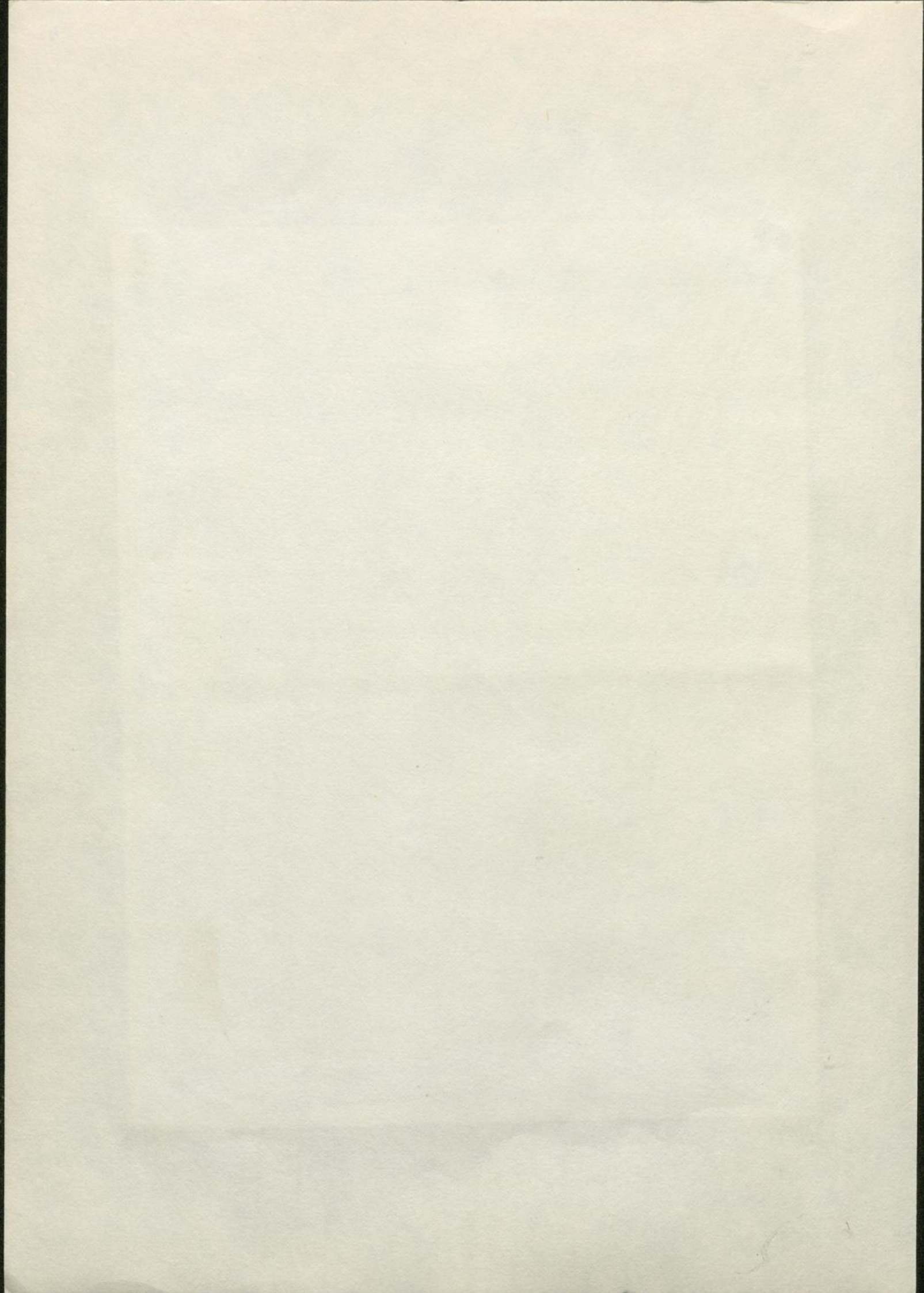
L. L. L.

eine Beilage.

Höchstwohlgeboren

Herrn Dr. Karl Kraus,
Wien, III.

Hintere Zollamtsstrasse 3.



Ich habe dich lieb

Wieder so

von Elisabeth Kaudela

P. Kaudela

~~mit dem für die Freiheit~~

Ich habe dich lieb, weil, dass du mich
in diesem Lande für Freiheit empfindest.

Eely

Am 1. 1. 1885

Wegen der Dinge die ich dir
schreiben will, ich will dir schreiben

und, die ich dir schreiben will

Ich will dir schreiben, dass ich dich
in diesem Lande für Freiheit empfindest.

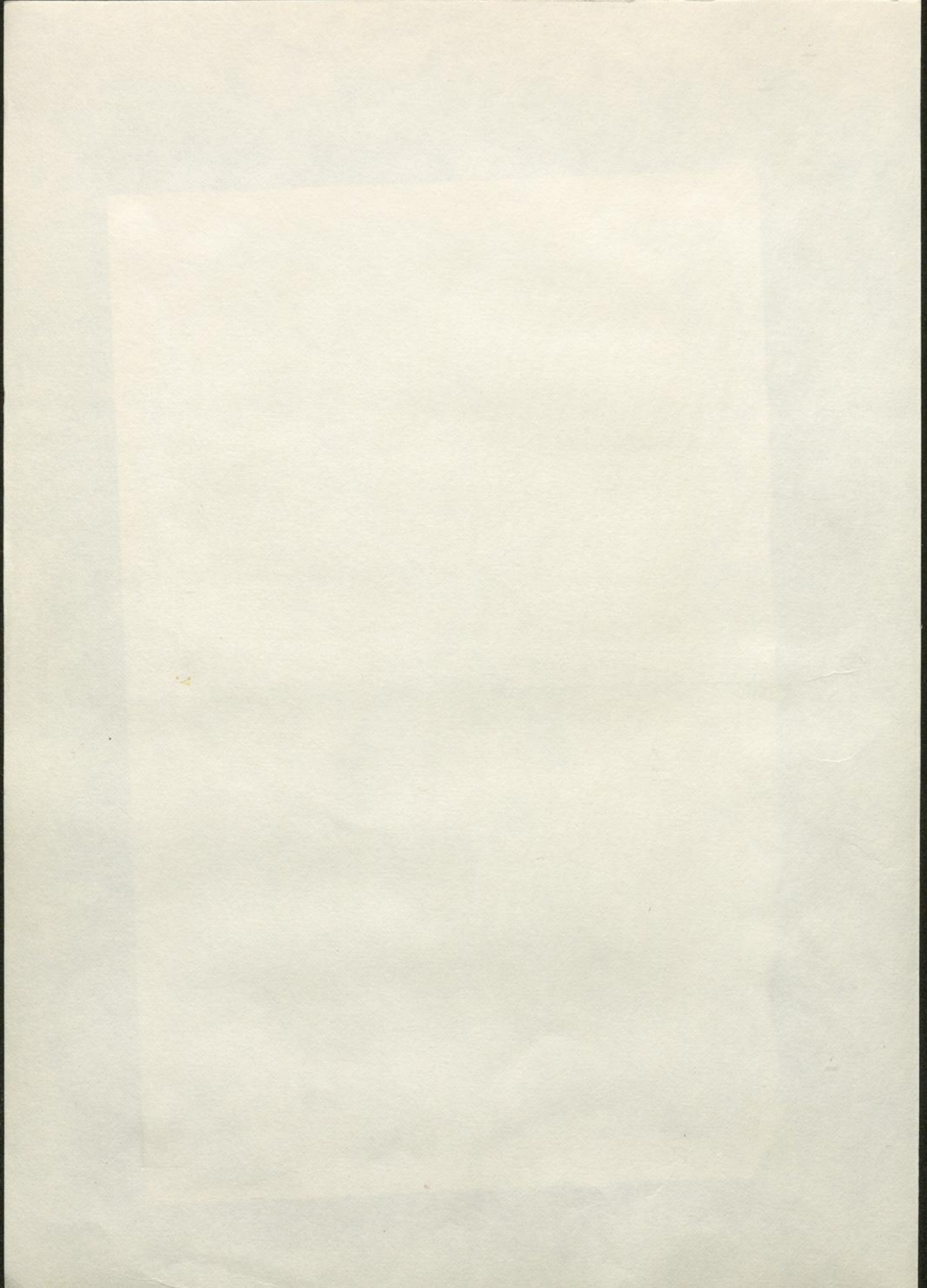
(Allerdings habe ich auch die Freiheit empfindet
traumhafte Jodel)

Ich werde dich sehr empfinden, da ich dich sehr lieb habe
aufmerksam sein will.

Die Freude für die Freiheit (für alle die
11. die Freiheit
18. Shakespeare: Verlorne Liebeshin
(Möchte: Egon Kaudela) } was Klein

2. Teil. Wort: Egon Kaudela
Lager Kaudela (Möchte: Egon Kaudela)

Die Freude für die Freiheit, die ich dich sehr lieb habe
(die ich dich sehr lieb habe)



VII 6. H

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

A
 Am 5. für eingelangt.

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

Am 4. mit L. v. d. L. am 4. bestätigte. Der Herr für die
 Rückkehr von dem may mit bestätigt antwort
 & Moaw. } Die bitten am
 4. eingelangt sein müssen ??

gesandt

423-25

426-30

431-42

443-44

454-56

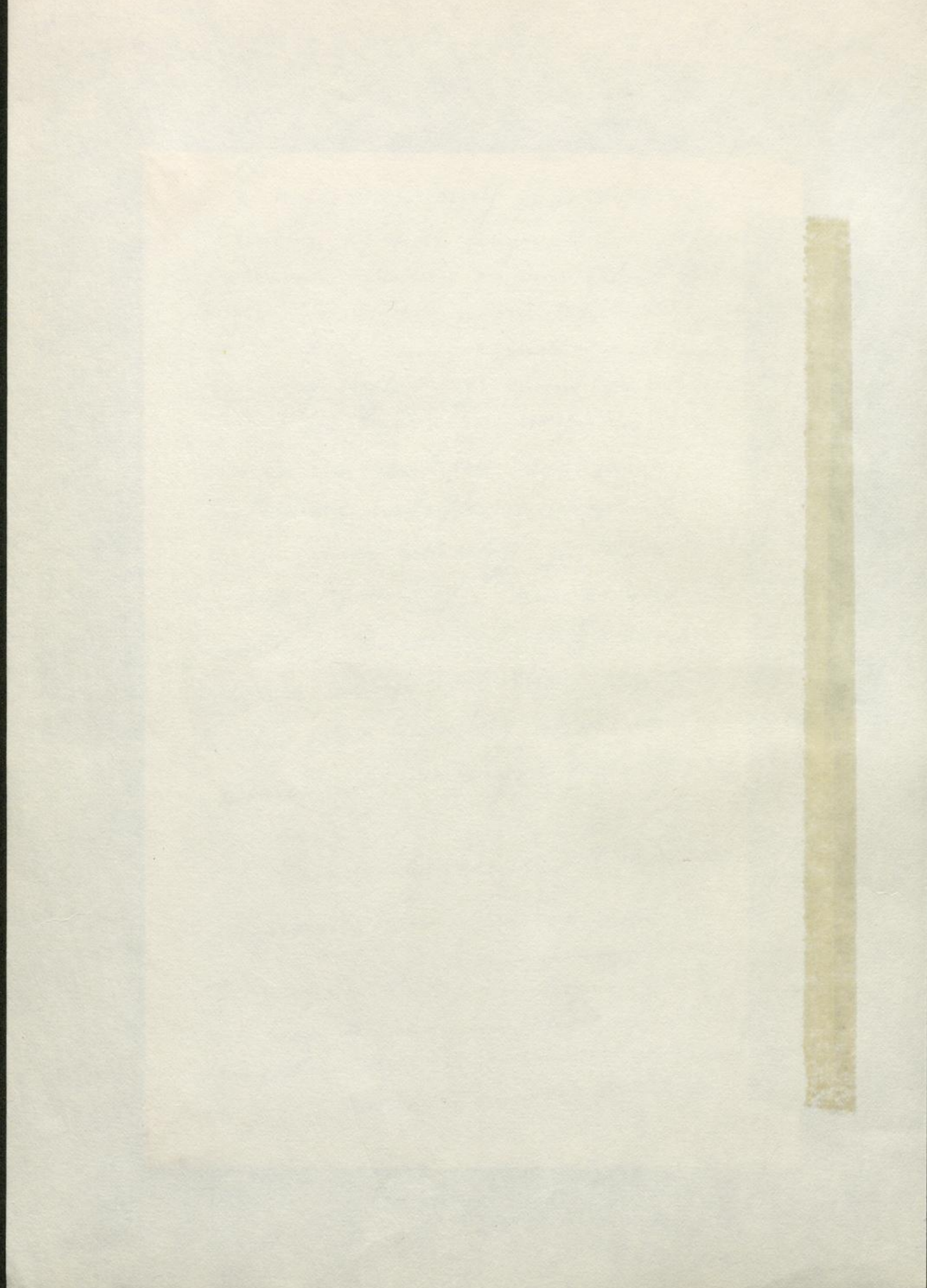
13. 5. 15

IX
Letta nicht mehr nach Janowitz
zu gehen. die beiden Telegraphen, wenn
ankommen, dann ist es der Abend ~~des~~ dieses
Tages. Die Briefe in den Briefkasten (nicht
zum Forten!) sollten gut sein - fortgesetzt werden
sollte in nicht telegraphisch, so bitte demnach
Abend in Briefkasten werfen zu lassen.

Also an dem Abend des Tags, an dem ich
die Depesche empfangt: den Abend heute (vgl.)
jener Tagler bitte salaf zu bestimmen
aus in jetzt Samstag mittwoch
in Cafe Imperial bzw. Druckerei und
Abzüge für ihn vorbereiten, den für
Freitag oder Samstag jetzt werden
müssen, nach jetzt Arbeits
in Arbeits.

Die Donnerstag Ludg will noch nach
Janowitz gehen, Freitag nicht mehr

Letzte ein für künftige Galle Arbeits, daß
nicht zum Forten jetzt werden soll, der künftige
Arbeits jetzt Arbeits jetzt Arbeits
in jetzt jetzt (Edwards jetzt.)



Hochw.

Wien, 22. II. 1918

Zahl: V. a. / 734 / 1918

An

Herrn Karl Kraus in Wien II

Zür Zürich am 6. November v. J.

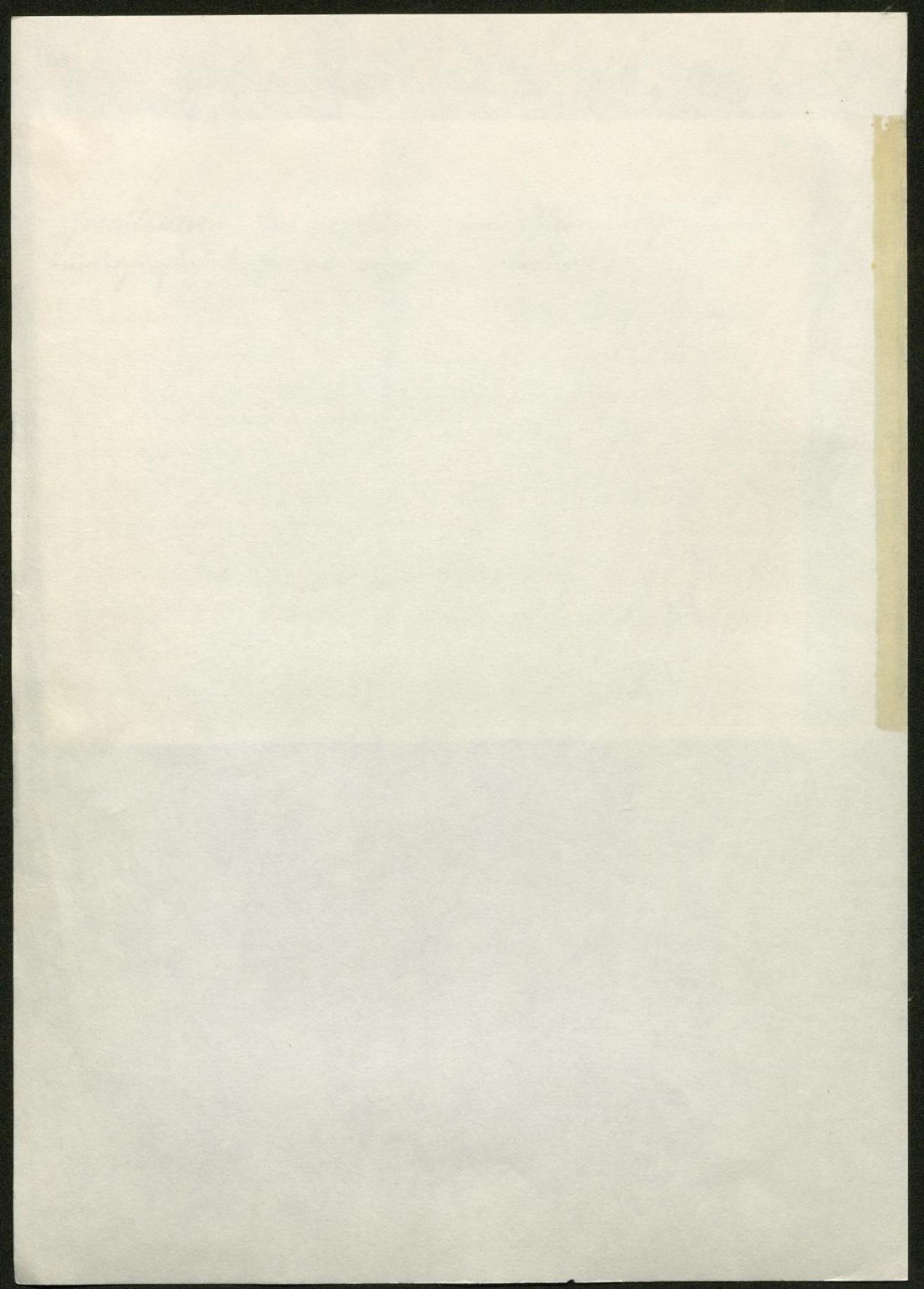
Laut Mitteilung der k. k. Post und Telegraphen-Direktion in Prag vom 16. II. l. J. würde bei der bevorstehenden Ausstellung der in Rede stehenden Autonomieverträge Geldstrafen angesetzt sein zur Bewandlung gegeben. Der Postamt 45 (III/2 Kottengasse) würde gleichzeitig angekündigt, dass die Gebühr für 8 Worte im Satze zu 64 Heller Imperiale Empfangsbestätigung zurückzusenden.

Die Befreiungen über die Befreiungen des Telegrammes N. 1330 nach Anschelberg sind nach den eingensammlten Briefen der k. k. Post u. Telegraphen-Direktion Prag nach nach ab.

geschlossen. Das Ergebnis wird Ihnen nach Landigung
unverzüglich bekannt gegeben werden.

Post- u. Telegr. Director

Der folgende Brief
ist dem Herrn
Gottschalk
mit dem
Subjekt
übergeben.



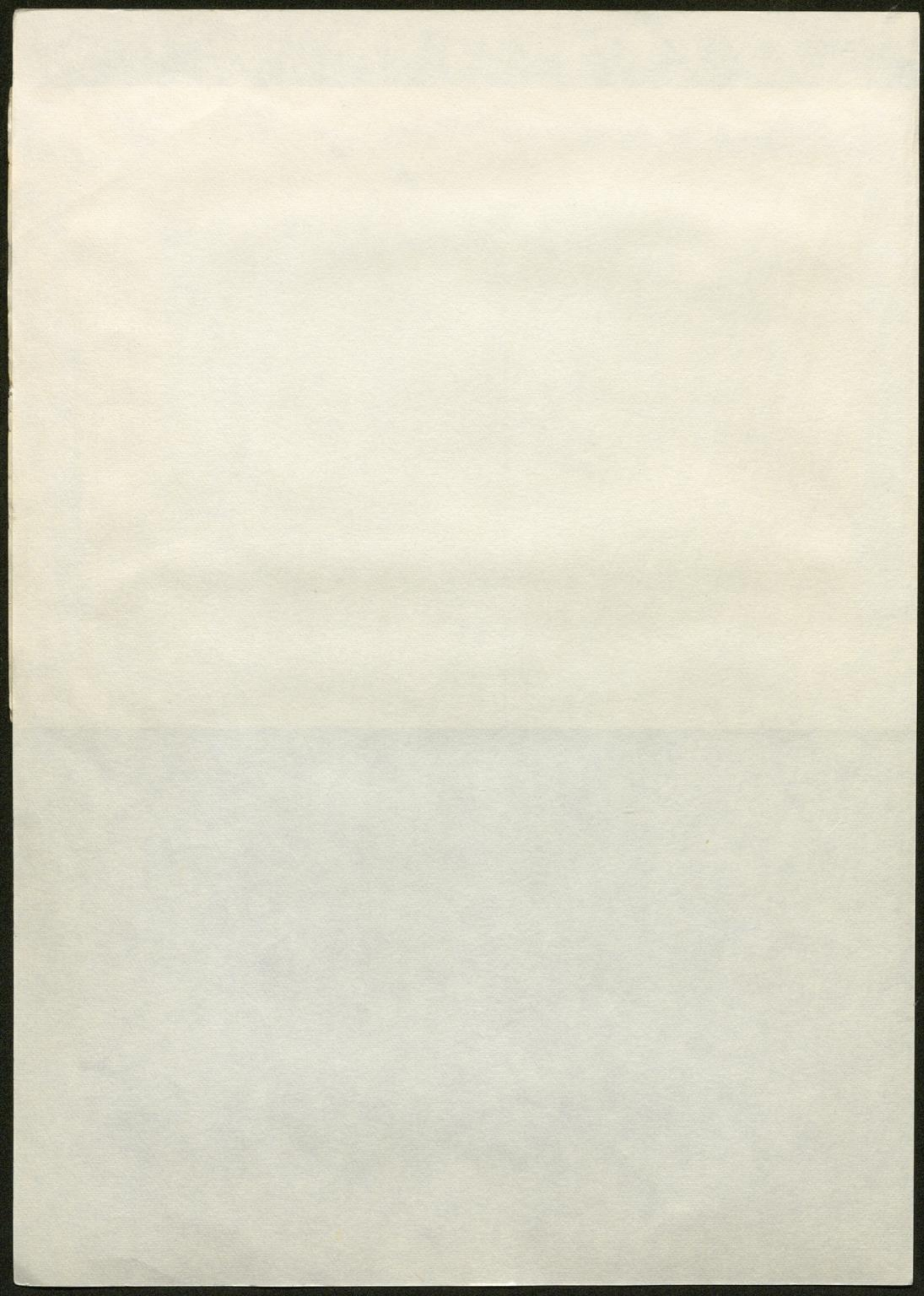
Erhalten

K 120. —

von Zahode & Siegel

Gomy Ostermann

Wien, 4. März 1918



VERLAG „DIE FACKEL“
HERAUSGEBER KARL KRAUS
WIEN, III/2, HINTERE ZOLLAMTSSTR. 3
TELEPHON 187
□ □ □

1. Mai
Wien, ~~30. April~~ 1918

~~Herrn Kopist?~~

Wie
kriegen
alle !!

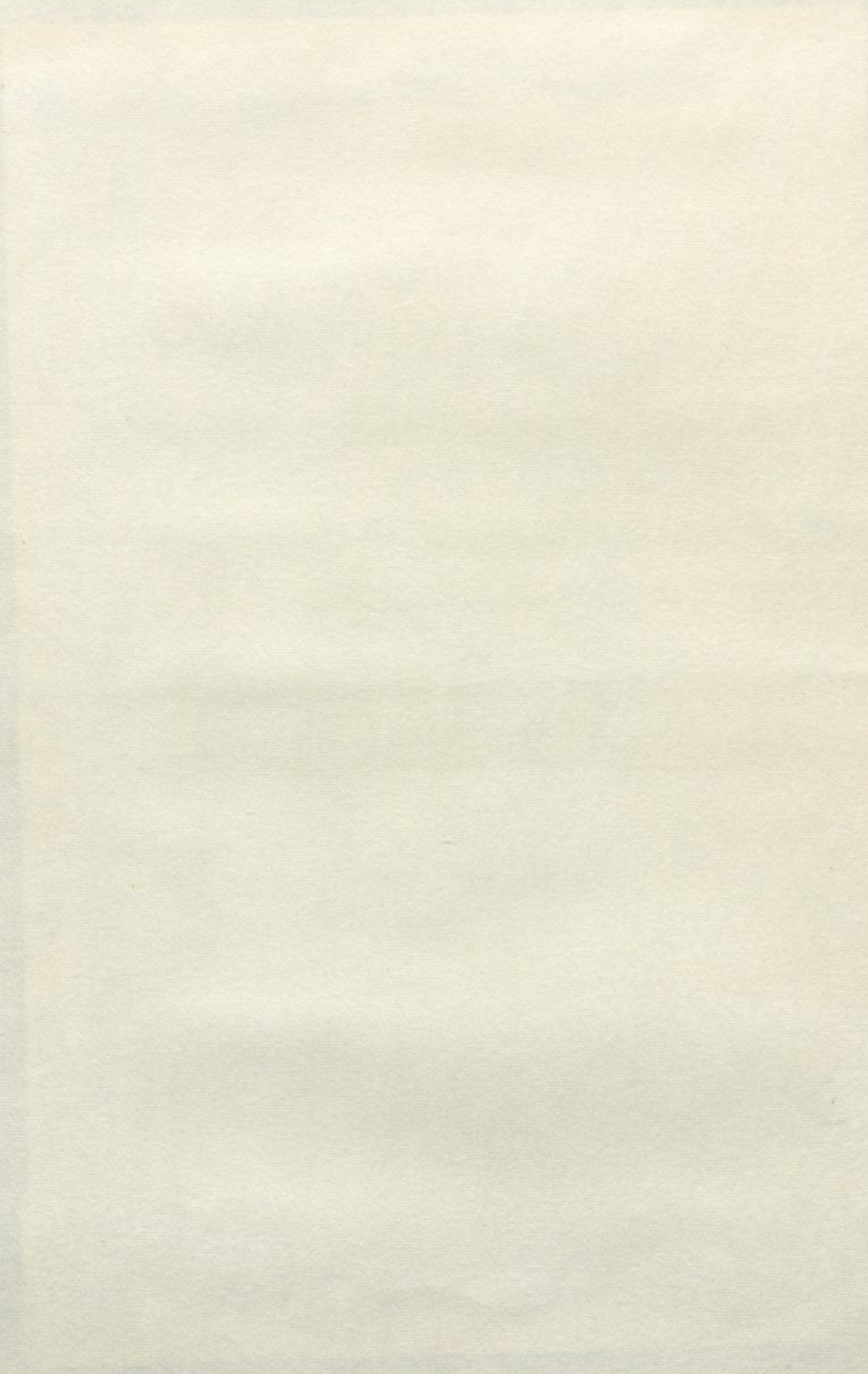
Euer Hochwohlgeboren

~~Herrn Kopist?~~
~~Herrn Kopist?~~

Ihre Karl Kraus Dankes besand für Ihre so freund-
liche Einladung, ist aber durch Arbeit verhindert,
Ihre folgen zu leisten. Die Genehmigung des Vor-
trags Ihrer Kompositionen ist bereits prinzipiell
erteilt worden. Eine Veranstaltung dieses Postens
war jedoch aus finanziellen Gründen nicht
möglich. Die ^{Kompositionen} ~~Veranstaltung~~ der ~~komponierten~~ ^{komponierten} jedoch aber nicht, ein
damals konnte nicht, für einen strebsamen
Dank nicht möglich. In diesem Falle werden
Sie ^{Meinung} ~~erfahren~~, die ~~Kompositionen~~ ^{Kompositionen} etc.
an unsere Adresse zu übersenden.

Mit dankbarer Aufmerksamkeit
Verlag „Die Fackel“

Hochw. g.
Herrn. Seraphino Schelle.
I. Buchlau 4



ZENSURIERT WIEN

Die Daten im druckstichigen Eingange der
mittels Typendruckapparates ausgefer-
te Telegramme bedeuten: 1. den
Namen des Aufgabebetreibenden, 2. die Auf-
gabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell
in Bruchform), 4. den Monatstag und
5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung:

Eingangsnummer:

4/5

221
20

jahoda hintere

zollamtstr 3 wien =

Die Telegraphenverwaltung über-
nimmt hinsichtlich der ihr zur Beför-
derung oder Bestellung übergebenen Tele-
gramme keine wie immer geartete Verantw.

Dienstliche Angaben:

Telegramm

aus

Aufgenommen von **B. G. O.** auf Ltg.
am **3. MAI** 1911 um **11** Uhr **M.**
durch: **P. F. K. A. P.**

196 berlin 2549 31 3 11,30 M = n am 191 um Uhr M.

gedichtbogen und umschlag spaeter drucken erbitte express

abzuege fuer gedichte ausser bankge stunde ferner

programmseiten helena muss reihenfolge und etliche stellen

ueberlegen grusse auch siegler kraus +

nimmt
derung
ramme
rtung.

.Nr.....

Mitt.

Mittag.

FAB 10 T.

ZENSURIFREI WIEN

Die Daten in den stlichen Eingange der ...
Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabemannes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung: Eingangsnummer: 4480

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

Jahoda hinter Zollamtsstr 3 wien =



Dienstliche Angaben:

Telegramm
aus

Aufgenommen von auf Lfg. N.
am 1918 um Uhr M.
durch:

189 berlin 33264 13 4/5 12,5 s = gegeben am 1918 um Uhr M. Mi

zweite inschriften noch nicht drucken express erbeten kraus

Karl Kraus Hotel Bristol

nmt
ung
mme
ung.

Mitt.

ttag.

+

1872

ZENSURBEAT WIEN

ANTWORT

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabebesetztes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und die Stunde und Minute der Aufgab...

Gattung: ... Eingangsnr.: 10/60

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

RP 10 = druckerei jahoda
hintere zollamtsstr 3 wien =



Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von ... auf Ltg. ...

am ... 191... am ... Uhr ... M. ...

aus

durch: ...

11 berlin c 1578 38 6/5 12,12 III = ...) aufgegeben am ... 191... um ... Uhr ... M. ... Mi

kriegsschreiber 26 zeile vor schluss anstatt gefahrlosen
gefaehrlose 17 anstatt und glorie und der glorie 12 anstatt
genuege sein genuege tun 5 wohl schon korrigiert anstatt
ueberlebt ueberleben vorletzte anstatt schriftsteller

schriftstellern +

—
nimmt
erung
amme
rtung.

—
r.....
Mitt.

—
tag.

—
1874

ZENSURIERT WIEN

WIRTSCHAFTSZEITUNG

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabesamten, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und die Stunde und Minute der Aufgabe.

Gattung:

Eingangsnummer: 160

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung

rp 10 = fahsda hintere

zob vau t st - 3 wien

kp

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von auf Ltg. Nr.

am 191 um Uhr M. Mitt

aus

durch:

48 berlin c 1896 28 7/5 12.30 m ctr bln = Mittag

schrecklicher druckfehler in bange stunderseite
78 18. zeile nicht freude sondern freunde korrektur
anderer gedichte brieflich gruesse siegler heute
groesster erfolg +

nt
ng
ne
g.

ZENSUR!

Die Daten im dienstlichen Eingange der mittels Typendruckapparates ausgefertigten Telegramme bedeuten: 1. den Namen des Aufgabebesetztes, 2. die Aufgabennummer, 3. die Wortzahl (eventuell in Bruchform), 4. den Monatstag und 5. die Stunde und Minute der Aufgabe.

Eingangsnr.: 372/20
= jahoda hintere zollamtstr

Die Telegraphenverwaltung übernimmt hinsichtlich der ihr zur Beförderung oder Bestellung übergebenen Telegramme keine wie immer geartete Verantwortung.

3 wien =

Dienstliche Angaben:

Telegramm

Aufgenommen von ... auf Lfg. Nr. ...
am ... 191... um ... Uhr ... M. ...
durch: ...

256 berlin 86764 23 7 12,40 s

am ... 191... um ... Uhr ... M. ... Mitt...

abzug zweite inschriften sowie antwort auf sonntag nachts
gesandtes telegramm korrekturen kriegsschreiber nicht erhalten
bestaetigung solcher telegramme unerlaesslich +

—
mmt
ung
mme
ng.

—
3 n

—
tt.

—
g.

Adressen für Buch

Otto Janowitz } Todehrad Böhmen
Klaus Janowitz } oft. nachsenden

(an mich / Exempl.
nicht zu vergessen)

Adresse folgt (Da erst übermorgen weiß, ob Zürich
oder anders)

Wenn etwa dieses Papier für Säckel kommen
würde das Material für den Satz vor der Reise
bringen.

Bitte falls ich reise Briefe (außer Dankprospekte
und oft oder ganz unwichtige) nachzusenden
(mit Nachporto)

Die Briefe müssen ohnedies geöffnet werden.

Alle Verlagsmitteilungen bitte auf Karten, in
der auch mitgeteilt werden möge, wie viel
und von wem Briefe abgeschickt (ohne Inhalt)
erbitte recht oft Karten (besonders über die die
Bücher betreffende Angelegenheit) falls gerichtl.
Zustellung, mir darauf zu schreiben, verweist
und mir Dies mitzuteilen.



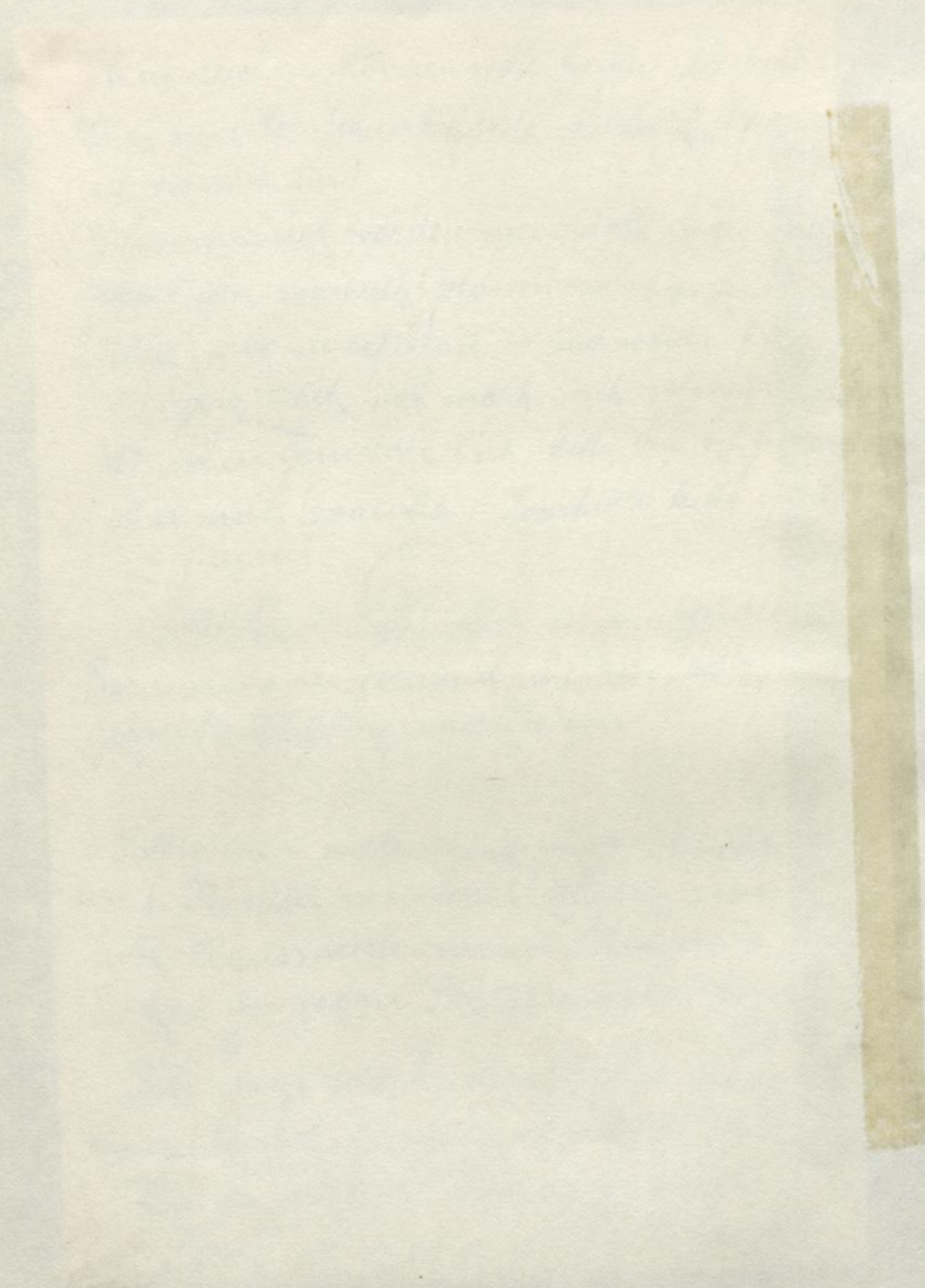
16
Steuersachen können wohl liegen bleiben.²
Wenn man der Steuerbehörde mitteilt, dass
ich verreist bin)

(Wohnungsbrief werden mir direkt nachgesandt)
Jeden Diebler: eventuelle Geldwünsche (in beliebiger
Höhe) bitte zu erfüllen - und wenn er
längere Zeit sich nicht mit solchen
Wünschen gemeldet hat, bitte ihn zu fragen,
ob er nichts braucht. (Eventuell bitte öfters
zu fragen.)

Sollte Frau Schindler wegen Geldes
kommen oder jemand schicken, bitte
gegen Bestätigung auszufolgen.

Sollte ich - wieder meine jetzige Ansicht -
am 1. Februar noch nicht zurück sein,
bitte Hausmeister meines Hauses
27 Kronen gegen Bestätigung zu schicken.

Bitte Lauzi teleph.: ob er Jaehes "Laudora"
in der Insel Ausgabe vorrätig hat.
Wenn ja, möge er Rechnung dem
Verlag schicken und das Buch



Zu mir (zum Portier für Jenny KK) 3
oder wäre es besser, durch Auslieferung zu
beziehen.)

Bittg. Fenzorthaus Buchhaltg. zu telephonieren
ich lasse ersuchen, ob Sie Verrechnung
für Den 16. vorzubereiten. Ich werde morgen
zurückkommen, die Angelegenheit des 5%
bittg. in Ordnung zu bringen und dort
mitteilen, dass der Betrag jeweils dem
wohlthätigen Zweck zufallen wird.

(also von den K 10.- vom J. und von
der Summe v. 16. bittg. für Frau Koch aufzu-
heben, die auch noch 100 Kr. bekommt)
In der Beilage schicke ich einen Check
auf K 200.- zur Begleichung meiner Schulden
(die K 100.- bittg. Frau Koch zu geben, wenn
Sie es für angebracht halten, aber doch
möglichst bald)

Wie viel ist nach Abzug der 200 Kr. in der
Postsparkasse verfügbar?

Ist das zehnfache Loß abgerechnet? 4

Wieviel Expte sind zurückgekommen?

Falls in Abwesenheit grosse Summen,
bitte Unionbank einzusahlen.

Gaswerke und Elektr. Ges. bitte nach Abreise
Karten zu schreiben, zur Kenntnis genommen
werden mög. Das ich verreist bin
und die fälligen Rechnungen erst nach
Rückkehr besahet werden können.

1

[Faint, illegible text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

[Vertical text or markings on the right edge of the page]

Bitte die Heft Nr 1 bis November an meine ⁵
Adresse in die Schweiz abzuschicken (mit Verlagsenvelope)
(alle Drucksachen) auch das Buch!
mit Verlagsenvelope

dieses bekam!

Bitte nach Schweiz auch mitteilen, wie viel Postpar.
Kassa (bei großen Veränderungen, Da ich Scheckbuch
mitnehme) Wegen Frau Schindler wird eventuell
auch Herr Liegler (über den Geldprüf) besprechen.

Leider kann die Post nur Straffortsendungen nach
Schweiz gelangen lassen. Darum bitte am Freitag
(Früh) Karte an Postamt IV. Taufstümmengasse,
dass alles gr. H. Zoll. 3 weiter geschickt werden
soll, extra auch eine Karte an Telegraphenamt
IV. Taufstümmeng. und 1 Karte an Haupttelegraph

Bitte noch diese 2 Adressen für das Buch
Herr Staatsbaurat Obering. Ernst Leitler
I. Nordbahnstr. 50
Herr Gustav Leitler Wien I Seilerstätte 13

6

Adresse ~~mit~~ weist noch nicht genau
Zürich oder Bern

jedenfalls bitte aber alles

St. Moritz postrestaurant

da ich dorthin komme. (evtl. von dort nachsenden
lasse)

Eventuelle Telegramme bitte nachtelegraphieren

Mitteilung an Post bitte erst Samstag abzu-
schicken. Eventuell aus Deutschland (Frankfurt)

und Schweiz in den nächsten 8 Tagen evtl.

einlangende Briefe, bitte geschlossen wie sie
sind mit Übermarke an mich zu senden.

Bankbriefe bitte (wie früher) zurückzubehalten.

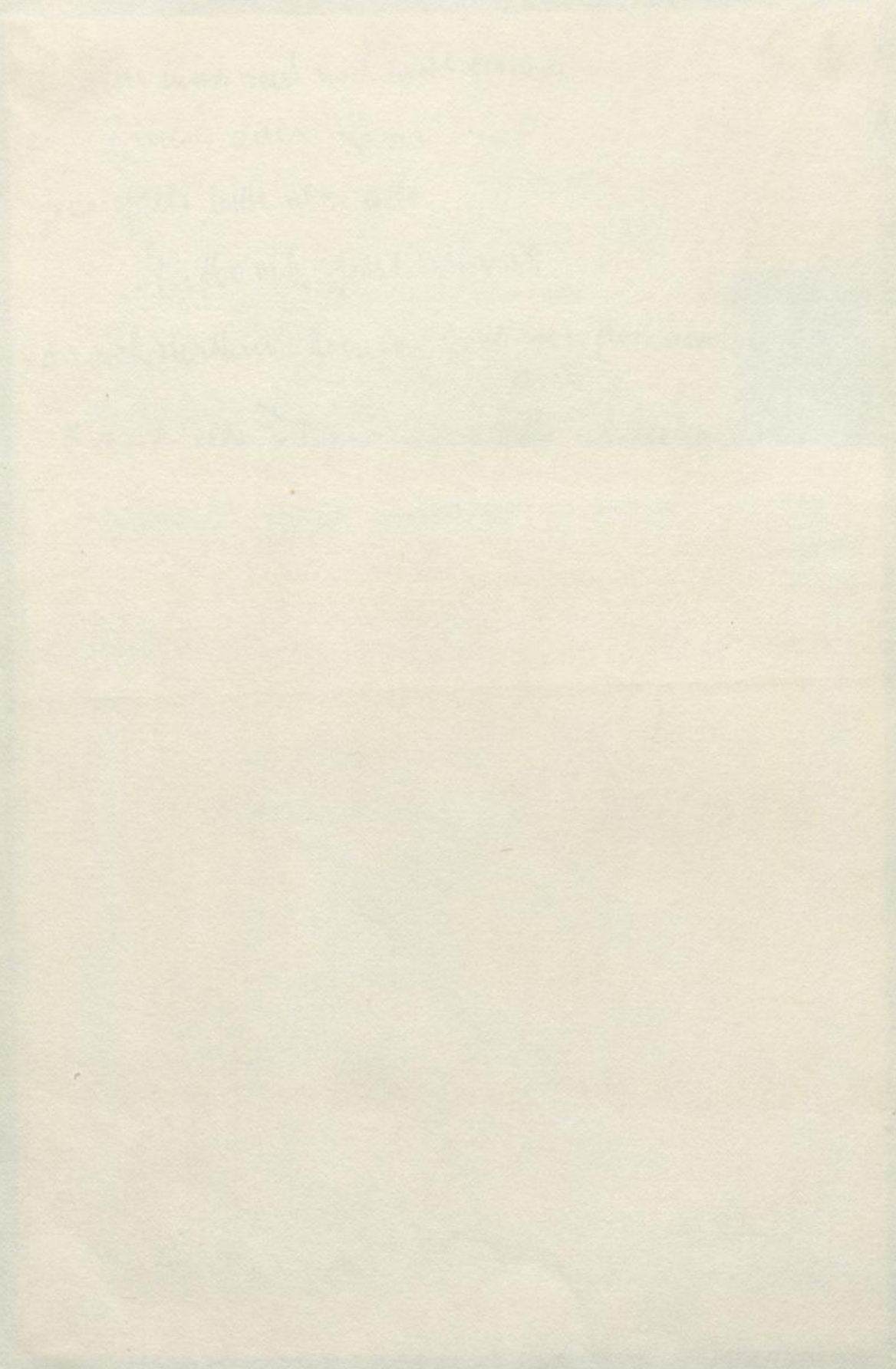
Adresse nur gute Bekannten, die teleph.
anfragen (Deren Namen bekannt ist)
mitzuteilen.

Ev. Pakete v. Portier bitte nicht holen zu
lassen, Das hat Herr Liegler übernommen

Morgen bitte nichts mehr holen zu lassen
Wegen Pflichtexemplare ist Herr Liegler
informiert.

Adresse von J. Liegler teleph.
am 22 III angegeben

St. Moritz postlageramt



Salomon Heibner 8256

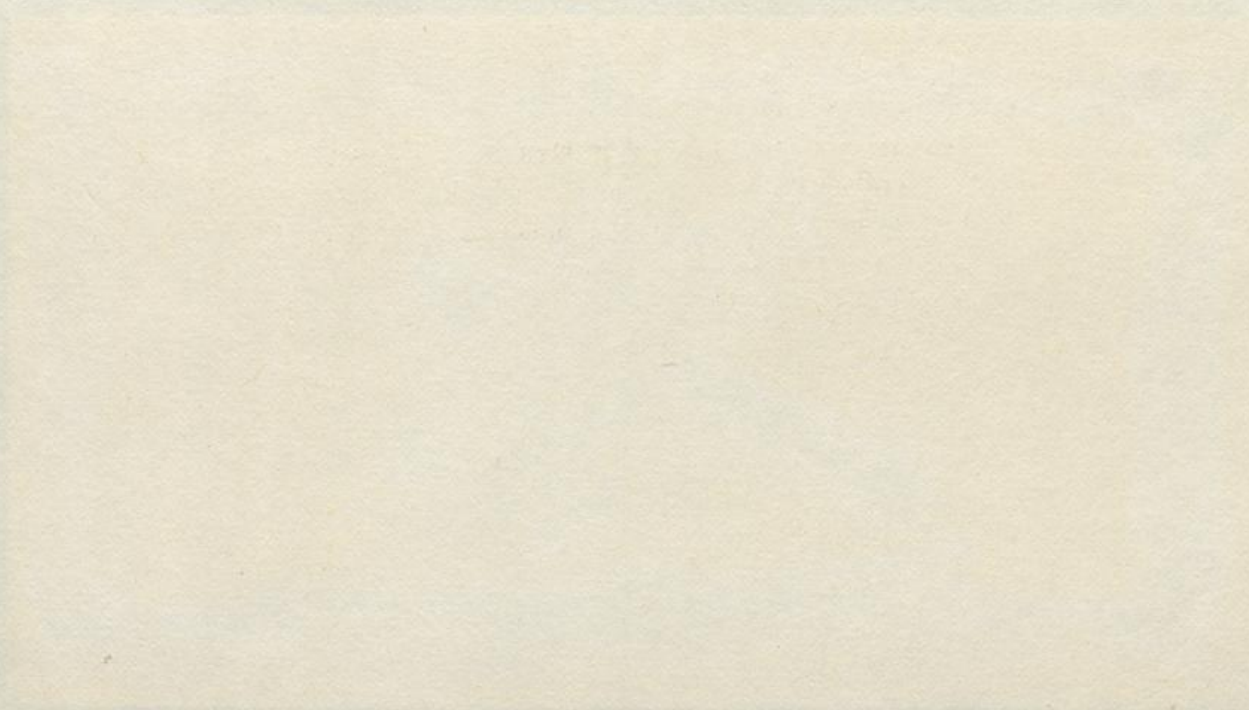
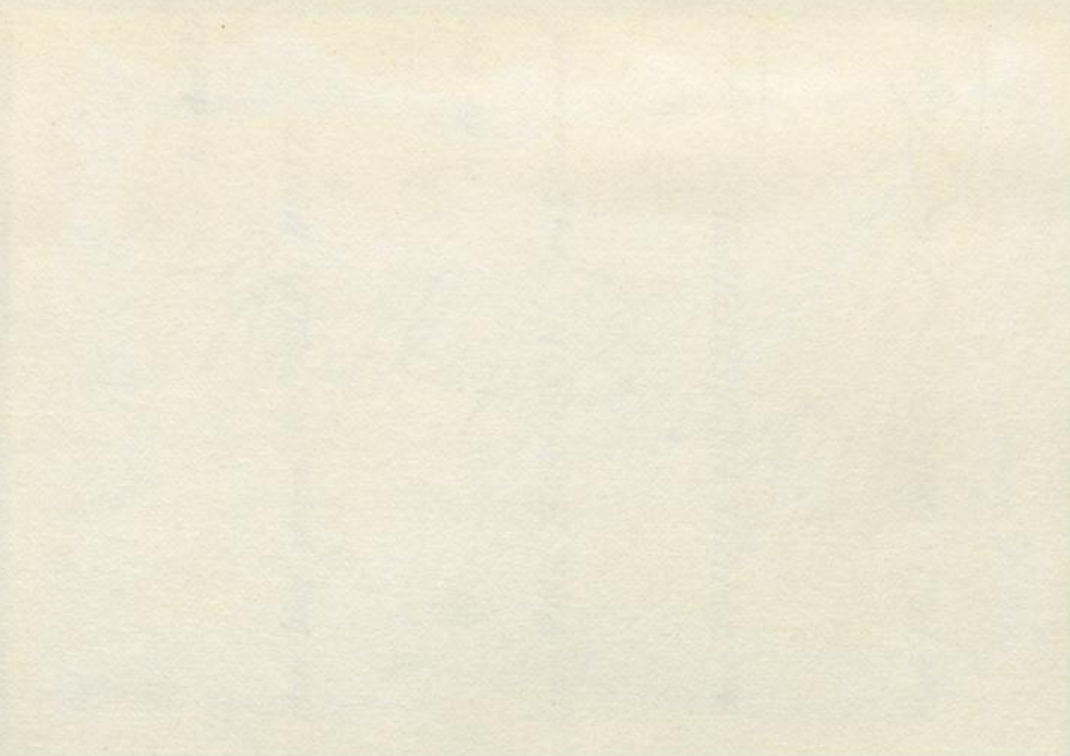
Alapajewsk (Eisenfabrik)

Permer Gouvernement

Claudius der Handsbecker
ges. durch Rote Anhang am S. I. 1918
am 3. I. 1818 gestanndt.

Wir haben in angedehnten Briefen
keine Rote-Prinzipien bekommen, auf denen
das Lutz (Claudius) mit dem Rote Anhang
(Technik) verhandelt werden. Das sind
morgen eingetragten.

Am 17. 7. 1818
papier 10. 1818
Herrn Heibner



*Hochachtungsvoll
zum Kaufrecht. J*

Euer Wohlgeboren!

Wir erlauben uns höfl. darauf aufmerksam zu machen, daß die Berechnung der Fackel ab Nummer 508 nicht mehr nach Nummern sondern nach der Seitenzahl erfolgt. Es kann daher nur ein Betrag für eine bestimmte Seitenzahl vorausbezahlt werden und zwar:

K 10.— (Mk. 8.—) für 400 Seiten, K 20.— (Mk. 16.—) für 800 Seiten. Die Hefte werden sofort nach Erscheinen portofrei zugestellt und der Preis eines jeden Heftes wird jeweils vom Guthaben in Abzug gebracht. Vom Ablauf des Guthabens wird der Abonnent rechtzeitig verständigt.

Die Fackel wurde Ihnen bis Nr. 507 zugesandt. Da Ihr Abonnement bis Nr. reicht, verbleibt ein Guthaben zu Ihren Gunsten von K (Mk.) = Seiten.

Sollten Sie auf den Weiterbezug reflektieren, dann ersuchen wir um Einsendung von K (event. K) als Differenz zwischen Ihrem Guthaben und dem Bezugsrecht auf 400, bzw. 800 Seiten. Andernfalls erfolgt auf Verlangen die Rücksendung des Guthabens.

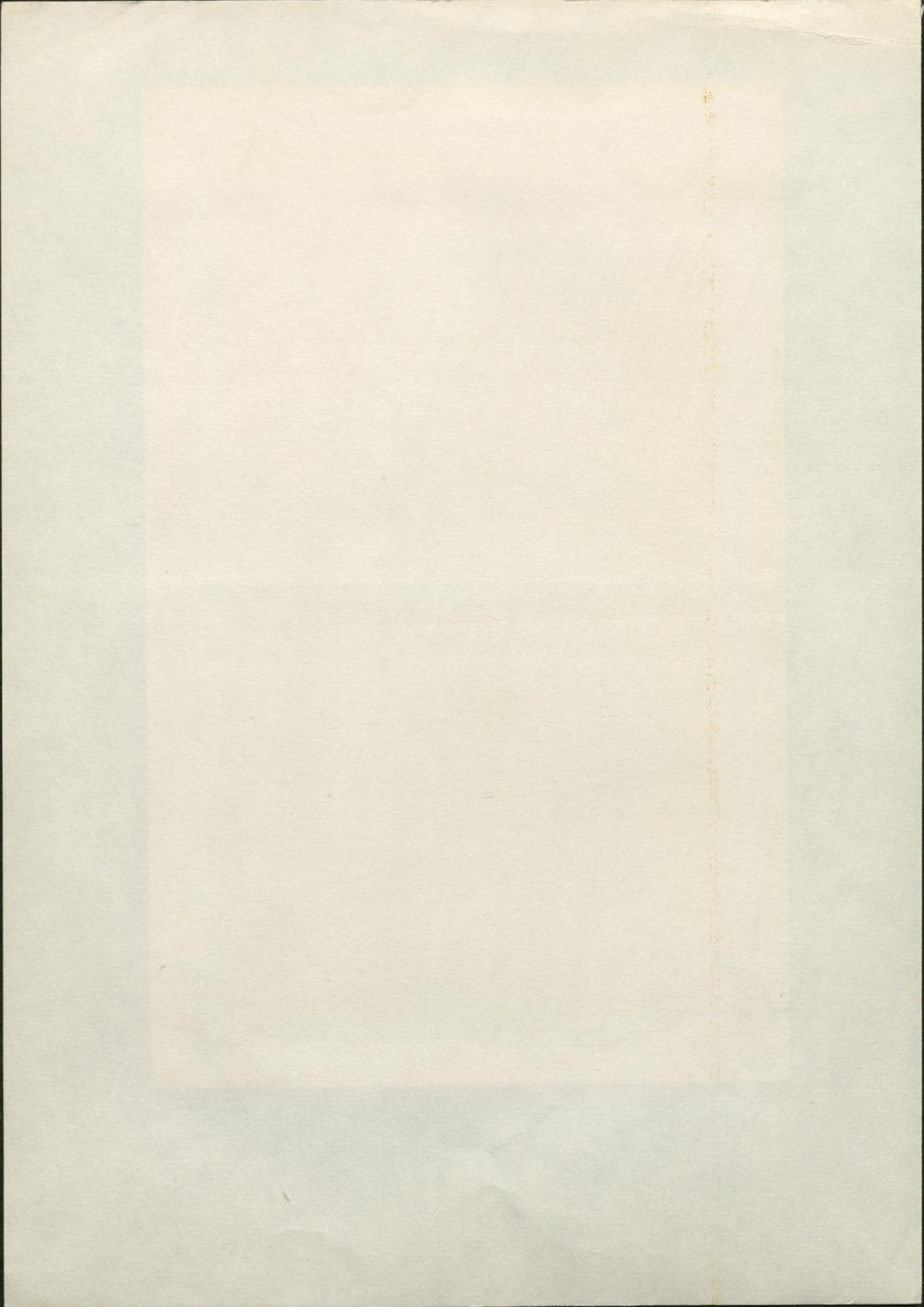
Hochachtungsvoll

Der Verlag „Die Fackel“.

*Sie bitte 400 Seiten
beziehen an belegen
ausstellen.*

1918





Hien, den 2. Juni 1911

Verlag, die Fackel

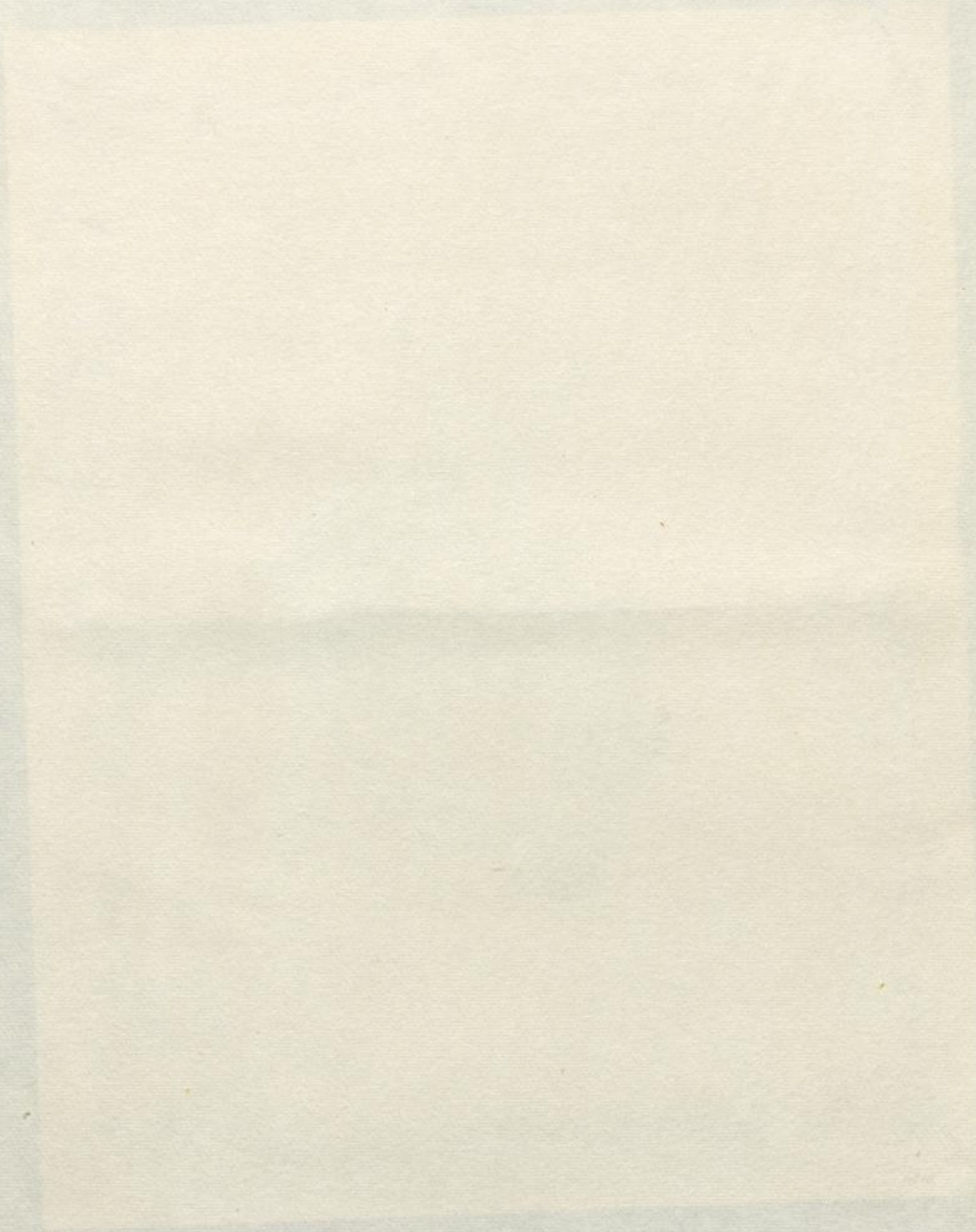
Hien!

Es ist mir leider in den nächsten Wochen nicht möglich, zu einem Vormittag zu Ihnen zu kommen. Ich habe ab morgen, den 3. Juni, eine Stellung, die mich ~~den~~ täglich von 9-1^u beschäftigt. Und nachmittags Kurs von 4-7^u. Meine verfügbare Zeit wäre also zwischen 2-3^u nachm.

Bitte mir mitzuteilen, ob ich eventuell Mittwoch um diese Stunde zu Ihnen kommen könnte.

Ich ersuche um eine Karte zur Vorlesung am 7. d., bitte aber die Karte bis 1/2 3^u für mich reservieren zu lassen, da ich nicht früher kommen kann.

Hochachtungsvoll
Gmy Ostermann



Herrn Estermann

Ich bitte umgefragt, ob Sie für den 21. eine
Rente haben kann.

Ja

(Sind 20 Renten aufzuheben)

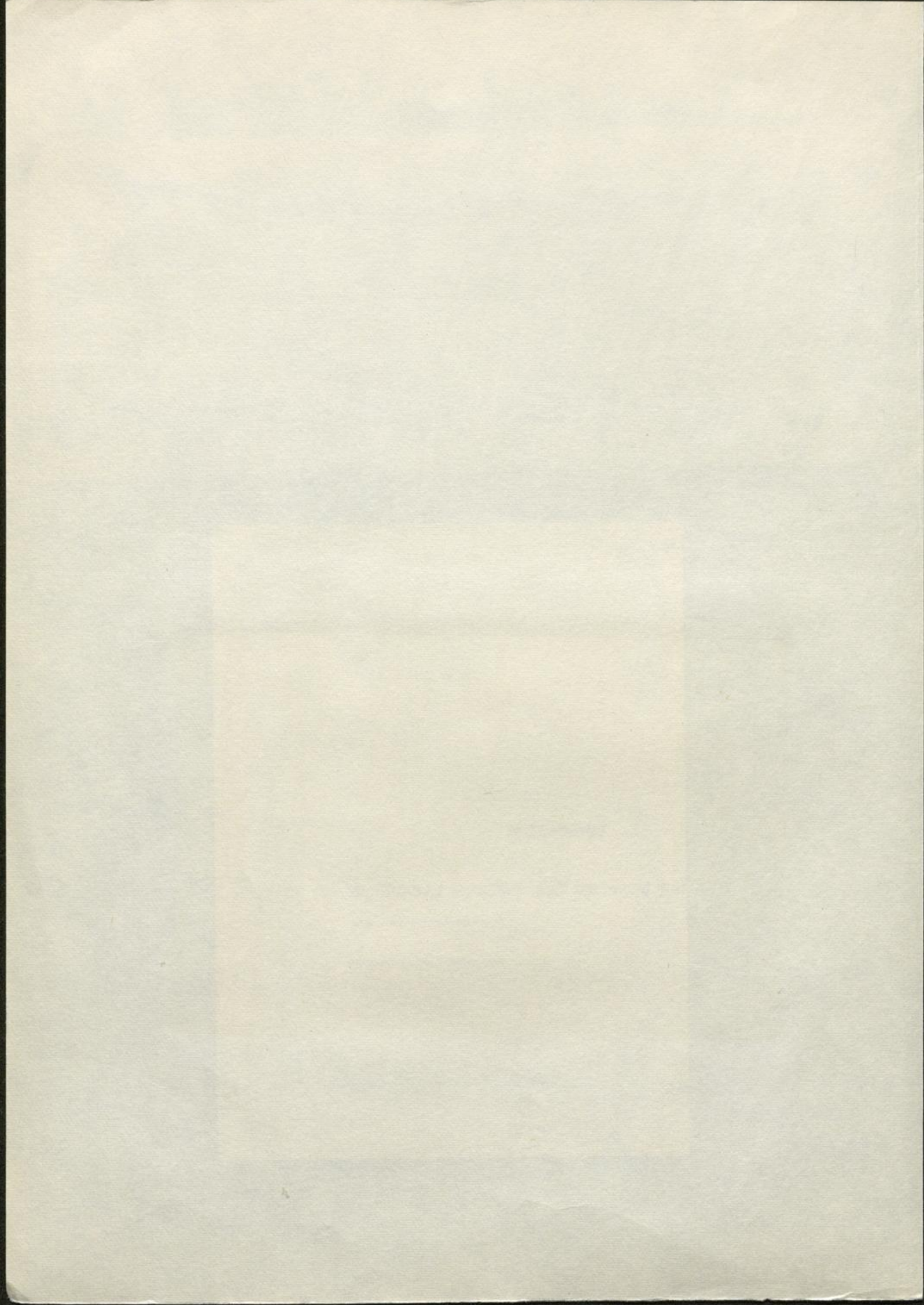
1919

Wenn das Papagier (Luzi)
erschienen ist, bitte zunächst 20 Autor exemplare
zu verlangen mit denen zu senden
an: Liedler (falls er nicht mehr aus dem Lande
ist, so ist zu fragen, ob er die Exemplare
haben möchte)

Exuse
(Otto) (wieder nach Frankfurt)
Pejačević
(Ludwig) (Karl) (Nathan) (Max) (Lekowitz)
Mary (Johanna) (Lekowitz)

Erster (Lichowitsch) (Berl.)
Kurt Wolff
Jacobson
Karl Lohmann
Ferd. Lehmann
Fischer (Lindenberg)
an my?

Dr. Viktor Zim (Universität, Platz 2,
Akademie & Wismuth)
an Dr. Zim
Dr. Meyer (Luzi)



Deutsche Bücherei

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

*ist immer im
Anspruch bereit
zu sein.*

Leipzig, den 27. 1. 1919.
Straße des 18. Oktobers Nr. 89.

Von den Veröffentlichungen Die Fackel

als B. II 19

fehlt der Deutschen Bücherei: 19. Jg. 1917/18 Nr. 483 uff.

Gefällige baldige Nachlieferung, im andren Falle freundliche Benach-
richtung, wäre dankbar zu begrüßen.

Der Direktor

Form. 1a. II. 17. 6000.

*Sehr geehrte verehrte Damen und Herren
Bitte um baldige Lieferung der
Lieferscheinung des Buches, da es
für den Unterricht sehr wichtig
ist. Mit freundlichen Grüßen
aus
Leipzig*

Postkarte

An



den Verlag "Die Fackel"

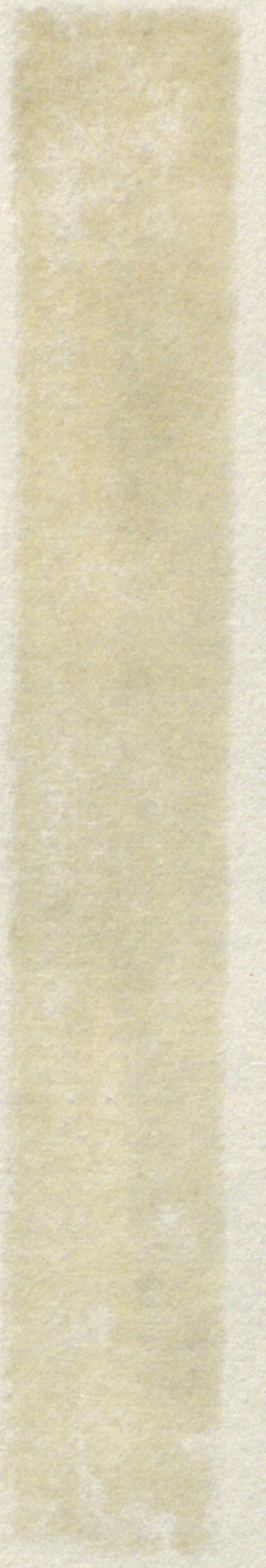
Wien III

Hintere Zollamtsstr. 3

Meer jahoda mychast jezo Diefen
 Dmiffen Dmiffen Dmiffen zu finden, der alle
 Dmiffen Dmiffen, und sie nicht von Dmiffen
 Dmiffen Dmiffen Dmiffen Dmiffen
 Dmiffen.
 Gek. alle Dmiffen
 Dmiffen

1871

Am. Mus. Nat. Hist.



Kurt Wolff

Leipzig

Kreuzstr. 3

Trotz Versandbarkeit vor Ausgabe Entscheidung und gar langwierige
wie Sommer Bogen ^{besser} rath hiesige Expedition wenn
Hier ~~man~~ ^{man} ~~ganz anders~~ ^{einbände} angefertigt Autor zufriedenst mit broschürten
möglichst gut selbst günstigerer Zeit Einband Sorge und Gedanke
meint den Käufer sein sollte Jahoda
jedes einzeln

ag. Georg Jahoda

Wien, 9. Mai 1919.

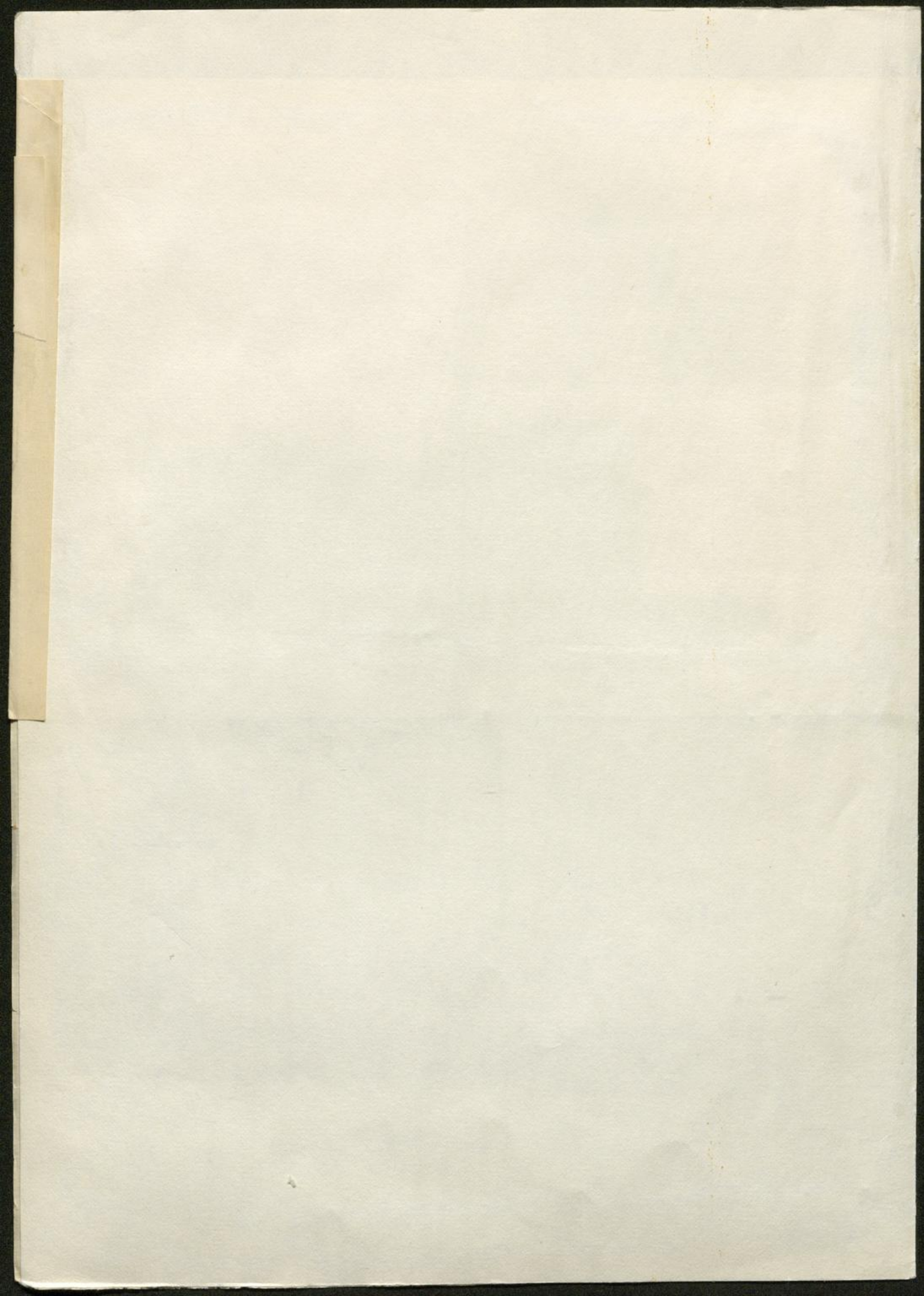
Tit.

Verlag der Schriften von
Karl Kraus

Leipzig.

Ihre Depesche haben wir heute erhalten und sofort von der
vorrätigen 2. Auflage 500 Exemplare zum Binden gegeben. Bis zum nächsten
Bücherwagen das ist am 14. Mai werden allerdings die Bücher noch nicht
fertig sein, doch hoffen wir Ihnen ein Postpaket noch vor Abgang des zweit-
nächsten Bücherwagens senden zu können. Von den früheren Beständen der 1. Auf-
lage haben wir nichts mehr lagernd, wie Sie aus der beifolgenden Aufstellung
ersehen.

Hochachtungsvoll



24. VII. 1919

Sehr geehrter Herr Kraus!

Ich danke Ihnen für die 100 Kronen und bitte Sie inständigst, mich auch in folgender Angelegenheit unterstützen zu wollen.

Es ist mir die Möglichkeit geboten, am 1. Juli auf 4 Wochen ins Erholungsheim der Frau Dr. Schwarzwald auf dem Semmering zu gehen. Aber es fehlt mir das dazu nötige Geld.

Könnte ich Sie vielmals darum bitten, bei Herrn Jhoda für mich Fiksprache einzulegen und mir eine Quittung von 600 Kronen zu ermöglichen. Diese Summe habe ich bis spätestens Samstag, dem 29. d., hier einzuzahlen.

Ich verpflichte mich, diese 600 Kronen in Monatsraten à 100 Kronen ab 1. September 1919 zurückzahlen und bitte, mir Vertrauen zu schenken, wenn ich verspreche, diese Raten pünktlich einzuzahlen.

Ich habe, abgesehen von meinen Lektionen, die ich in vermehrter und schon gewohnter Anzahl ab Herbst zu bekommen ein Fixum

beantwortet durch die

Firma Fohda & Siegel.

Wien 26. VI. 19

Fraulein Emg Estermann

Wohl Fohda, welcher von Herrn Kunsch durch Herrn Karl Kraus in Wien bestellt wurde, ist absolut nicht in der Lage Tausende Polier, auch nicht in geringerer Höhe, zur Verfügung stellen zu können.

von 200 Kronen monatlich in der Sozialen Hilfgemeinschaft und werde also in der Lage sein, meinen Verpflichtungen nachzukommen.

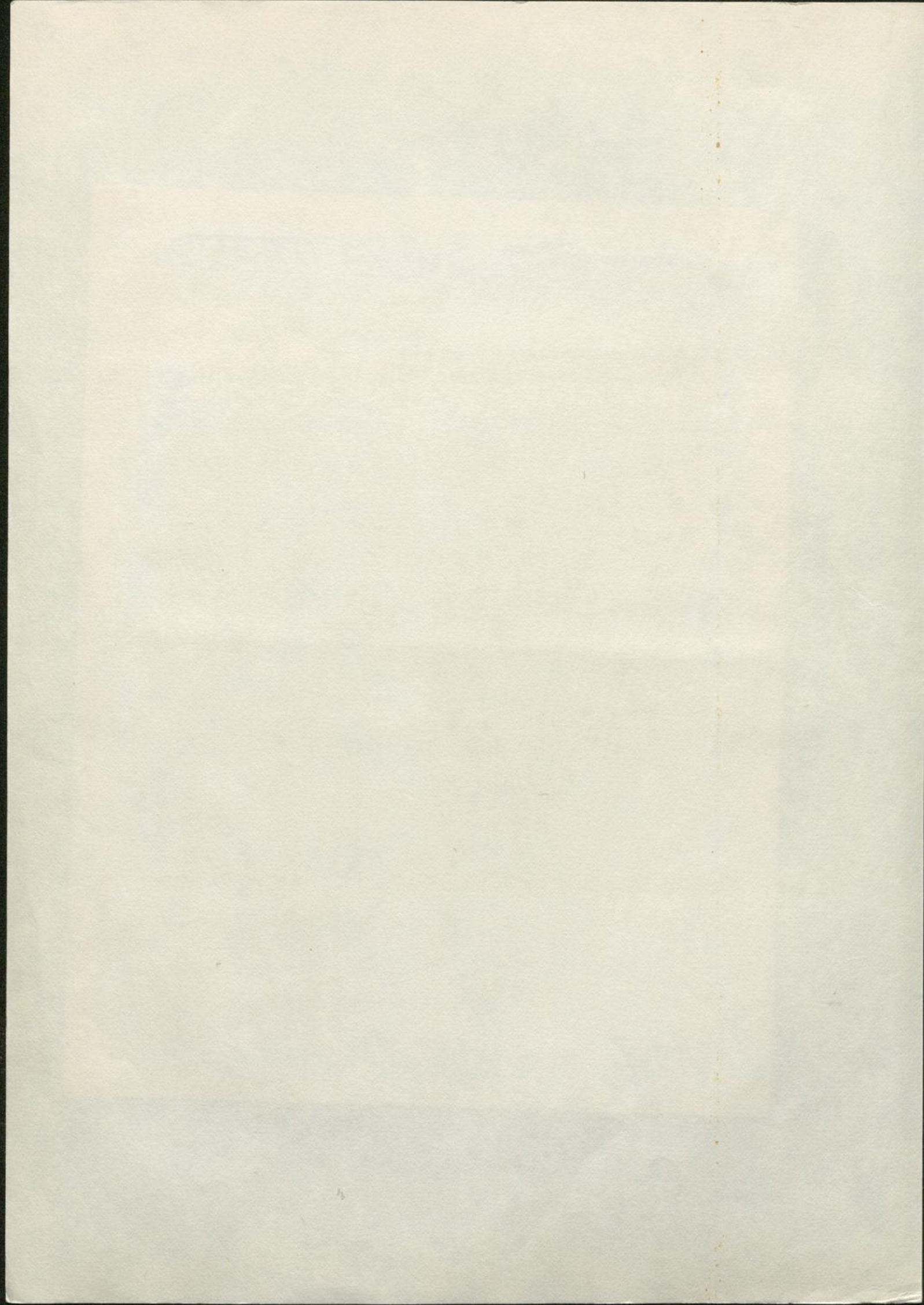
Sehr geehrter Herr Kraus, ich möchte Sie so gerne nicht mit allzuviel Worten belästigen und doch das Richtige finden, um Sie zu bewegen, mir in dieser Weise zu helfen, da Sie mir ja schon so oft gesagt haben, dass Sie nicht in der Lage wären, mir auszuweichen.

Ich bitte Sie flehentlich, glauben Sie meiner Ehrlichkeit und versenden Sie, mir zu dem für mich so wichtigen Lebensaufhalt zu verhelfen.

Über ich bitte um ehestige Verständigung.

Mit höchlichem Interesse!

Mrs Emg Estermann



Aufgabe-Schein.

Gegenstand: *100 Mark* Nr. *M*
an *Herrn*
in *Wien*

| Wert | | Gewicht | | Nachnahme | | Gebühr | |
|------|---|---------|---|-----------|---|--------|---|
| K | h | kg | g | K | h | K | h |
| | | | | | | | |



Aufgabe-Schein.

Gegenstand: *100 Mark* Nr. *M*
an *Herrn*
in *Wien*

| Wert | | Gewicht | | Nachnahme | | Gebühr | |
|------|---|---------|---|-----------|---|--------|---|
| K | h | kg | g | K | h | K | h |
| | | | | | | | |

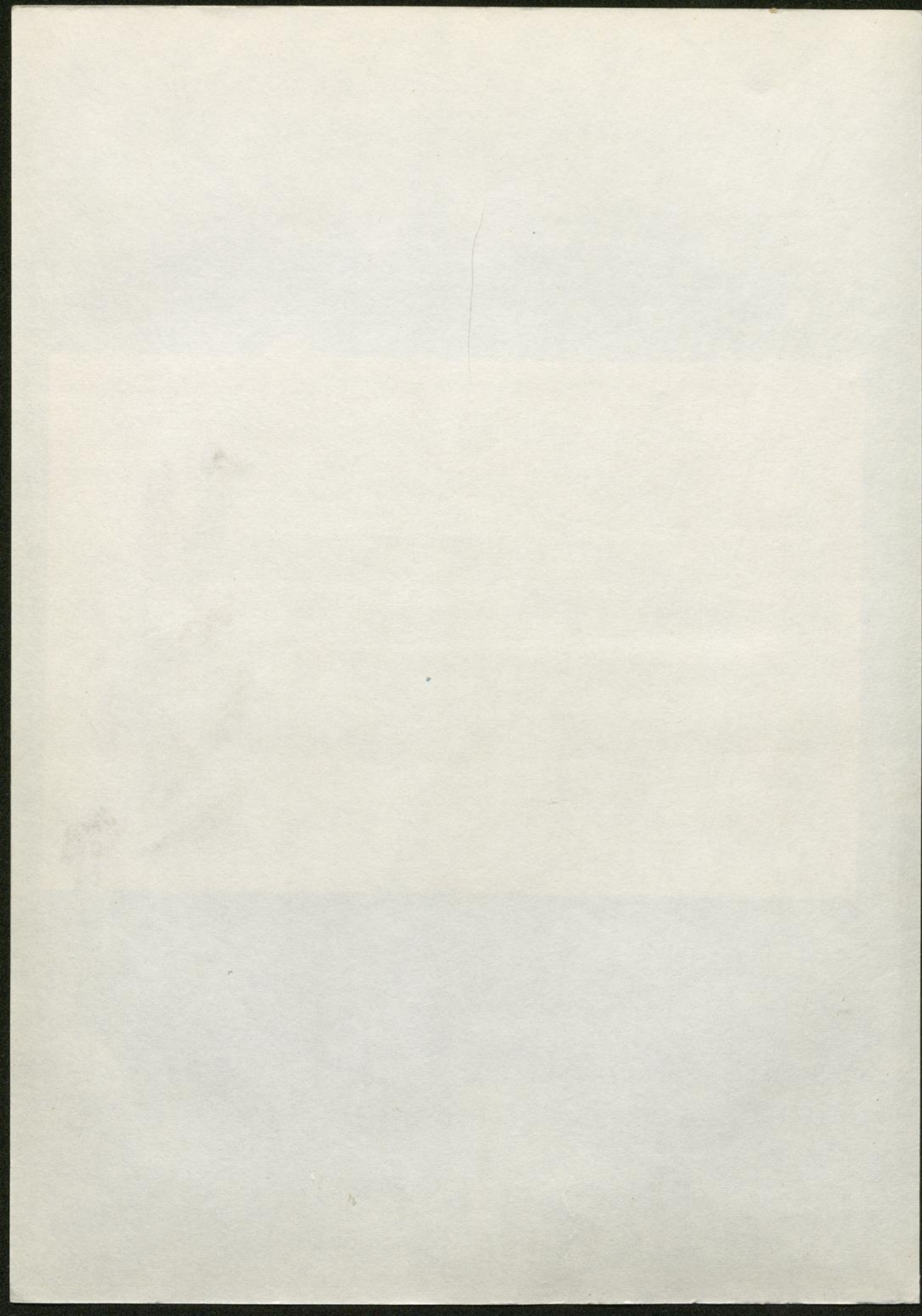


Aufgabe-Schein.

Gegenstand: *100 Mark* Nr. *M*
an *Herrn*
in *Leipzig*

| Wert | | Gewicht | | Nachnahme | | Gebühr | |
|------|---|---------|---|-----------|---|--------|---|
| K | h | kg | g | K | h | K | h |
| | | | | | | | |





Deutsch Oesterreichisches Kriegsgefangenen und Zivilinternierten
Amt , Wohlfahrts Ausschuss,

Wien , am 21. Mai 1920

Euer Wohlgebornen,

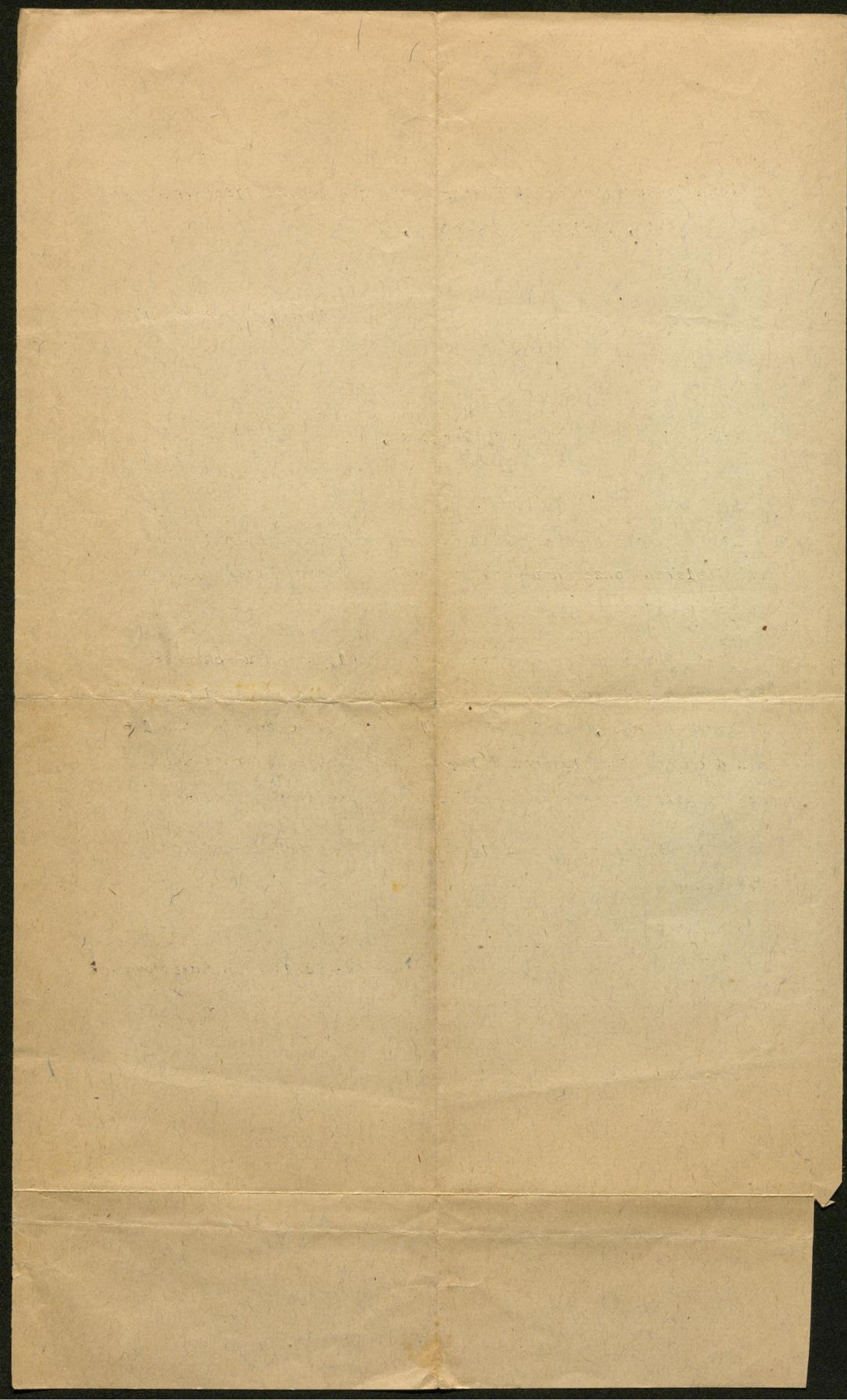
hatten seiner Zeit die grosse Güte eine Vorlesung
im Mittleren Konzerthausaal zu Gunsten unserer Kriegsgefangenen
zu veranstalten.

Indem Ihnen die Leitung des Wohlfahrts Ausschusses
für diesen schönen Akt humanitären Wirkens den verbindlichsten
Dank ausspricht , werden Euer Wohlgebornen gleichzeitig eingela-
den sich des beifolgenden Erlagscheines behufs Ueberweisung
des Reinertragnisses an unser Bankkonto bedienen zu wollen.

Empfangen Euer Wohlgebornen den Ausdruck besonderer
Verehrung.

Der Leiter des Wohlfahrts Ausschusses

Crattraut



Wie die hier
Formen alpha

1 ist f. p. p. g. h.
ist gew. A (2 km)

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50

Wie alpha:

1. Naly 1. Reihe, Kell laut an Inhabers
2. Naly in Thunberg, ca. 4700 v. Chr. v. d. d. d. d.
- III. Naly, 2. Reihe 1/2
3. Naly, 3. Reihe 1/2

Thunberg ca. K 900-1000
findet man

4a ~~...~~
 424
 50 km 6 km
 1221 kg
 Gewicht:

- II -
- III -
- IV -
- V -
- VI -
- VII -

- Chopra
- I 270 Pan. d. d. d.
 - II -
 - III -
 - IV 40 km für die Kleinste...
 - V Circa
 - VI Flakking Circa
 - VII für die Kleinste...
- circa 40 km

f.

46

de vollen (Sty) folgung

Malle: ~~Muskeln~~, Josef Kleinach
zu führen für andere Rollen
für ~~Blind~~ ~~...~~

5

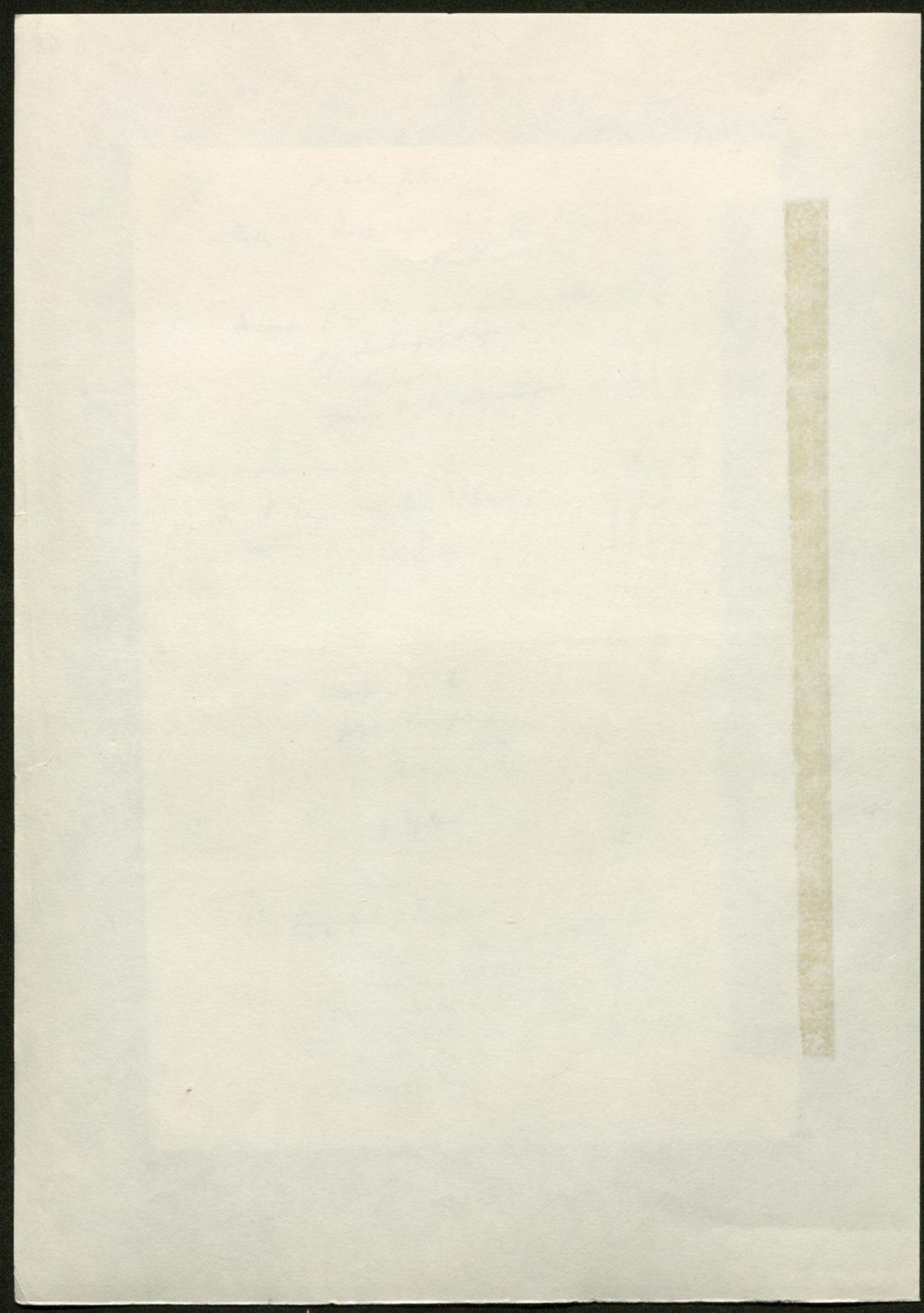
~~Muskeln~~ fünf Tage nach der Veranlassung
nach der ~~Kampff~~ der ~~Sty~~
zu ~~...~~
Stellung der ~~...~~

franz am Ende der ~~...~~ 50 Rollen, wie in ~~...~~
teil des ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
P ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
ein, ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
bei dem ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

Wie P. ... von dem 3. ~~...~~
mit ~~...~~

Wie ~~...~~ für die
folgende ~~...~~
Stellung:
D ~~...~~!

Wie ~~...~~ & ~~...~~:
wie ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
die ~~...~~ von 24. Mai, ~~...~~ ~~...~~
ausstellen und, ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
aus. ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~
zu ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~ ~~...~~

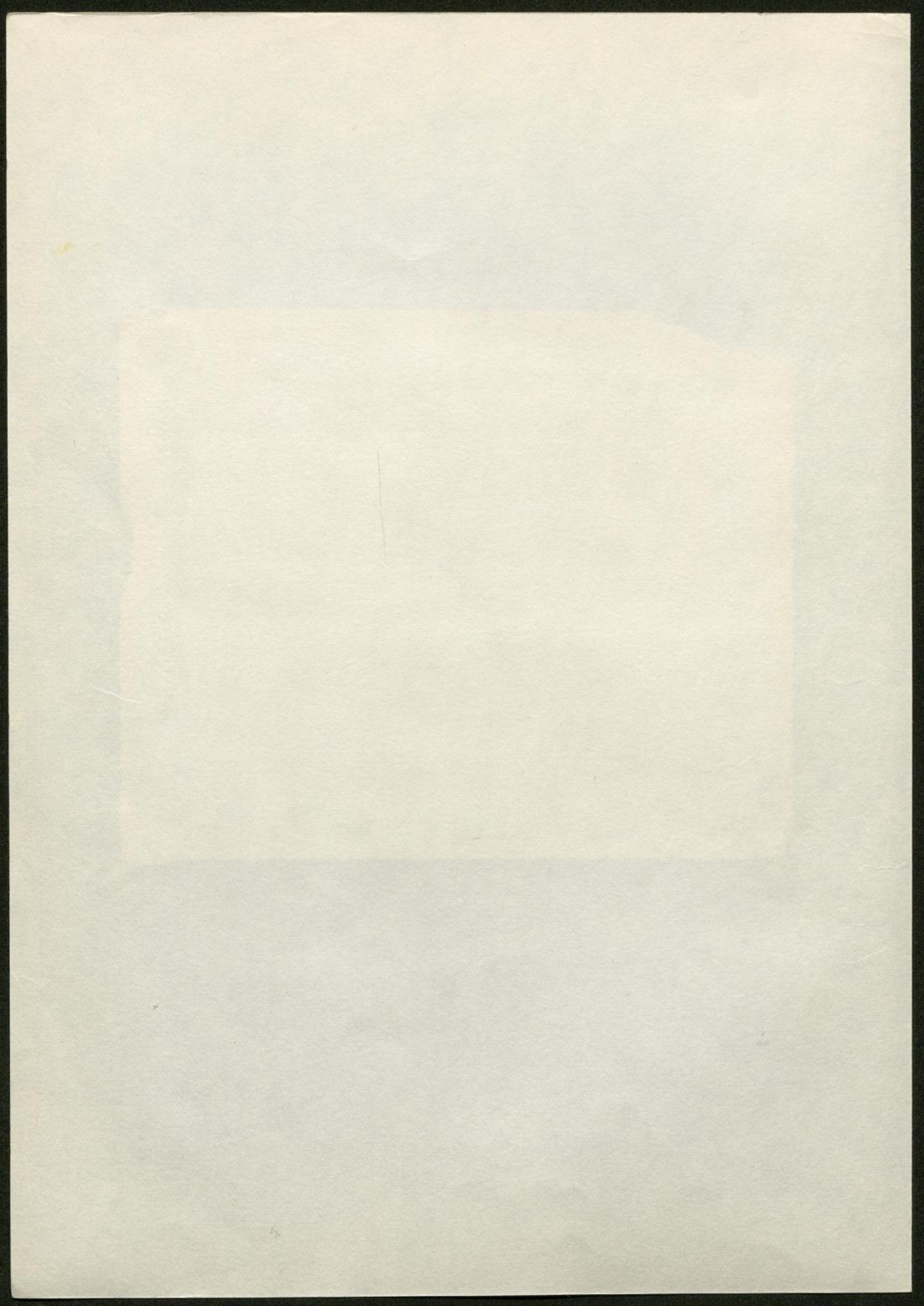


liebe Sie
brief an Frau Dr. bei Ruland
hoffentlich ausgegeben (2 Kopien)

2 von Dr. Alpert
die Abt. mit 7 Kisten
2 Kisten
2 Kisten
gest. Abt. mit 2 Kisten - gest. als Kosten

Mein freund
liebe gest. die
Abt. 7 Kopien !!

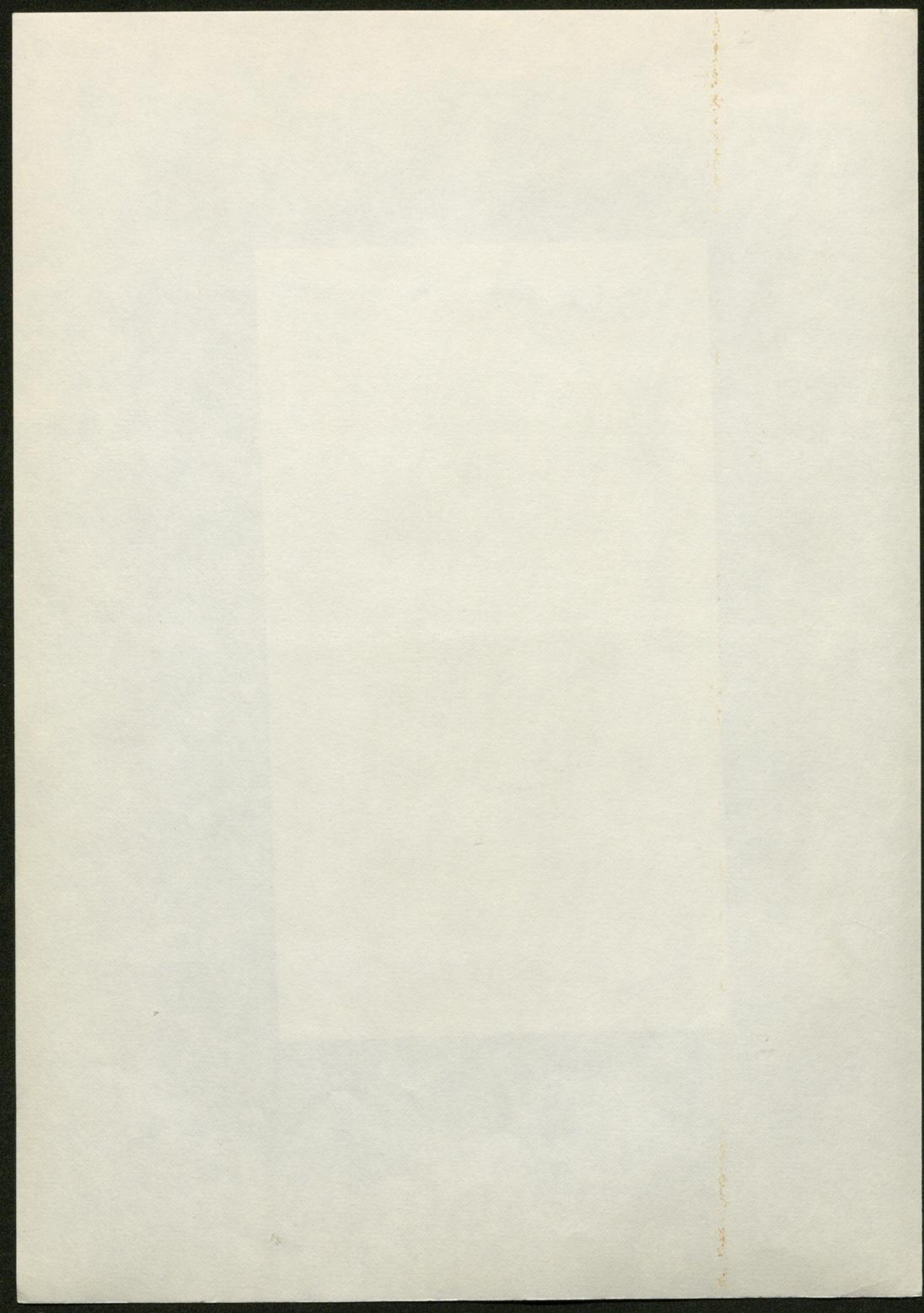
die Abt. mit 7 Kisten
liebe Abt. mit 7 Kisten
die Abt. mit 7 Kisten
und mit 7 Kisten
2 Kisten



hi hi Umb
25. u. 26. (C.) alt
Stein (oben abg
stein)

hys) Perihole
hys
(mit h
= h. h) anbei

Winkeln hi h
1. alt is hi



Ich bin seit dem Besonderen nicht
betriebsgewand. bitte den Inhalt

Das ist
Lehrung

der Hölle 201
Tg 27 April 1911
Vorstellung über die
Fiktion

beide sind von
Müller inspiriert
von 21. Juni

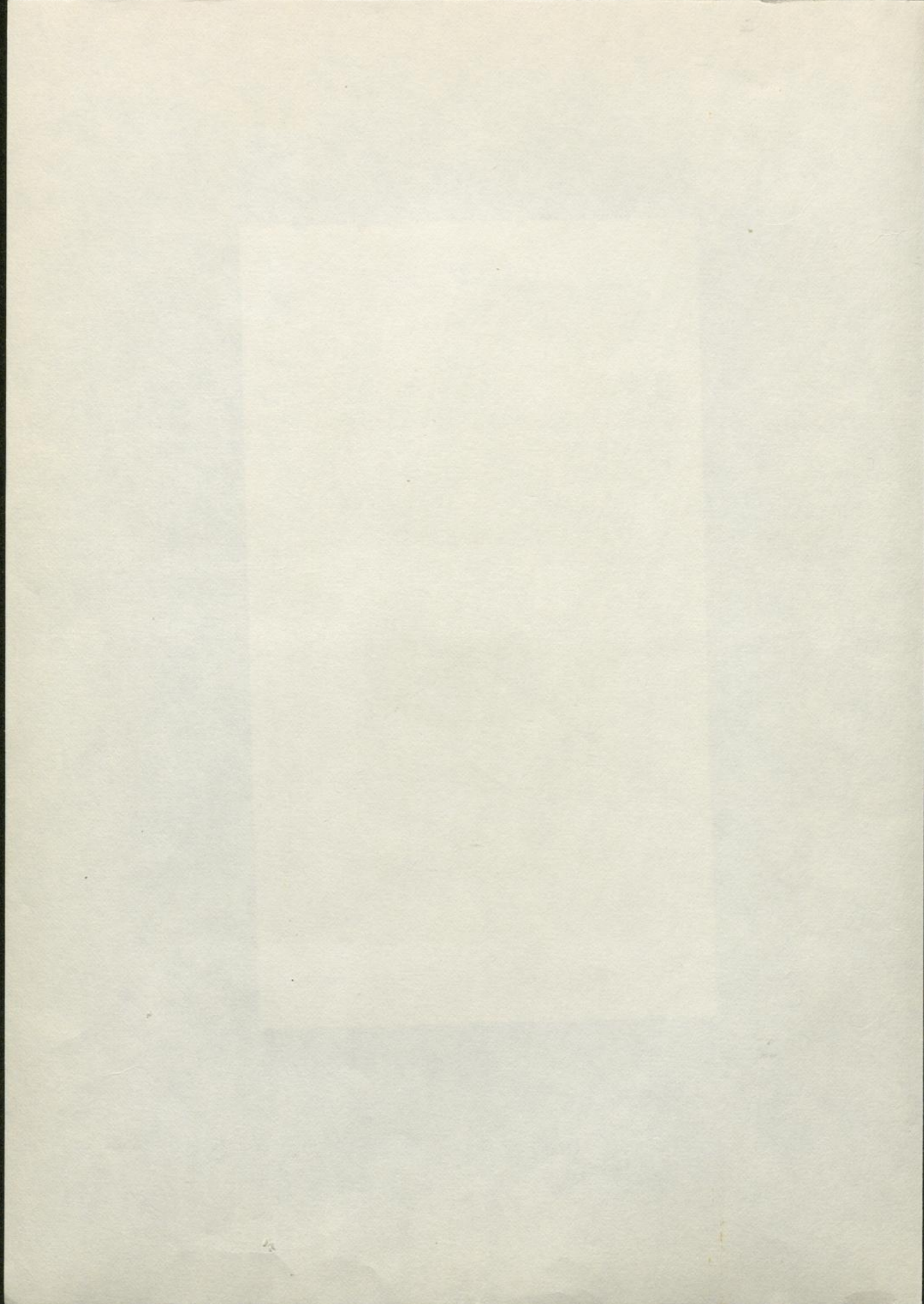
nicht hier
Kunde 22
A. Müller von

in Ky
~~Müller~~
in der 4. Hölle
in der 2. Hölle
in der 1. Hölle

Müller
at. 1. Hölle
2. Hölle
3. Hölle

Wsk: 1. Hölle
2. Hölle
3. Hölle
(3 Hölle)

ist die Hölle von
Orchester sind die
hier sind aus der Orchester
Orchester sind die
Orchester sind die



Rohrpost.

Herrn

*hat heute
nicht angerufen.*

Karl Kraus
Herausgeber "Die Fackel"



W i e n III.

Hintere Zollamtsstrasse 3.

*Wir bedauern sehr, es hat schon aus diesem Grunde
nicht kommen können, weil Herr K. aller Voraussicht
nach am 2. nicht in Wien sein wird
Zusage zu machen*



notiert



6 1/2 w. Markensamen (3 mel)
garmon, aber wir fast

Karol Rathaus

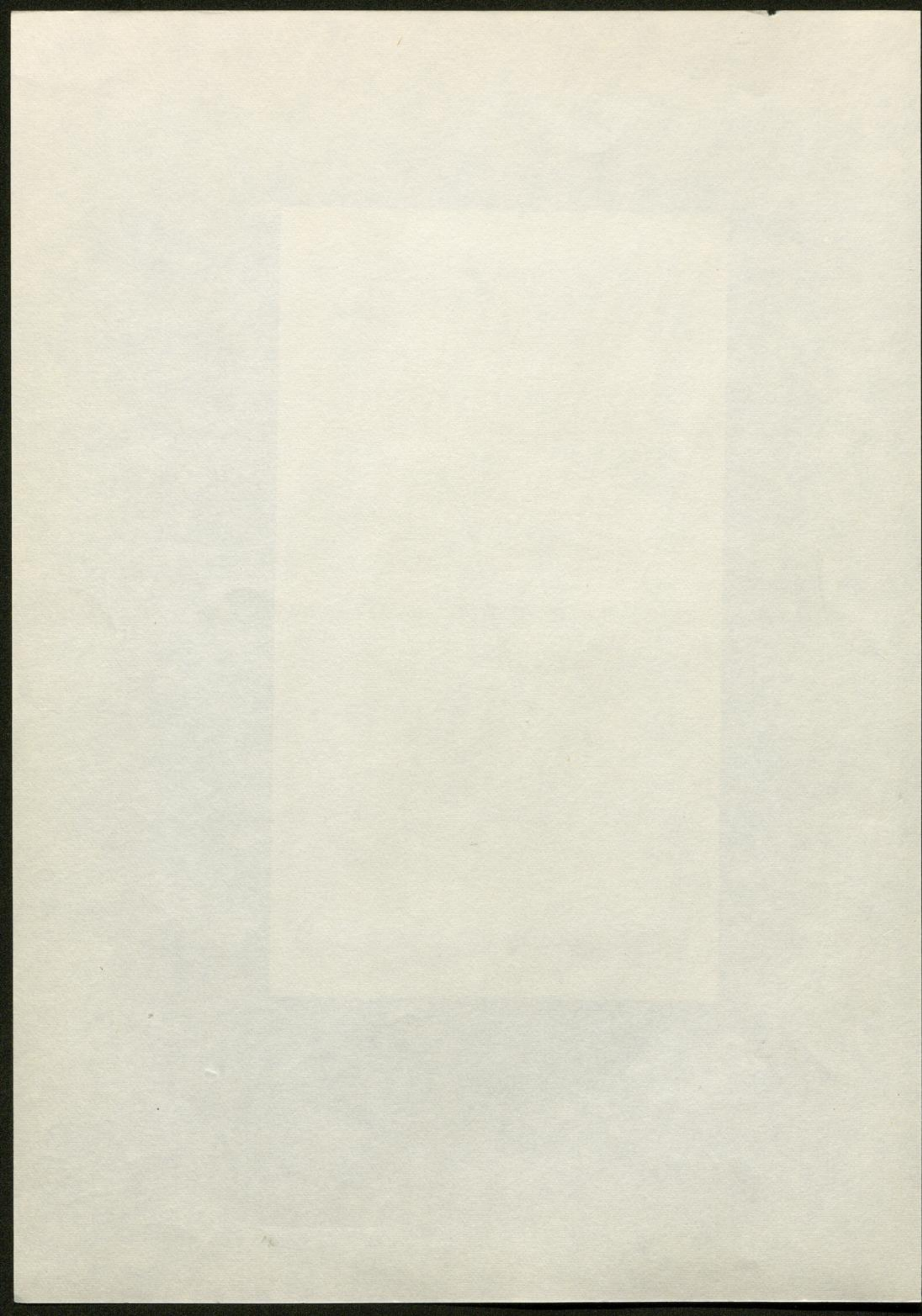
für Pariser Letz

aber Freund, wir fast
Friedrich Holländer

Karlens Fahren - Person
bist wir nicht, aber ich
und einen Tag hier,

~~ich~~
ist die Karte der Regierung ab:
an einen Brief

2. Januar, um Rhein Dula 12. August
An 4. = 5. Vorlesung
An 25. Nov. anfang, der Hauptstadt: die
einen Brief (die Handlung) ~~die~~:
von der Karte der u. - ~~die~~:
(Lithographie u.)



in Konrad 15
Bismarck
Friedrich der
mit
Kaiser

in
die Form, Reich
für
unten Linie
Friedrich der
die ist / nicht nur ein
für mit

in Prinzipien
die Reich,
die ist

L. I. U.

die ist
L. I. U. non parati
(siehe?)

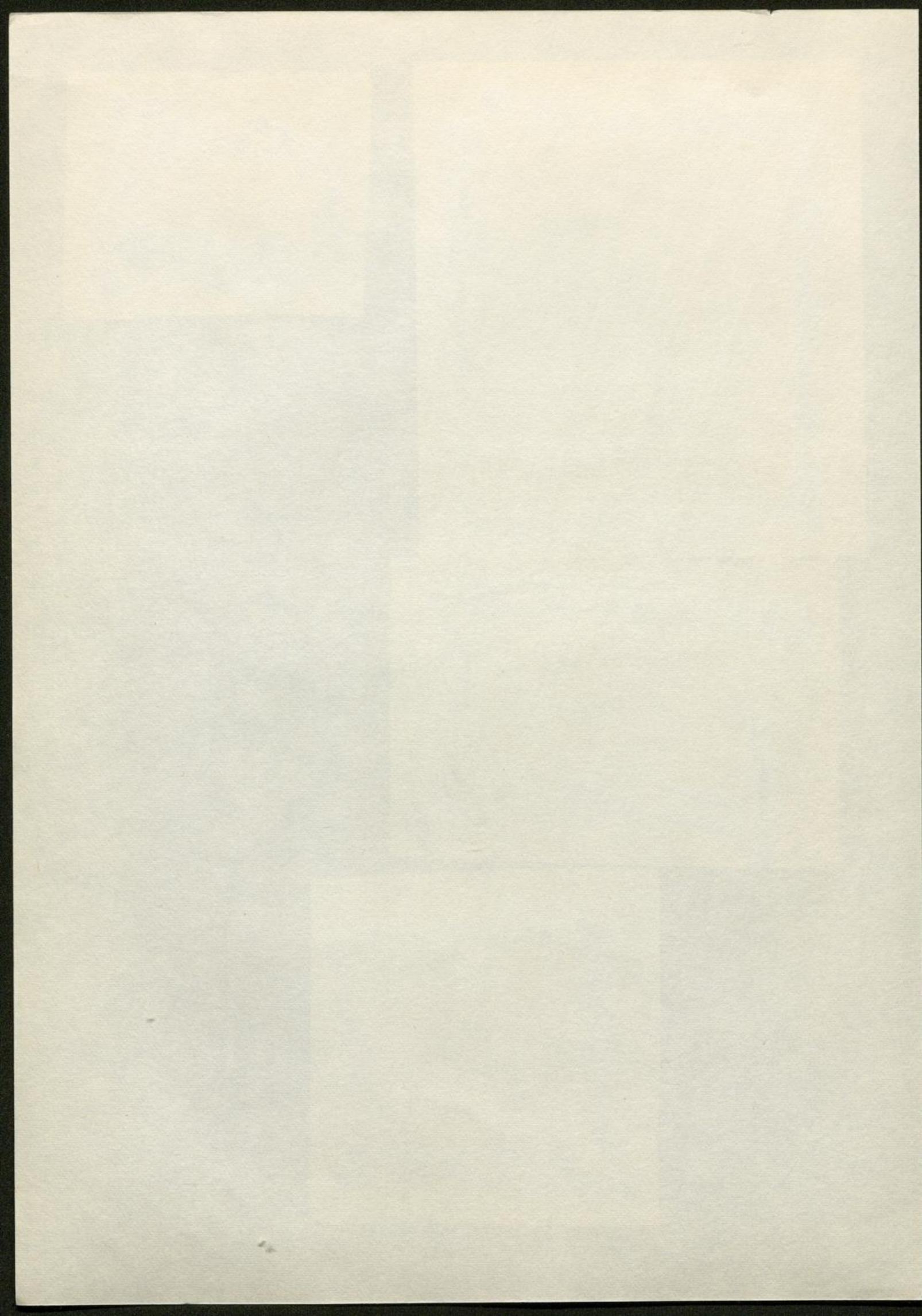
Albert v. Rothschild
(phot. ist mit)

L. I. U.

die ist
L. I. U. non parati
4 die

Dubrovnik mit die
7 die

die ist für
--- (im Brief)



hew

had funny night.

Mr.

L. J. W.

to Mr. W. J. W. (with the same name)
on 12/20, 1910
in the office, London.

L. J. W.

It has been some time

with the same name

W. J.

Smith

with the same name

in the office & home

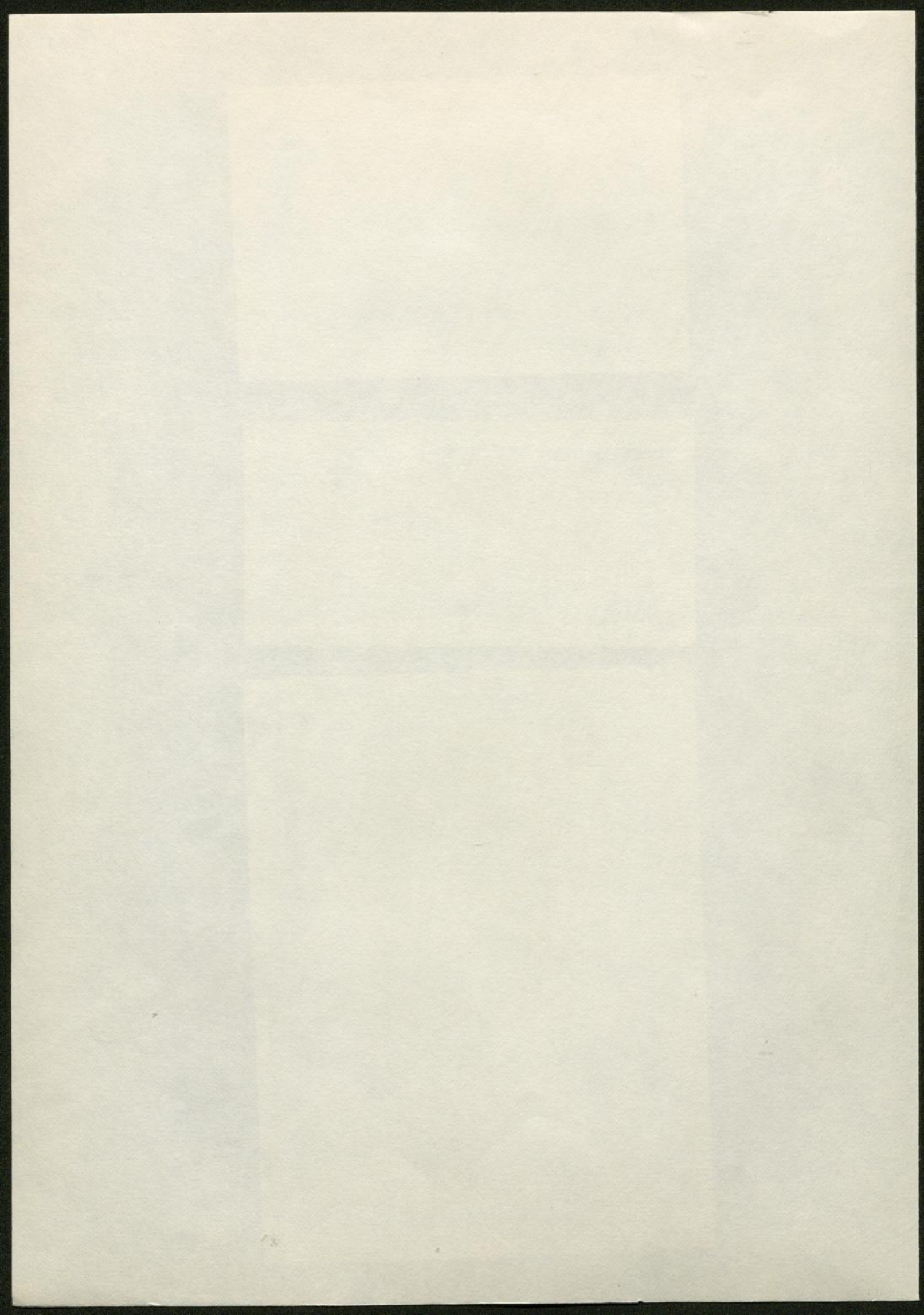
with the same name

(with the same name)

in the office.

(with the same name)

= U. J. W. (with the same name) !)



h. l. u.

alle fide i d

Udvalg

de alle i fag udvalgt
for alle, og for

h. l. u.

de alle fide

de alle fide

de alle fide

de alle fide

de alle fide

de alle fide

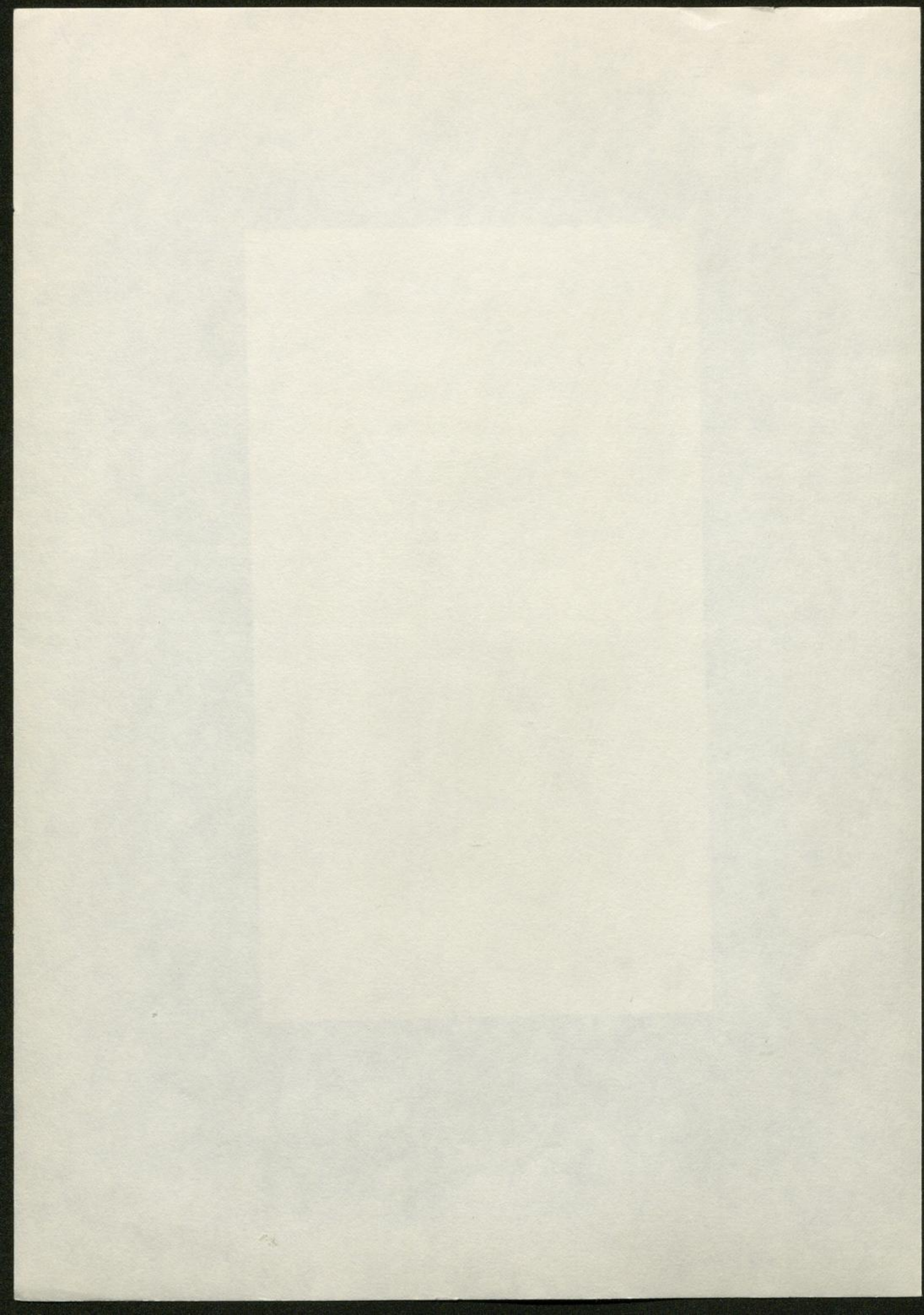
de alle fide

de alle fide

de alle fide

de alle fide

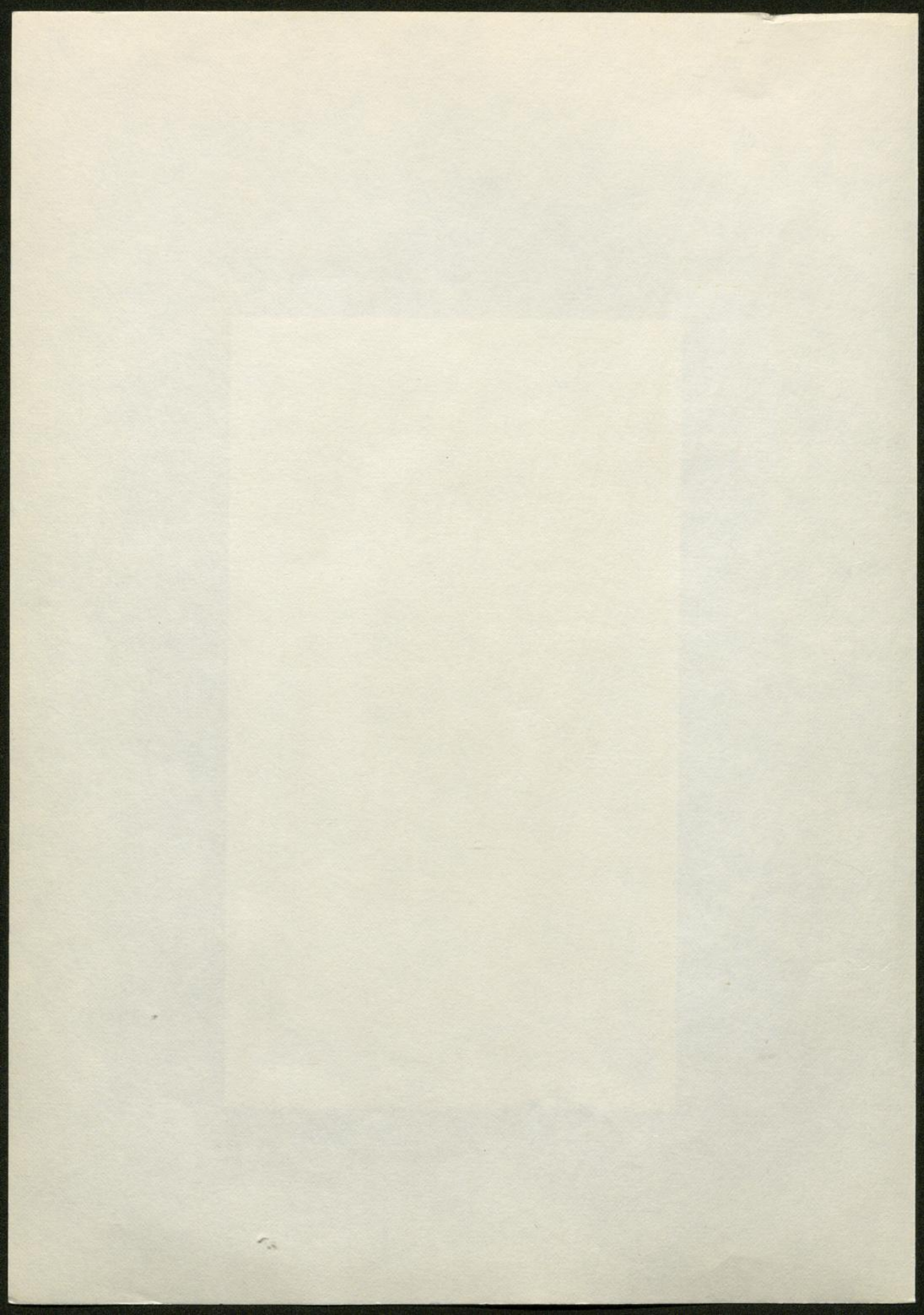
(brug af og for fide, d
af alle i h. l. u.
for alle)



(. 1. 14

vi: know for, by it 14
a number of his work
but is more general
summit
was also n ?

with right
Wagon
all the first
up ?



Wie ...
...

... (Handwritten notes) ...
...

...
...

...
...
...

...

...

...

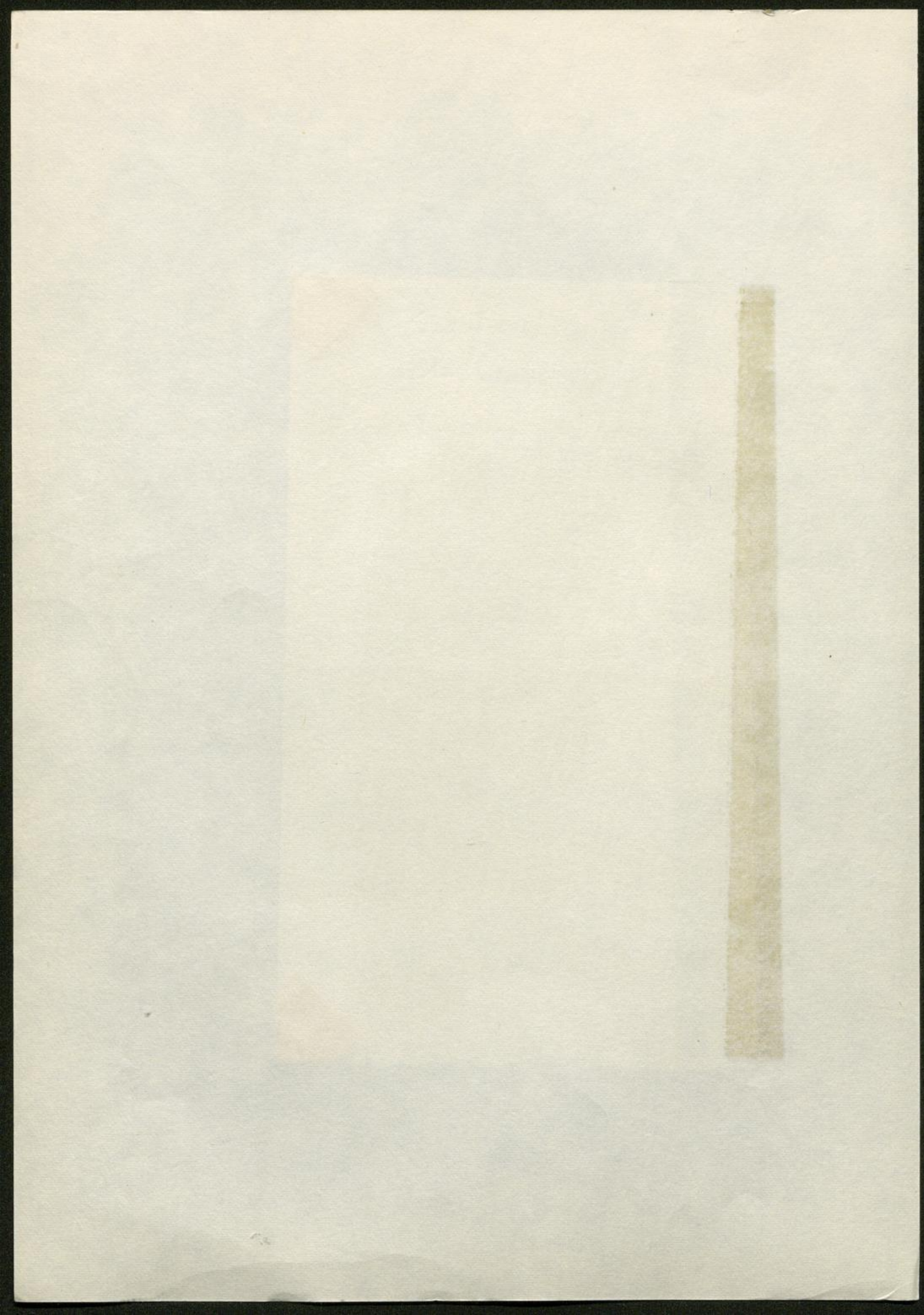
... RM 3.30
... 4.80 %

1922

Revised

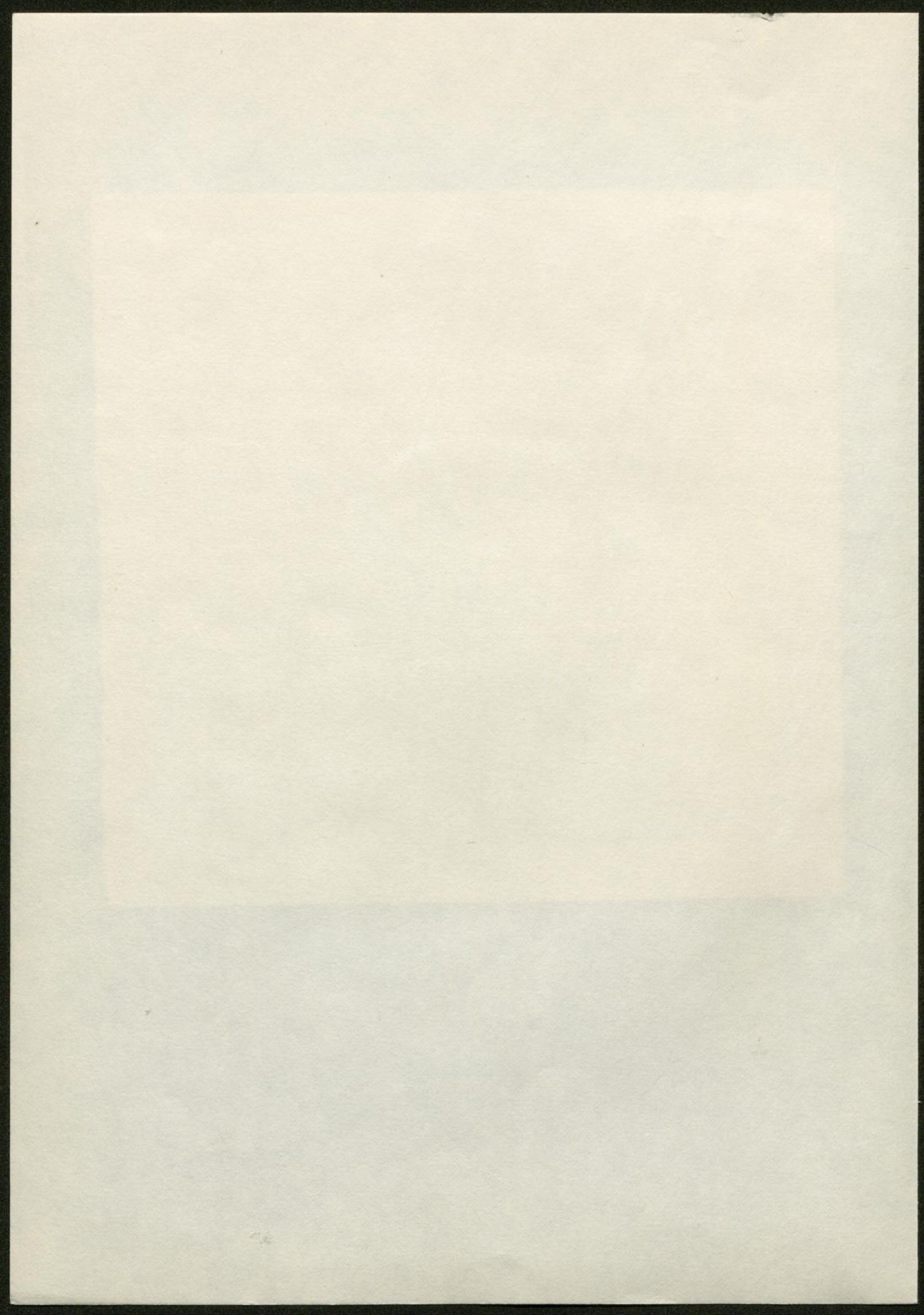
Wolken

ms. 2000



Kollig, auch von igudi
 wagen, am 1. Januar 11
 Rosenkavalier - Dresden
 (vor der 14. Zug) an
 die am 14. Jan. N. T. O.
 briefe brief, unter
 die am 14. Jan.

die am 14. Jan.!



L. 1. 16

bei 17

1-48 ? 24

17-32

33-48

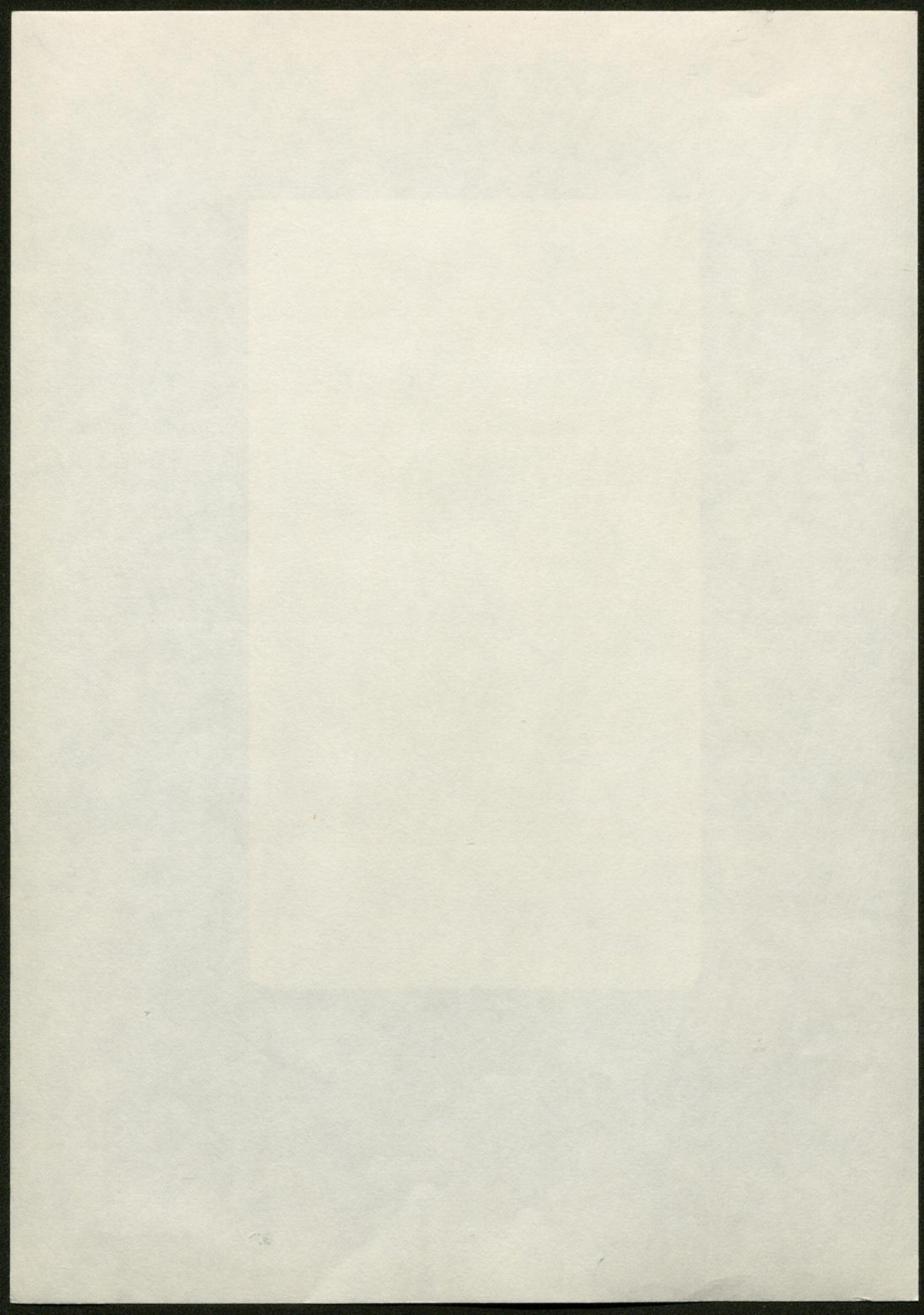
17
Korn v. Kiesel
Freilage
Korngröße
und

bei 17,
bei Korn
dies
mit

Korngröße

bei 77 (alle Proben)

~~bei~~ bei Handhülzen von
33-48; bitte den für
zu imprimieren.



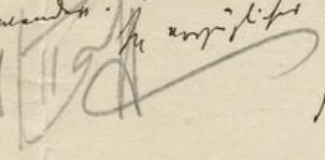
Herrn Karl Jaray

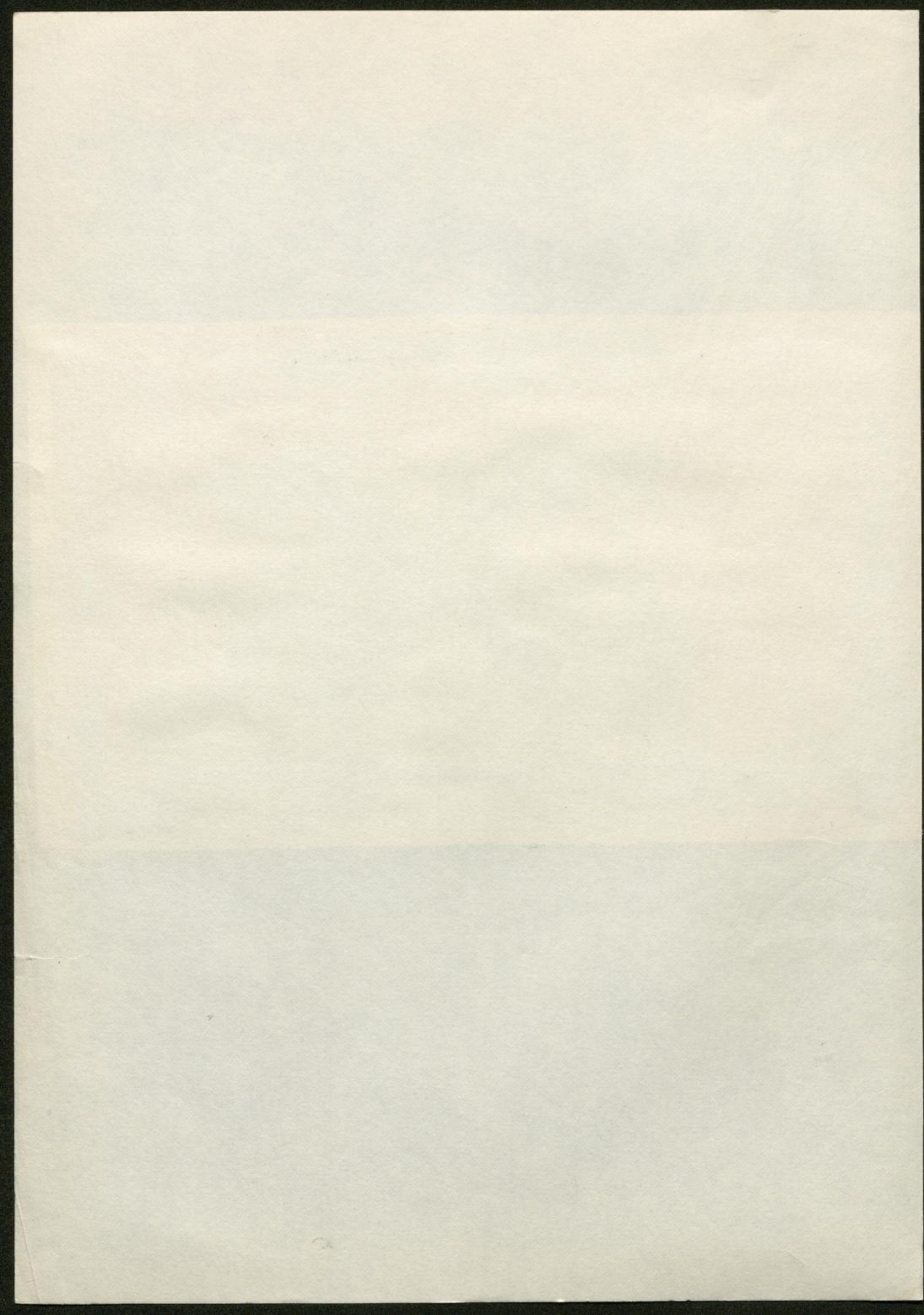
Prag Smichow
Havlicekgasse 12

~~Dank für die gütige Verwendung der Stelle als Ex Libris~~

Witz:

Herr Karl Jaray, der sich (nicht) befindet in,
 Wien für die ~~Stellung~~ ^{Stellung} ~~als~~ ^{als} Ex Libris
 (Stellung) ~~hat~~ ^{hat} ~~er~~ ^{er} ~~den~~ ^{den} ~~Stellen~~ ^{Stellen} ~~als~~ ^{als} Ex Libris
~~auszuwählen~~ ^{auszuwählen}. ~~Die~~ ^{Die} ~~empfohlene~~ ^{empfohlene} ~~Person~~ ^{Person}
 wird bei Gelegenheit ~~eingewechselt~~ ^{eingewechselt}.

erledigt

 1. J. J. F.



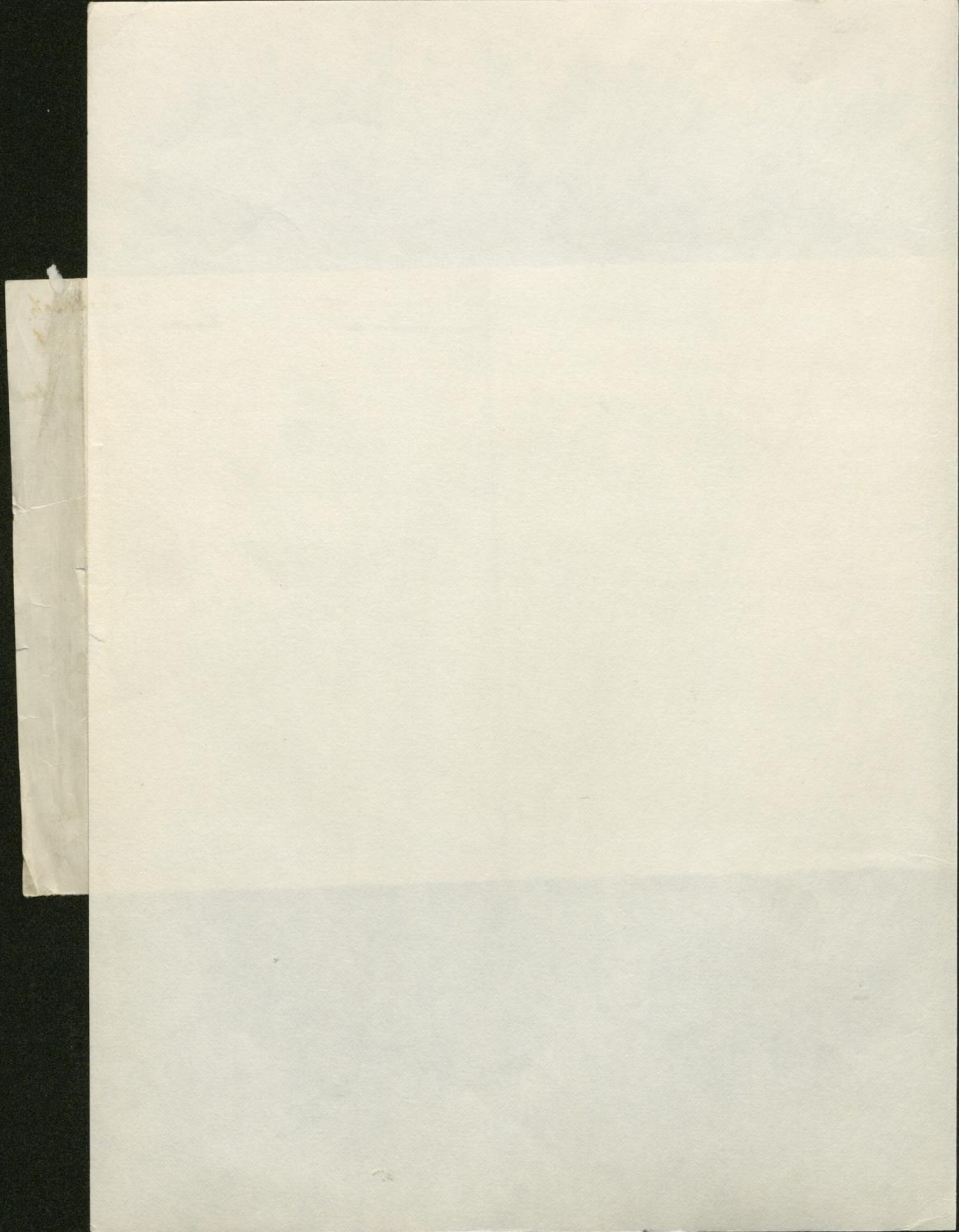
Viertel

~~Dresden Pension Schilling~~
~~Rechtstr. 70~~München Giselstr.
Gieseler 31

Kerstchen,
 Dank gestern erst eingelangten Brief hoffe Sie und Frau
 schon gesund / Bernstein bereits Zustimmung ertheilt Müng Wien Gewünschtes
 Herr gesandt Viele Grüße
 Dresden

J. Joh. H. v.

Karl Kraus
 Wien W. Lothringerg. 6
 Th. 2

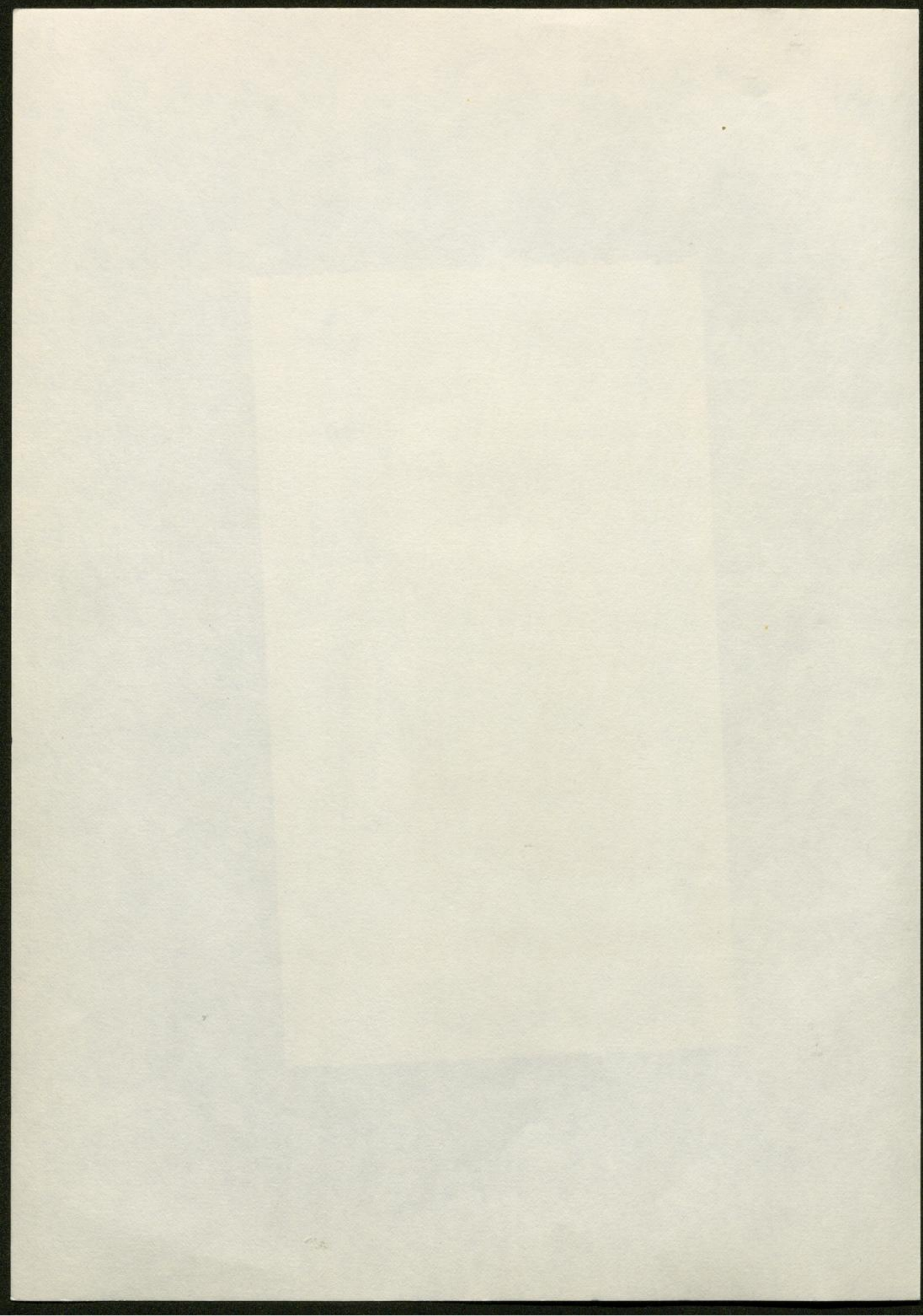


L. i. 12

3 Rows :

Ally
Lacy
Oblong

at St. James 2nd floor
any day
(Complex - 2nd floor)



120 W
 am phyllopa
 in in
 (120)

Vert = Vert

Domite Oye in di ash

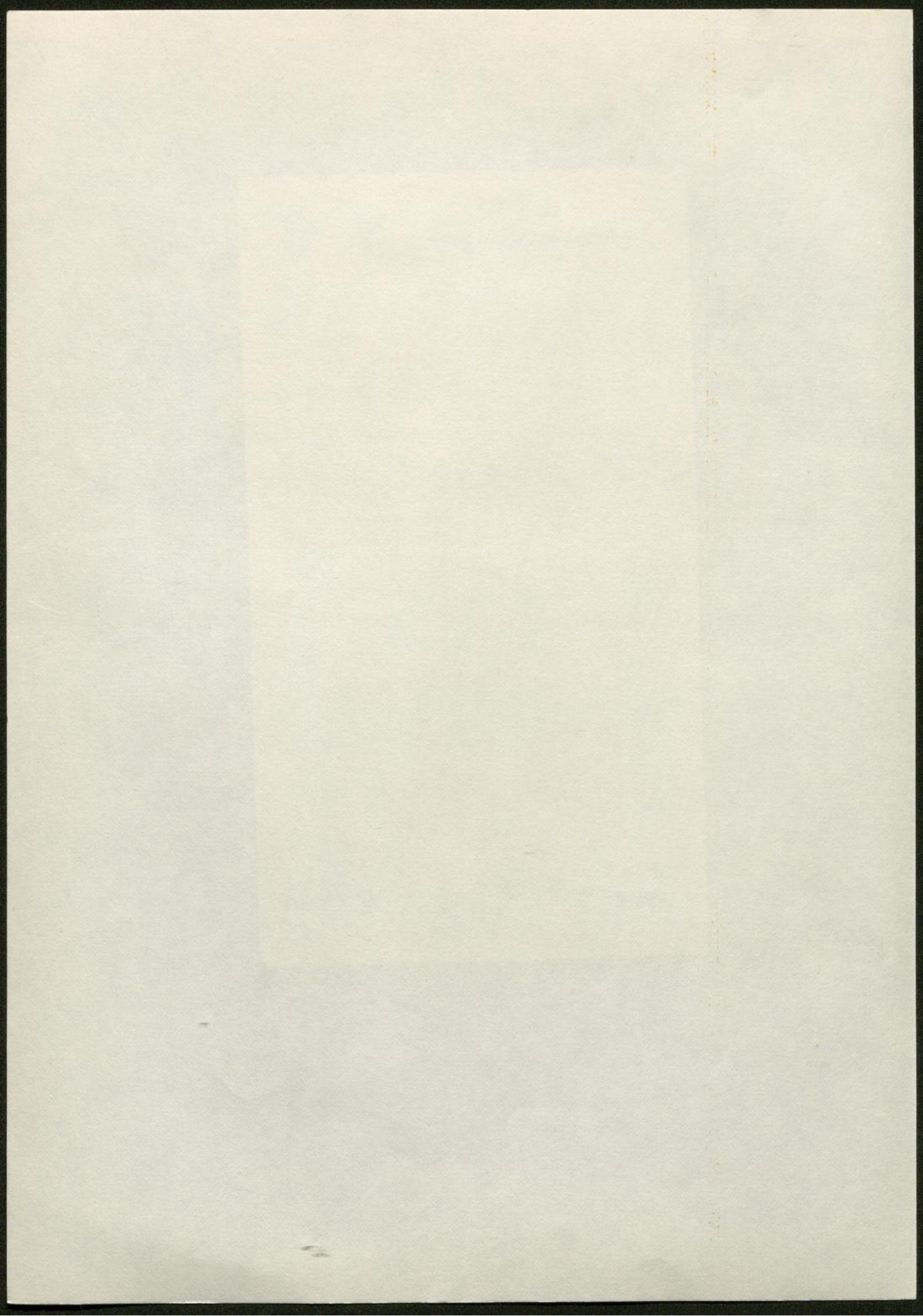
na

Jacques Offenbach

Widre Tye my Keithe : A. Nutter

na

Karl Kraus



Im Vorwissen:

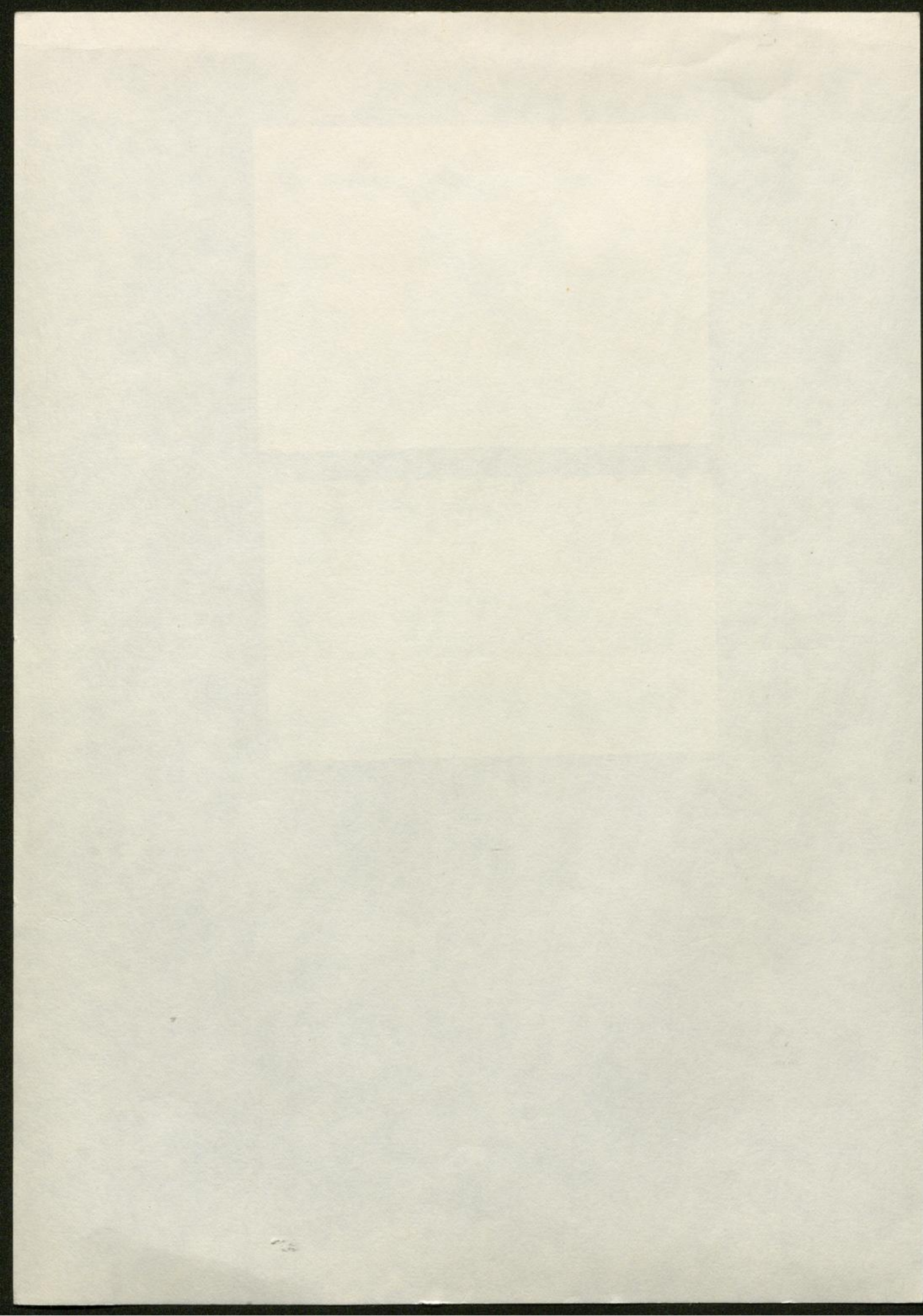
Madame d'Archeve, d'Opale in Offiz.
 in der besten Country in Madras,
 mit der besten Aussicht über Madras und die Gärten
 verbunden. Ingent: Waipond, Major Carl Wollram,
 der besten Markt, mit der besten Aussicht
 für die besten Gärten, mit einem sehr
 guten Garten in Madras für alle Gärten.

8. II. 32

Handwritten text, possibly a name or date, in blue ink on a rectangular label.

con
 x) High in water, the first
 of the 81, but found 1901
 in the clouds

his love
 he shall be
 part!

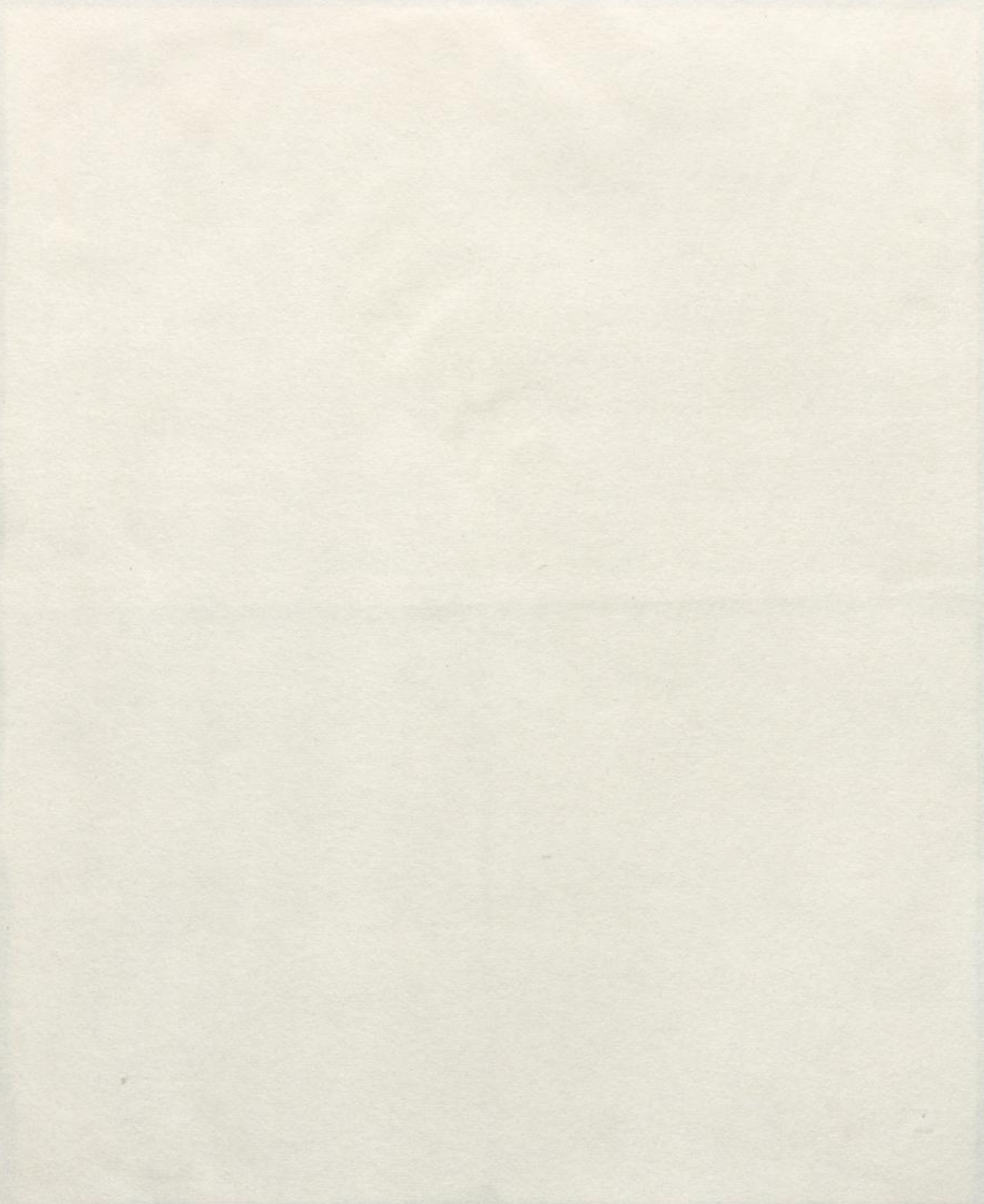


Letter for School!

With this brief and your suggestions
 I hope to be able to help you in
 about your studies. We will be
 happy to hear from you.
 Yr. K.

Boxes 291 - 317

Wishes of your wish
 my annual work
 before!!

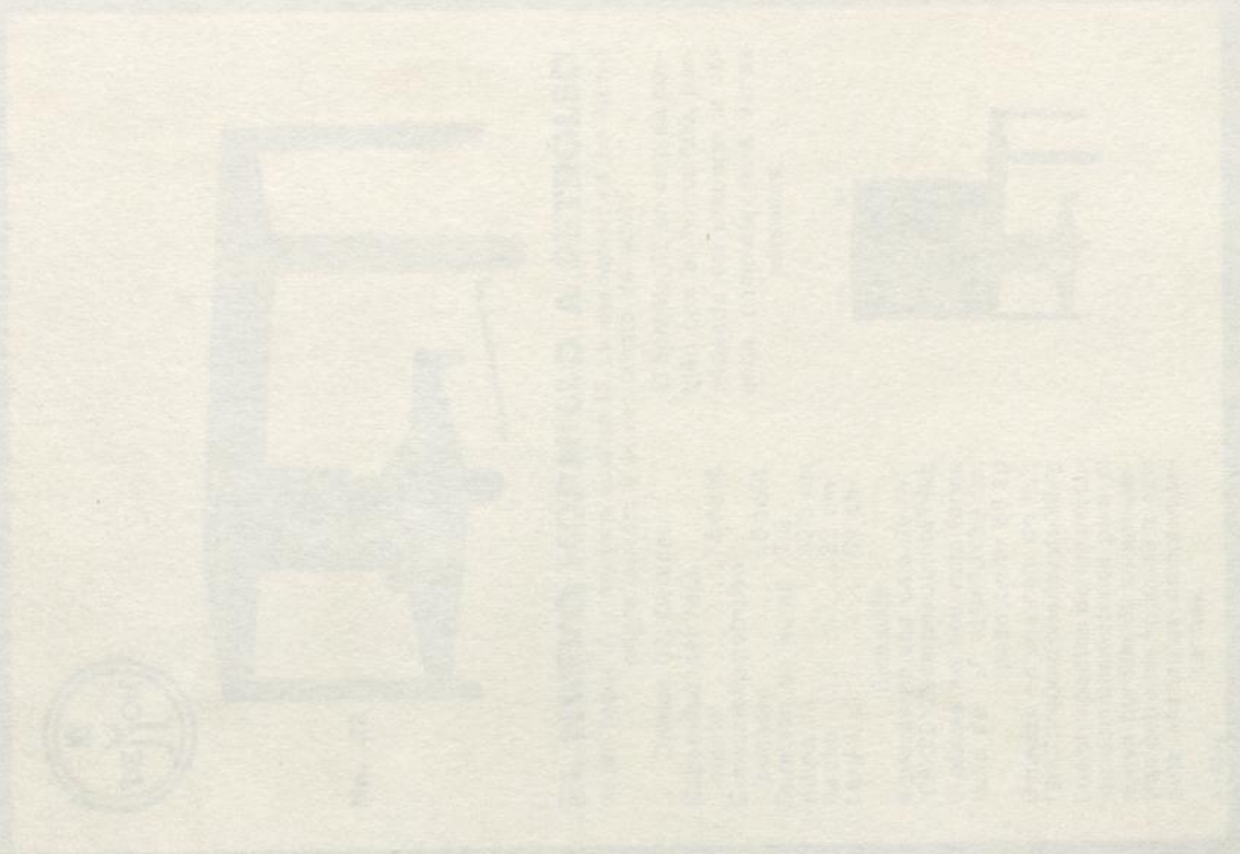




| | | | |
|------------------|----|-------|--------|
| Hexenszenen gibt | ca | 40 | Seiten |
| Dorten | " | 18 | " |
| Humor und Lyrik" | " | 13 | " |
| | | <hr/> | |
| | | 71 | |

mag die letzten 1000 Jahre:
 die Anzahl der Jahrhunderte 9 bis 10
 Jahre ... in der Zeit
 at last the history.

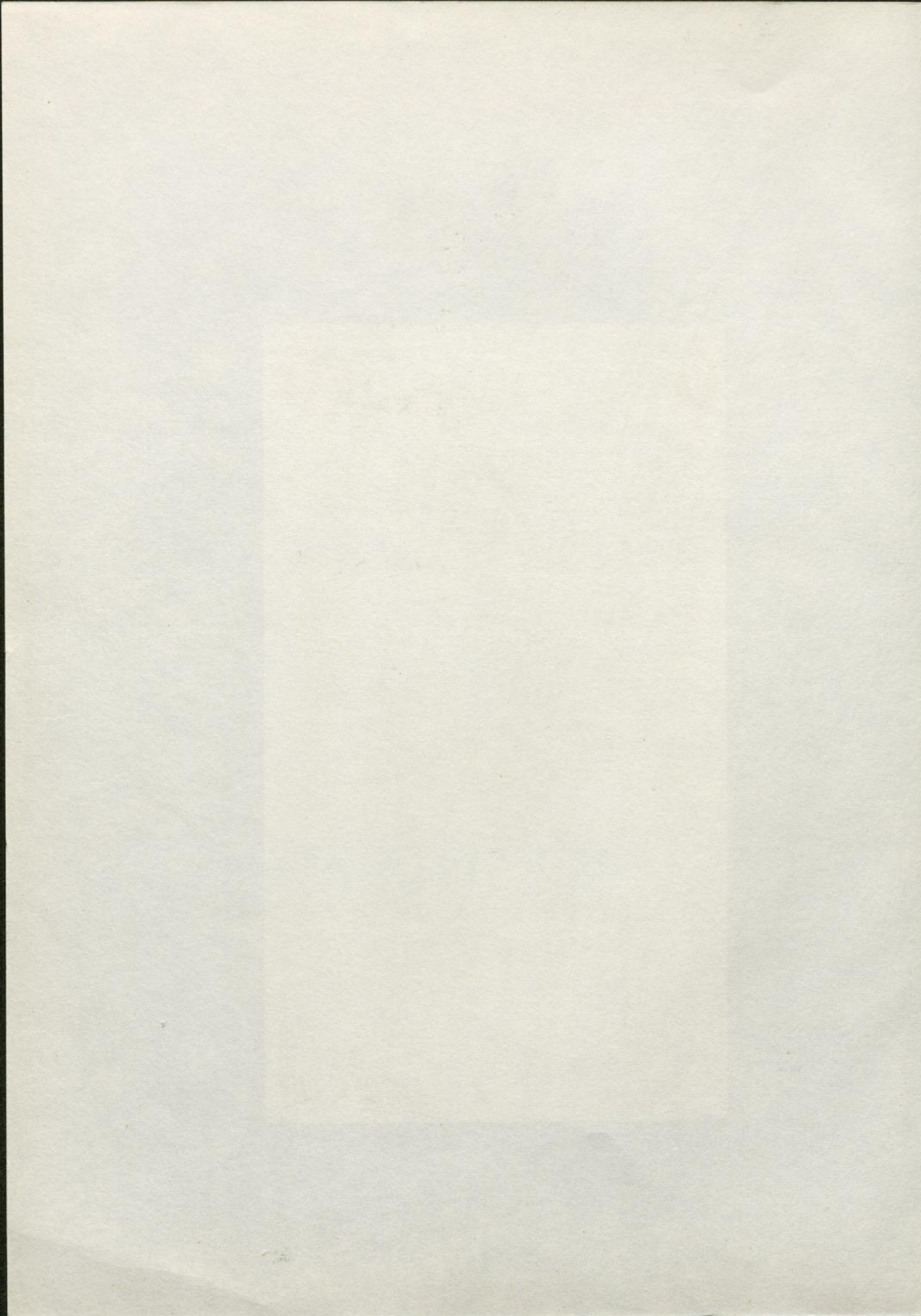




Foto, von mir,
 J. 95-98
 ai J. Wort, Mulci

Inkl. d. Vorles. 3. Februar sind
 insgesamt 680
 Nr. Vorles. 394

(Winterhilfe werde morgen
 nachschauen)



h. j. M.

to know in period = know

by, a system

(to know system know in the book)

Some know in 72 D.

or. at the end of the book

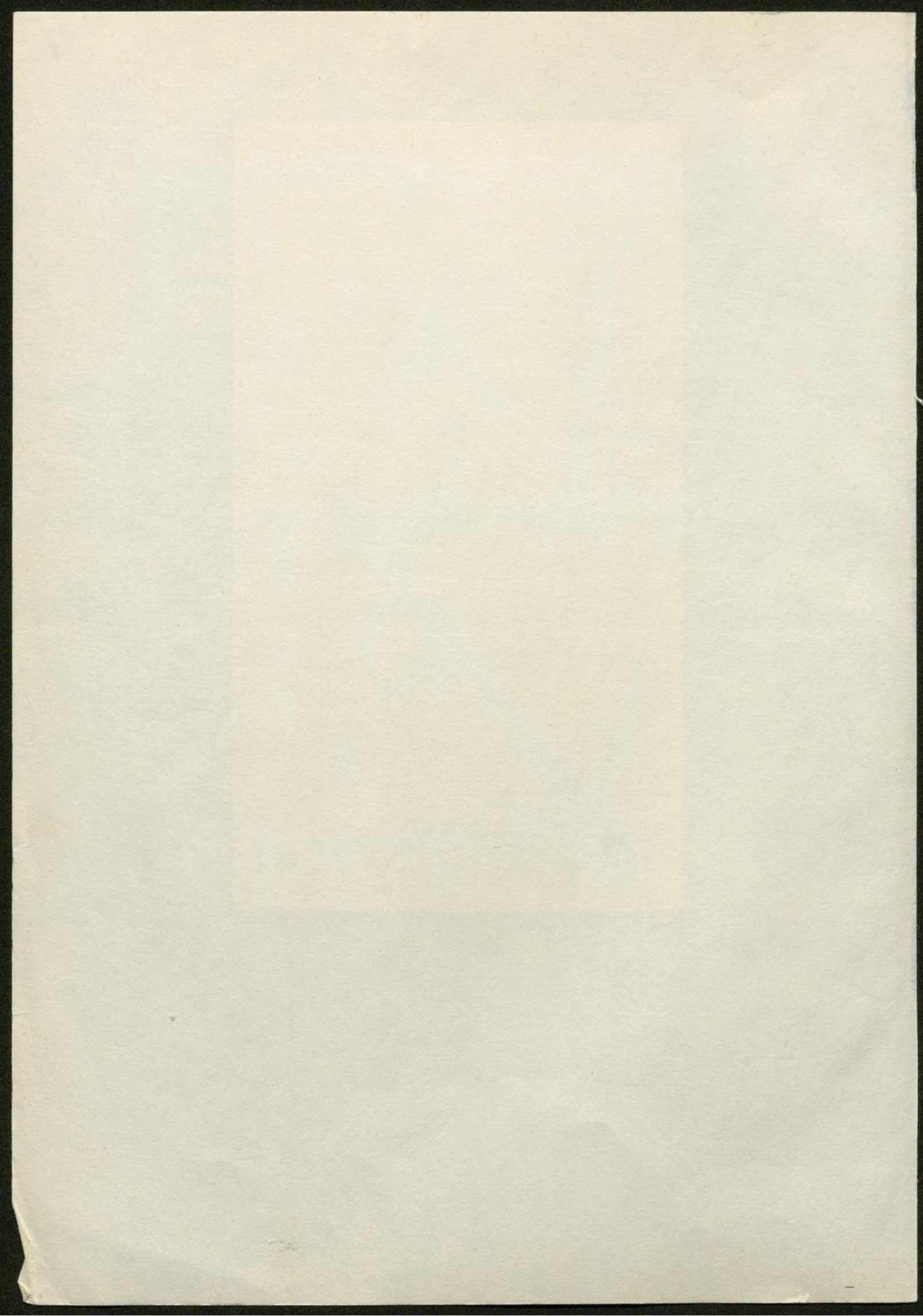
in the book at the end of the book

Just in the end

just in the end

is at the end of the book

↓
=



als beliebige Wert

67 in für Dr. Emil Franzos
T. Habstburgerstr. 5

gedruckt: Kuppelhaus für
für Rhein-Pracht mit
am 17ten Juni 1877
St. R. Metzgerstr. 100
1. 11. 77.

